PIZZA BOX
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
✆ 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

ZIWA. GUTACHTEN
Marktwert = Verkehrswert
Bringen Sie ihn auf den Punkt
Monika Zipfel, Dipl. Sachverständ (DIA) f. d. Bewertung von beb. & unbeb. Grundstücken, Mieten & Pachten. Mitglied im IVD
KiZa 07661 96 89 816
Todtnau 07671 999 387
ziwa@ziwa-sv.eu .ziwa-sv.eu

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 34. Jahrgang • Nr. 29 • Mittwoch, 16. Oktober 2019

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
KÜRBIS WOCHEN
1. – 31. OKTOBER
DELIKAT-RAFFINIERTER HERBSTGENUSS
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

SONNE ST. PETER
Rund um den Fasan
Fasanenmenü in 4 Gängen + Sorbet 59,–
18.10. bis 2.11.2019
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

Die Serie im Dreisamtäler:

Bauernhöfe in unserer Nachbarschaft

Ewald Sandmann vom Winterhalterhof im Zastlertal. *Foto: Christine van Herk*

Kirchzarten *(ch.)* An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Landwirtinnen und Landwirten, welche durch ihre Unterstützung diese Serie möglich machen, ganz herzlich bedanken.

Jeder Hof ist anders und selbstverständlich sind auch die Menschen sehr unterschiedlich. Was Sie jedoch alle vereint, ist die Liebe zu unserer herrlichen Landschaft hier im Schwarzwald und Ihr nicht müde werdendes Engagement, diese zu erhalten. Ob im Neben- oder im Vollerwerb, Sie alle haben einen mühsamen, risiko- und arbeitsreichen und trotz aller Hürden, einen wunderbaren Beruf. Sie produzieren regional-hochwertige Lebensmittel, die wir mit gutem Gewissen genießen können. Wir schätzen und respektieren Ihre tägliche Arbeit und wir wünschen uns, dass wir durch diese Serie den Fokus ein bisschen mehr auf das Positive in der Landwirtschaft, unsere schöne und erhaltenswerte Landschaft, die vielen hochwertigen, landwirtschaftlichen Produkte und damit auch auf Ihre wichtige Arbeit als Bauer und Bäuerin, lenken können.

Wenn Sie sich und Ihren Hof im Dreisamtäler vorstellen möchten, seien Sie willkommen und schreiben Sie eine Mail an unsere Redakteurin Christine van Herk: vanherk@dreisamtaeler.de.

In der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen auf Seite 8 den Winterhalterhof im Zastlertal vor.

Klavierkonzert mit Kaffeenachmittag

Weltladen Salzladen mit Verkaufsstand

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 18. Oktober, wird zum Klavierkonzert mit Kaffeenachmittag in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler eingeladen. Gorodina Galina spielt auf dem Klavier klassische Musik von Bach, Beethoven und Chopin sowie populäre Stücke. Beginn ist um 15.30 Uhr mit Kaffee und Gebäck, ab 16:00 Uhr geht es weiter mit Musik. Außerdem bietet der Weltladen Salzladen Littenweiler fair gehandelte Köstlichkeiten zum Verkauf an. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Unkostenbeitrag für Kaffee und Gebäck erbeten.

MGV Edelweiß Buchenbach

Herbstkonzert

Buchenbach *(es.)* Am Samstag, dem 26. Oktober, um 20.00 Uhr veranstaltet der Männergesangverein in der Sommerberghalle in Buchenbach sein Jahreskonzert und lädt hierzu alle Freunde des Chorgesanges herzlich ein. Dirigent Arnd Peter hat mit den Sängern ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Zwischen den Liedvorträgen des Chores wird er als Solist, begleitet von Hana Akiyama am Klavier, einige Liedfolgen mit romantischen Liedern vortragen. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause werden Speisen und Getränke angeboten.

Konzert

„Schwarzer Wald und schöne Mädchen“

St. Peter *(es.)* Unter dem Titel „Schwarzer Wald und schöne Mädchen“ wird der Kirchenchor St. Peter unter der Leitung von Lambert Bumiller mit Timea Djerdj am Klavier, sowie das Freiburger Senioren-Salonorchester unter seinem Dirigenten Gottfried Schrägle am Sonntag, dem 20. Oktober, um 17.00 Uhr im Fürstensaal des St. Petermer Geistlichen Zentrums ein buntes Herbstkonzert geben, das neben bekannten Melodien aus der Operette „Das Schwarzwaldmädel“ von Leon Jessel und zigeunerischen Weisen von Johannes Brahms und Robert Schumann noch zahlreiche temperamentvolle und mitreißende Werke enthalten wird. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

Wenn die Seele streikt

Freiburg *(es.)* Die Depression gehört zu den häufigsten und oft schwersten psychischen Erkrankungen. Jeder fünfte Bundesbürger erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Trotzdem wird die Erkrankung nach wie vor stark unterschätzt: Nur ein Drittel der Betroffenen erhält ausreichende professionelle Hilfe. In diesem Vortrag wird der Zusammenhang von Stress, Burnout und Depression, die Besonderheiten der Depression bei Frauen und Männern sowie verschiedene Wege aus der Depression zurück ins Leben vorgestellt. Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Katharina Domschke, M.A. (USA) ist Ärztliche Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Freiburg, und im Vorstand des Freiburger Bündnisses gegen Depression e.V. Der Vortrag findet am Montag, dem 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Urbansaal im Katholischen Gemeindehaus, Hauptstr. 42, in Freiburg-Herdern statt. Zu diesem Urbangespräche lädt die Kirchengemeinde Freiburg Nord ein. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Kirchzarten auf dem Weg zur Verkehrswende

Kirchzarten *(de.)* Der Verkehr ist in Kirchzarten für über 50% der klimaschädlichen Emissionen verantwortlich, doch von einer Verkehrswende ist überhaupt nichts zu spüren, so Holger Schatz. Deshalb lädt das Sozialökologischen Forum Bürger und Bürgerinnen ein, Ideen für eine fahrradfreundliche Kommune zu entwickeln, die dann auch der Verwaltung und dem Gemeinderat zur Umsetzung präsentiert werden. Das Sozialökologische Forum lässt sich vom VCD, dem alternativen Verkehrsclub Deutschland, beraten. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 23. Oktober 2019, um 19.30 Uhr im Quartierstreff 20 in der Bahnhofsstraße in Kirchzarten statt.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Der Mensch ist mehr als eine Zahl!

Landesweite Aktionswoche „Armut bedroht alle“

Kirchzarten *(dt.)* Jedes Jahr im Oktober findet landesweit die Aktionswoche „Armut bedroht alle“ statt, die federführend von der Landesarmutskonferenz, einem Bündnis von Basis-/Betroffenenorganisationen und den Wohlfahrtsverbänden durchgeführt wird.

Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald, mit Sitz in Kirchzarten, lädt in diesem Rahmen am Freitag, dem 18. Oktober von 9.00 - 13.00 Uhr zu einem Informationsstand am Dorfbrunnen in Kirchzarten Ortsmitte ein.

Die Mitarbeitenden der Arbeitslosenberatung, der Sozialberatung und der Werkstatt für langzeitarbeitslose Menschen geben Interessierten Einblick in ihre Arbeit und informieren über aktuelle sozialpolitische Aspekte.

Darüber hinaus bietet das Holz- und Kreativatelier vielfältige Produkte der täglichen Arbeit zum Erwerb an.

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Visionssuche bei Lebensübergängen - Ein einführender Vortragsabend (Heide Steiner) Mo, 4.11., 19:30 - 21 Uhr, 9 €
Visionssuche - ein Workshop für SeniorInnen - Die "Wechsel-Jahre" nach dem Beruf“ (Heide Steiner) Fr, ab 8.11., 10 - 12:15 Uhr, 2 Termine, 29 €
Visionssuche - ein Workshop für Frauen (Heide Steiner) Fr, ab 8.11., 18 - 20:15 Uhr, 2x, 29 €
NEIN aus Liebe - Wie können Grenzen in der Erziehung mit Respekt gelebt werden? (Lucie Susanne Gräbe) Sa, 26.10., 9 - 12.15 Uhr, 20 €
Gerecht vererben - geht das? (Elfi Eitenbenz und Beate Kaspar-Plener) Mi, 30.10., 18 - 20 Uhr, 17 €
Neustart: Italienisch für Anfänger - Niveau A1 (Jan-Fabio La Malfa) Di, ab 22.10., 18 - 19:30 Uhr, 12 Termine
Spanisch für den Urlaub - Kompaktkurs in den Herbstferien-Niveau A1 (Elsa Maria del Socorro Pacheco Castillo) Mo, 28.10., Di, 29.10. und Mi, 30.10. jeweils von 9.30 - 12.30 Uhr, 3 Termine, Gebühr bei 4 TN: 73 €, bei 5 TN: 58 €, ab 6 TN: 48 €
Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule in den Herbstferien (Tanja Lohfink) Mo, 28.10., Di, 29.10. und Mi, 30.10. jeweils von 09 -11.30 Uhr, 3 Termine, bei 4 TN: 52 €, bei 5 TN: 42 €, ab 6TN: 35 €
Konzentrationstraining für Grundschüler (Priska Merkle) Di, ab 5.11., 14:30 - 16 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 4 TN 90 €; 3 TN 120 €; 2 TN 180 €.
Konzentrationstraining für Jugendliche ab Klasse 5 (Priska Merkle) Di, ab 5.11., 16:30 - 18 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 4 TN 90 €; 3 TN 120 €; 2 TN 180 €.
Grundlagen der Textverarbeitung für Senioren (Andreas Reinhardt) Di, ab 5.11., 15 - 17.15 Uhr, 5 Termine, die Gebühr wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt.
Textverarbeitung in der EDV (Priska Merkle) Fr, ab 8.11., 9 - 12 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 25.500 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

VHS-Kurse und Musikschulen bleiben Umsatzsteuer befreit

Die Initiative Baden-Württembergs stärkt die Bildungseinrichtungen

Kirchzarten *(glü.)* VHS-Kurse und Angebote an Musikschulen bleiben von der Umsatzsteuer befreit. Darüber informierte jetzt der hiesige Bundestagsabgeordnete Felix Schreiner (CDU). Der Bundesrat habe eine entsprechende Regelung im Zuge des Gesetzgebungsprozesses auf Initiative Baden-Württembergs geändert. In den letzten Wochen habe er mit Kommunen und Musikschulen aus dem Wahlkreis in Kontakt gestanden. „Die Träger der Volkshochschulen und Musikschulen kamen angesichts der steuerrechtlichen Gesetzesänderung auf Bundesebene auf mich zu. Sie sahen durch diese die Angebote ihrer Volkshochschulen künstlich verteuert“, so Felix Schreiner.

Die im ursprünglichen Gesetzentwurf enthaltene Regelung hätte dazu geführt, dass die Bildungsangebote von Volkshochschulen und Musikschulen nicht mehr von der Umsatzsteuer befreit gewesen wären. Dies hätte eine Verteuerung der Kursgebühren zur Folge gehabt. „Ich begrüße sehr, dass diese wertvollen Einrichtungen weiterhin von der Umsatzsteuer ausgenommen bleiben. Das stärkt das Angebot für ein lebenslanges Lernen für alle“, betonte Felix Schreiner. Gerade den Volkshochschulen komme eine wichtige Rolle zu: „In unserer Region wird in den vielen Volkshochschulen ein vielseitiges und interessantes Kursangebot gemacht. Mit der Entscheidung im Bundesrat wird dem Rechnung getragen.“

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald seien es zehn Volkshochschulen mit 26 Außenstellen und im Landkreis Waldshut vier mit 12 Außenstellen, deren Angebote weiterhin von der Umsatzsteuer befreit bleiben. Im Jahr 2017 sind dies nach Angaben des Statistischen Landesamts 79.000 Unterrichtsstunden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und 28.000 Unterrichtsstunden im Landkreis Waldshut gewesen. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sind beim Verband deutscher Musikschulen sieben Musikschulen Mitglied. Diese Zahlen verdeutlichen die Bedeutung dieser Weiterbildungseinrichtungen, die sich mit knapp 60 Prozent durch die Kursgebühren finanzieren.

Institut für Solare Energiesysteme ISE:

Solaraktive Hausfassaden bieten ungeheures Energiepotential

Kirchzarten *(de.)* Die Klimamahnerin Greta Thunberg fordert die Politik auf: „Hört auf die Wissenschaft!“ Die SPD OV Dreisamtal lud deshalb einen Wissenschaftler des Fraunhofer Instituts für solare Energiesystem nach Kirchzarten ein, der über solaraktive Hausfassaden referierte.

Der promovierte Physiker, Dr. Christoph Maurer begann seinen Vortrag mit einem Blick vom Rosskopf auf das Dreisamtal. Wir alle lieben diese Landschaft, sie sei aber vom Klimawandel bedroht, führte er aus.

Wollen wir die Energiewende schaffen, also weg von der fossilen hin zur regenerativen Energiegewinnung, bräuchte man fünfmal soviele Windräder wie heute. Das stoße aber auf Widerstand – ironischerweise auch wegen der Landschaft. Deshalb, so fragte der Wissenschaftler, warum nicht Flächen nutzen, die sowieso schon da sind und bisher so gut wie nicht genutzt werden?

Bisher sind viele Dächer mit Solaranlagen bestückt, doch könnten auch die vertikalen Fassaden genutzt werden, sowohl für Fotovoltaik als auch für Solarthermie. Die Investitionen dafür seien niedriger als die Bestückung von Dächern, wenn auch der Ertrag etwas niedriger sei. Langfristig lohne sich die Investition, und zwar auch finanziell, und die Idee berge ein ungeheures Energie-Gewinnungspotential. Besonders bei Neubauten und wenn eine Fassadensanierung geplant sei, sollten unbedingt die Potentiale der Sonnenenergie genutzt werden. Um solchen Ideen zum Durchbruch zu verhelfen fordert das ISE wie auch das Potsdamer Institut für Klimaforschung eine deutlich höhere CO2-Bepreisung. Damit würde solchen Lösungen automatisch und schnell zum Durchbruch verholfen.

Eine weitere Empfehlung des ISE, bei der die Kommunen gefragt sind: in den Bauleitplanungen sollen sogenannte Solar-Ertragsziele verpflichtend festgelegt werden, damit sichergestellt ist, dass die Sonne überall, wo möglich, also auch an der Fassade, als Energiequelle genutzt wird. Diese Ziele müssten fair festgelegt werden und könnten präzise je nach Ausrichtung der Gebäude in Simulationsmodellen errechnet werden.

Nicht alle Gebäude eigneten sich gleichermaßen. In historischen Ortskernen seien solaraktive Fassaden schwierig umzusetzen. Deshalb sollten neue Stadteile so geplant werden, dass sie Energie für bestehende liefern können.

Ein niedriger CO2-Preis verhindere eine schnelle Energiewende und treibe den Klimawandel voran. Für die gemäßigten Breiten, in denen wir leben, seien die Folgen noch nicht so gravierend, in anderen, vor allem ärmeren Teilen der Welt dagegen heute schon massiv. Die Klimawende sei deshalb nicht nur eine ökologische Frage, sondern auch eine soziale. Die Ärmsten werden mehr unter dem Klimawandel leiden als wir.

Weitere Infos: www.ise.fraunhofer.de/de/veroeffentlichungen/studien/aktuelle-fakten-zur-photovolitaik-in-deutschland.html.

Klimaschutz-Tipp im Dreisamtäler

Das Auto einfach mal stehen lassen!

Sehr viel CO2 einsparen lässt sich, indem man das Auto einfach mal stehen lässt und Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt. Das ist doppelt wirksam: es schont das Klima und fördert die Gesundheit! Das Dreisamtal bietet sich für schöne Radtouren geradezu an und es lässt sich unterwegs sehr viel entdecken! Gesehen in Stegen-Wittental beim Baldenweger Hof.

Foto: Dagmar Engesser

Handwerker im Dreisamtäler

Dachsanierung & Wärmedämmung
HOLZ- UND DACHARBEITEN
Thomas Waldvogel
- Dach- u. Innenausbau
- Dachfenstereinbau
- Schindelarbeiten
- Fassaden- und Balkongestaltung
- Reparaturen

Waldweg 1 • 79274 St. Märgen
Fon 07669-1326 • Fax 939224
Mobil 0170 - 435 94 63
t.waldvogel@t-online.de
Sie sparen Energie und erhalten mehr Lebensqualität!

Klaus Kleiser
Baubetrieb
KK
Kreativ +Kompetent
- Bauservice
- Reparaturen
- Sicht- und Verblendmauerwerke
- An- u. Umbauten
- Garagen u. Carports

Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

www.weber-stuckateur.de
Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Stuck- und Verputzarbeiten
- Sanierungsarbeiten

Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

Impuls-Energieberatung

Kirchzarten *(dt.)* Energetische Sanierung spart Geld, erhöht den Wohnkomfort und trägt erheblich zum Klimaschutz und Voll-Wohnkosten-Reduzierung bei.

Nicht sanierte Wohnhäuser verbrauchen hierzulande im Schnitt 150 bis 250 Kilowattstunden Endenergie pro Quadratmeter und Jahr. Das ist nicht nur klimaschädlich und kostet Hauseigentümer viel Geld. Energetische Sanierungen bringen Einsparungen von 50 - 70 Prozent außerdem wird damit der Wohnkomfort erhöht, gesundheitlich Gefahren, sowie Hygieneschäden erheblich verringert, die Lebenszeit und der Wert des Gebäudes erhöht.

Weitere Informationen bei der kostenlosen Impuls-Energieberatung am Freitag, dem 25. Oktober, von 16.00 bis 20.00 (je Kunde 1 Stunde, bitte Wunschtermin mitteilen.) Der mögliche Termin und der Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Alternativ/zusätzlich besteht die Möglichkeit einen individuellen Vorort-Termin zu vereinbaren. Kontak unter Tel.: 07661 / 4951 oder info@dersonnenkoenig.de oder www.klimaneutrales-dreisamtal.de.

SUDOKU

				2				
	2	7				8	3	
	1	9	8		5	6	7	
		8		4		7		
1			5		7			8
		6		8		9		
	4	3	1		2	5	9	
	6	2				1	4	
				9				

Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam
Tel. 07661 / 35 53
Fax 07661 / 35 32
info@dreisamtaeler.de

Leserzuschrift

Zum Leserbrief "SPD OV Dreisamtal nimmt Stellung zum Baugebiet Nadelhof in Stegen -Oberbirken" in unserer Ausgabe am 25. September 2019, erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Soll die Gemeinde Stegen auf neues Bauland verzichten?

In ihrer Presseerklärung spricht sich die SPD Dreisamtal gegen die Bebauung des Nadelhofs im Stegener Ortsteil Oberbirken aus und damit auch gegen dessen Erwerb durch die Gemeinde. Das Gelände sei ungeeignet, u. a. weil „vorzugsweise“ eine höhere Geschoßbauweise nötig sei, die dort nicht realisiert werden könne. Wohnraumbedarf bestehe v. a. „bei älteren Menschen, die allein oder zu zweit in Gebäuden für Familien leben und gerne in kleinere Wohnungen umziehen“ würden („2 bis 4 Zimmer Geschosswohnungsbau“), womit (unbezahlbarer!) Wohnraum auf dem freien Markt für Familien frei werde.

Im Gutachten der „fsp.Stadtplanung“ wird hingegen festgestellt, dass Wohnbedarf in den kommenden Jahren v.a. bei vielen jüngeren Menschen besteht in der Phase ihrer Familiengründung. Fakt ist, dass es vielen älteren Menschen wichtig ist, in der gewohnten Umgebung zu bleiben, Auszug also Ultima Ratio ist, z. B. wenn gesundheitliche Gründe eine Betreuung erfordern. Für Stegen stehen hierfür neben dem betreuten Wohnen in der Seniorenwohnanlage in absehbarer Zeit auch geeignete Wohnungen im Begegnungshaus zur Verfügung. Aktuell gibt es in Stegen „vorzugsweise“ Bedarf an erschwinglichem, kinderfreundlichem Wohnraum, wofür sich das Baugebiet Nadelhof durchaus eignet.

Schließlich noch zum Klimaschutz: Die Entfernung zu Schule, Kindergarten, Läden etc. sei zu groß, argumentiert die SPD, was zu unnötigem Autoverkehr führe. Mit 900 m zu allen Einrichtungen im Ortskern sind diese durchaus gut fussläufig oder mit dem Fahrrad erreichbar. Wer Interesse daran hat, kann von Oberbirken aus den öffentlichen Nahverkehr in zumutbarer Entfernung erreichen. Zusätzlich gibt es das Angebot des Dreisamstromers. Ein Neubaugebiet in Oberbirken bietet aber auch die Chance zu einer besseren Versorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln für den ganzen Ort.

Bei entsprechendem Interesse und Engagement der Einwohner lassen sich so hierzu mehrere Möglichkeiten finden. Will die SPD Dreisamtal allen Ernstes, dass die Gemeinde Stegen auf die einmalige Gelegenheit verzichtet, Gelände zu erwerben für ein geeignetes und von der Planung her bereits weit fortgeschrittenes Baugebiet?

Albrecht Malkmus, Thomas Kesenheimer, Gerda Hansmann, Peter Knechtle, Marlene Edele, Thomas Strecker.

In eigener Sache

Bericht über einen Leserbrief von Pit Müller. Siehe Dreisamtäler vom 9. Okt. 2019 auf Seite 4 unten

Der Bericht auf Seite 4 in unserer letzten Ausgabe“ resultiert aus einem Leserbrief, der ab sofort unter www.dreisamtaeler.de im Originalwortlaut online zu lesen ist. Wir bitten um Beachtung.

SCAN MICH
Dreisamtäler

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
FREILAND-GÄNSE
aus regionaler
Bioland-Freilandhaltung!
Zu Martini (11.11.) unbedingt
jetzt vorbestellen!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Vorverkauf ist angelaufen

Die Ohrwürmer daheim – endlich mal wieder!

Die Klosterschiire mit Wortwitz und Stimmgewalt aufmischen

Oberried *(glü.)* „Endlich“ werden die Fans sagen – und das sind viele! Am Samstag, dem 9. November ist wieder „Heimspiel“ der „Ohrwürmer“ in der Klosterschiire in Oberried. Mit Wortwitz, Stimmgewalt und einer Portion Selbstironie präsentieren die A-Cappella-Männer auch in diesem Jahr betont männlich ihr aktuelles Pop-Comedy Programm. Wenn sie nicht als „Ohrwürmer“ auf Tour sind, gehören sie zu den verlässlichen Sängern des Männerchors „Schwarzwald“ Oberried.

Das Konzert beginnt ist um 20:30 Uhr, der Einlass in den Bürgersaal bei freier Platzwahl ist ab 20 Uhr. Karten zum Preis von 17 Euro (19 Euro an der Abendkasse, falls es dann noch welche gibt) sind bei der Tourist-Info in Kirchzarten sowie beim Beckesepp und bei Getränke Zähringer in Oberried zu erhalten. Ein schmackhaftes Finger-Food-Buffet ist im Eintrittspreis inbegriffen!

Die Ohrwürmer kommen zum Heimspiel in ihre Klosterschiire. *Foto: Gerhard Lück*

„Aus dem Nichts“

Politthriller im Kurhaus

Titisee *(dt.)* Selten hat sich ein Film so schonungslos mit der Geschichte des deutschen Rechtsstaats im Umgang mit der NSU auseinandergesetzt wie „Aus dem Nichts“ (2017) von Fatih Akin, dessen Inhalt von wahren Ereignissen inspiriert ist. Dieses gesellschaftspolitisch hoch brisante und aktuelle Thema ist nun in einer Bühnenfassung in Titisee zu sehen.

Worum geht es? Aus heiterem Himmel bricht das Schicksal brutal in Katjas Leben ein: Ihr kurdisch-deutscher Mann Nuri und der gemeinsame sechsjährige Sohn Rocco sterben als Opfer eines Anschlags. Katja vermutet einen rassistischen bzw. rechtsradikal motivierten Hintergrund der Tat, findet aber trotz plausibler Indizien kein Gehör bei den ermittelnden Polizeibeamten. Sie lassen sich von ihren Vorurteilen bezüglich Nuris ethnischer Herkunft und krimineller Vergangenheit leiten und glauben an Nuris Mit- oder Teilschuld. Denn warum sollte ein Ex-Knacki und Deutsch-Kurde auch sonst ermordet werden, wenn nicht wegen seiner kriminellen Vergangenheit ? An einen rechtsextremen Hintergrund der Tat denkt niemand. Im Gegenteil: das Opfer wird als Täter abgestempelt. Selbst als die wahren Täter vor Gericht gestellt werden, findet Katja kein Gehör…

„Aus dem Nichts“ erzählt von der Ohnmacht und Verzweiflung, die Gewalt auslösen kann.

Die Parallelen zum NSU-Prozess (2013-2018) liegen auf der Hand. Die Polizei tappte jahrelang im Dunkeln und suchte im Umfeld der traumatisierten Opfer nach den Tätern oder machte die Opfer zu Tätern. Niemand vermutete die Schuldigen im rechten Milieu. Die NSU-Prozesse werden in die deutsche Geschichte eingehen.

"Aus dem Nichts", su sehen am 17. Oktober, 20 Uhr, im Kurhaus Titisee. 19.15 Uhr Einführungsvortrag. Tickets gibt es bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, den Geschäftsstellen der Badischen-Zeitung, allen bekannten Reservix-VVK-Stellen oder unter Tel.: 07652 / 1206 - 8125.

Forum 5G-Mobilfunk

Gefährdung unserer Gesundheit?

Freiburg *(dt.)* Am Samstag, dem 19. Oktober, ab 10.15 Uhr, laden ECOtrinova e.V., das Klimabündnis Freiburg, der Studierendenrat der Universität und weitere Vereinigungen in den Hörsaal 3044 des KG 3 der Universität Freiburg zum " Forum 5G-Mobilfunk - Gefährdung unserer Gesundheit?" ein.

Das Herbstprogramm der Gemeinschafts-Reihe 29 des preisgekrönten Samstags-Forums Regio Freiburg zum Leitthema „Energiewende – Klima – Umwelt – Gesundheit: Wie wollen und wie dürfen wir leben?“ startet mit dieser Veranstaltung.

Dr. med. Wolf Bergmann, führt mit einem Demonstrationsexperiment in das Thema „Was ist Elektrosmog?“ ein. Der Hauptvortrag von Jörn Gutbier, Vorstand des Diagnose Funk e.V., Stuttgart, hat zum Thema: Der neue 5G-Mobilfunk: Gesundheitsrisiken, Beispiele, Studien. Entlarvung des Grenzwerts. Elektrosmog im Alltag.

Bernd I. Budzinski, Verwaltungsrichter a. D. spricht zu: 5G-Mobilfunk und kommunale Gesundheitsvorsorge. Das Aktionsbündnis Freiburg 5G-frei und ISES-Südbaden e.V. erläutern die beantragte städtische Einwohnerversammlung zu „Freiburg 5G-frei“, die am 13. November im Paulussaal stattfindet.

Die Schirmherrschaft über die Ecotrinova-Reihe hat die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik seit dem Start 2006.

Musik und Poesie

Hinterzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 19. Oktober, 20.00 Uhr findet im Schwarzwälder Skimuseum ein Konzert mit OLGA B. statt. OLGA B. verbinden humorvoll, charmant - Musik und Poesie.

Christine Kleiser (Violine), Eveline Tritschler (Akkordeon), Renate Maier (Kontrabass) und Beate Metzler (Klarinette) spielen Walzer, Klezmer, Filmmusik und klassische Stücke. Argentinische Tangos und Eigenkompositionen gehören zu ihrem vielfältigen Programm. Die Musik lässt Bilder entstehen. Sie ist tiefgreifend, berührend und lebt von den frei improvisierten Akzenten. Ihre eigenen Texte sind passend dazu abgestimmt.

Ein abendfüllendes Programm mit humorvollen Einlagen, das die Vielfalt des Lebens enthüllt, bezaubert den Zuhörer. Karten sind im Vorverkauf bei Reservix zum Preis von 12.- Euro und an der Abendkasse zum Preis von 14.- Euro erhältlich. Einlass ab 19.00 Uhr.

Stollenbacher Hütte eingeschränkt geöffnet

Oberried-Zastler *(dt.)* Die Stollenbacher Hütte ist wegen Umbauarbeiten und Pächterwechsel derzeit von Mittwoch bis Sonntag, 11.30 - 19.30 Uhr geöffnet und bietet während der eingeschränkten Öffnungszeiten neben Kaffee und Kuchen auch Vesper wie Käsespätzle und Schnitzel-Gerichte an. Näheres in einer unserer nächsten Ausgaben.

Die Stollenbacher Hütte oberhalb Oberried-Zastler. *Foto. Wikipedia*

Mit der Aida auf Karibik-Kreuzfahrt

Jörg Eckert zeigt zwei Filme im Caritas-Seniorenzentrum Oskar-Saier-Haus

Kirchzarten *(glü.)* Die Reise von Jörg Eckert mit der Aida durch die Karibik war so eindrucksvoll, dass der leidenschaftliche Kirchzartener Filmemacher an zwei Abenden im Caritas-Seniorenzentrum Oskar-Saier-Haus beeindruckende filmische Bilder zeigt. Mit der AIDAperla lief er elf Inseln an und hielt mit seiner Kamera die vielen Eindrücke fest. Wandern, Schnorcheln und Radfahren während der Landaufenthalte vermitteln eine Vielfalt von bunten Eindrücken. Er zeigt aber auch, dass der Einfluss der Kolonisatoren aus Holland, Frankreich und England nach der Unabhängigkeit der Inseln noch überall spürbar ist. Der erste Teil seines Films wird am Montag, dem 21. Oktober um 18:30 Uhr gezeigt – und die Fortsetzung kommt dann am Montag, dem 28. Oktober um 18:30 Uhr auf die Leinwand.

Viel Neues bei Christian Müller Immobilien

Die Homepage mit mehr Infos und das Kirchzartener Büro funktional verschönert

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN
Einfach. Besser. Einrichten.
KIST Ihr Büro- & Objekteinrichter
Das KIST® Team wünscht Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Arbeitswelt.
Standort KIST® Freiburg: Güterhallenstraße 3, 79106 Freiburg
+49 761 593249-0 | freiburg@kist.de | www.kist.de

ES Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme
Herzlichen Glückwunsch!
• Heizungstechnik • Sanitärtechnik
• Kundendienst • schöne Bäder
www.eugen-schneider.de
Eugen Schneider GmbH • Im Brühl 19 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1239 • info@eugen-schneider.de

Alles Gute in den neuen Räumen!
SWA 30 DIENSTLEISTUNGEN
• Archivierung
• Client / Serverstruktur
• Datenschutz
• Dokumentenmanagement
• drucken, scannen, wiederfinden
• Netzwerktechnik
• Security / Firewall
• s/w- und Farb-Multifunktionssysteme
• Telefonanlagen
• VoIP-Telefonie
Tel.: 07661 / 9081 93-0 • www.it-gw.de

Ihr Expertennetzwerk im Dreisamtal.
Christian Müller hat ihre Immobilie und wir die passende Finanzierung.
fibelo Ihr Lotse in der Finanzberatung
Aktuelle Konditionen Beleihungswert bis 60% 10 Jahre ab 0,64 % (eff. 0,67 %)
Aktuelle Konditionen Beleihungswert bis 60% 15 Jahre ab 0,91 % (eff. 0,93 %)
Aktuelle Konditionen Beleihungswert bis 60% 20 Jahre ab 1,31 % (eff. 1,33 %)
Versicherung. Immobilienfinanzierung. Geldanlage. www.fibelo.de | info@fibelo.de | 07661.629960

Raumausstattung LICKERT Meisterbetrieb
Ihr Spezialist für Raumgestaltung im Hochschwarzwald
• Bodenbeläge vom Parkettprofi
• Polsterarbeiten „aus alt macht neu"
• Vorhänge mit und ohne Durchblick
• Sonnen- & Insektenschutz
Raumausstattung LICKERT e.K.
Dorfstraße 22 • 79874 Breitnau/Schw. • Tel: +49 7652 1748 • www.lickert.org

GOLD
Wir gratulieren von Herzen
www.friseurchristianstorz.com
FRISEUR CHRISTIAN STORZ KIRCHZARTEN

Dreisamtäler Nächste Ausgaben am 23.10. + 6.11.

Kirchzarten *(glü.)* Alles neu macht nicht nur der Mai. Auch der Herbst hat seine Reize und allerlei Neues zu bieten. Zumindest ist das so bei „Christian Müller Immobilien" in Kirchzartens Bahnhofstraße, direkt am Pfaffeneck. Nach intensiver Vorarbeit, an der Müllers Mitarbeiterin Charlotte Huhn maßgeblich beteiligt war, ist jetzt unter www.cm-immobilien.de ein völlig neuer, nach den neusten Erkenntnissen der IT-Experten konzipierter Internetauftritt zu finden. „Profitieren Sie von unserer Erfahrung und dem besten Netzwerk", verspricht Christian Müller mit seinen Mitarbeitenden Charlotte Huhn und Zino Ruch gleich zum Start.

Und dann kann sich der Nutzer entscheiden, ob er im Bereich Wohnen oder im Bereich Gewerbe eine Immobilie finden oder anbieten will. Er kann wählen, ob es sich um Immobilien im Alter, Erbimmobilien, Tauschkauf oder Scheidungsimmobilien handelt. Die neue Webseite von „cm-immobilien" möchte Brückenbauer zu vielen interessanten Themen des Immobilienmarktes sein. So gibt es einen Link zu einem Immobilien-Lexikon, das von A bis Z viele Begriffe erklärt. Es gibt Hinweise zu verschiedensten Ratgebern, die als E-Book geladen werden können oder Videos und Blogbeiträge zur aktuellen Rechtsprechung aufzeigen. Und bei allen Infos zeigen sich die Immobilienexperten von Christian Müller und bieten ihre persönliche Beratung an. „Außerdem planen wir", verrät Charlotte Müller dem „Dreisamtäler", „etwa alle drei Monate ein Kundenmagazin mit vielen aktuellen Infos in Print und digital herauszugeben."

Christian Müller ist der Chef – und öffnet gerne Türen zur qualifizierten Immobilienberatung. *Fotos: Gerhard Lück*

Wer den großen Büroraum an der Bahnhofstraße betritt, stellt ganz schnell die Veränderungen bei der Einrichtung fest. Der Fußboden ist neu, die Büromöbel sind neu, die Beleuchtung ist neu – und vieles andere. „Wir haben einen Rundumschlag gemacht", strahlt Charlotte Huhn. „Jetzt ist alles total funktional, sogar die Schreibtische können wir in der Höhe verstellen." Mit den Möbeln konnte eine akustische Verbesserung erreicht werden. Die Beleuchtung ist funktionaler, die Elektronik verbessert. Gleich im Eingangsbereich werden die Besucher von Anna-Maria Zimber, die seit September ihre duale Ausbildung in der Immobilienwirtschaft begonnen hat, begrüßt. Eine, auch unter Akustikgesichtspunkten funktionale Sitzgruppe lädt gleich zum Verweilen ein. Dahinter befinden sich optisch abgetrennt die Arbeitsplätze. „Wir sind im doppelten Sinne barrierefrei", schmunzelt Huhn, „man kommt leicht vom Gehweg in unser Büro und findet leicht einen kompetenten Gesprächspartner für alles rund um die Immobilien." Und, freut sie sich, die tolle neue Ausstattung hätte auch viel Mehrwert für die Mitarbeitenden: „Da können wir viel konzentrierter arbeiten."

LEHMANN
Rechtsanwälte
Fachanwalt f. Steuerrecht
Friedrichring 29, 79098 Freiburg
T +49 761/21115-30
F +49 761/21115-40
M info@lpn-kanzlei.de
Beratung gibt Sicherheit kompetent und persönlich

Dreisamtäler

Die Mitarbeitenden sind die Stärke von Christian Müller-Immobilien.

Christian Müller IMMOBILIEN
Weil Sie mehr verkaufen als nur eine Immobilie!
Wir sind persönlich an Ihrer Seite.
Tel. 07661- 90 88 90 I www.cm-immobilien.de

Den zahlreichen Zuschauern der Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten bot sich am Samstagnachmittag ein Horrorszenario. Ein Gefahrguttransporter war nach der Kollision mit einem PKW von der Fahrbahn der L 127 zwischen dem Zartener und Stegener Kreisel abgekommen und verlor aus zwei Behältern, die von der Ladefläche gerutscht waren, gefährliche Flüssigkeiten. Und da der PKW noch mit zwei weiteren Kleinwagen zusammengestoßen war, mussten gleich fünf bewusstlose Personen gerettet werden. Nach der Alarmierung rückte die Kirchzartener Feuerwehr mit voller Stärke aus und rief die Gefahrgutexperten mit Chemikalienanzügen aus Gundelfingen sowie für die Dekontamination Buchenbacher Feuerwehrleute hinzu. Das DRK Zarten war ebenfalls mit ihren Helfern vor Ort. Insgesamt 86 Ehrenamtliche kümmerten sich sowohl um den Gefahrgutunfall als auch um den Verkehrsunfall mit den drei PKW. Kreisbrandmeister Axel Widmaier, Kommandant Karlheinz Strecker und Gesamteinsatzleiter Frank Nieberle zeigten sich nach eineinhalb Stunden intensivem Einsatz zufrieden: „Die Freiwillige Feuerwehr hat ihre Leistungsbereitschaft bestens unter Beweis gestellt." *glü/Fotos: Gerhard Lück*

www.wunderle-kirchzarten.de
FAHRRAD
SCHON AUF DEM WEG ZUMTRAIL!
seit1933... alles, was Sie bewegt!
werbeagenturnieberle.de
STANCE 27.5"
Mehr Kontrolle und vor allem mehr Spaß

ab 1799,- €
GIANT BICYCLES
Rahmen: GIANT Stance 27.5" AluxX Aluminium, 120mm FlexPoint, OverDrive Steuerrohr, Gabel: RockShox Recon RL SoloAir, MotionControl™, Schalthebel: Shimano Deore Dyna-Sys M6000 2x10, Felgen: GIANT AM Disc Laufrad-Satz, ETRTO 30-584, Kurbelsatz: Praxis Cadet Boost, 36-26 Z. ,...
B31-Freiburg B31-Hinterzarten L126 Richt. Oberried Kirchzarten Wunderle
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 -18.30 Uhr | Sa. 09.00-14.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-55
Wunderle

Vortrag von Dr. Thomas Külken

Buchenbach *(es.)* „Ich weiß nicht, was ich bin; ich bin nicht, was ich weiß: Ein Ding und nicht ein Ding, ein Stüpfchen (Pünktchen) und ein Kreis." (Angelus Silesius). Was bedeutet dieser sowohl Rätselvolle als auch berühmte Spruch? Dr. Thomas Külken, Arzt in Staufen, wird sich ihm in seinem Vortrag nähern und der dahinter liegenden Erkenntnis von Ich und Welt nachspüren. Angelus Silesius war Arzt, (Leib -und Hofmedicus des Herzogs Sylvius Nimrod von Württemberg), Dichter und Mystiker im 17. Jh. Sein Hauptwerk, der Cherubinische Wandersmann, zählt zu den Werken der Weltliteratur. Der Vortrag findet am Sonntag, dem 20. Oktober, von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Friedrich-Husemann-Klinik statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Neueröffnung nach Umzug

Seelenklang-Praxis & Laden jetzt in Ebnet

Ebnet *(dt.)* Seit Juni diesen Jahres ist am ehemaligen Standort der Volksbank in der Steinhalde 7 in Ebnet nun das Seelenklang Zentrum zu finden: Eine Praxis für Klangmassage und Ladengeschäft für Musikinstrumente aus aller Welt, wie Klangschalen, Gongs, Indianerflöten, Handpans und viele mehr. Der Inhaber Benjamin Schwettmann bietet auch Musikunterricht (Schwerpunkt Handpans) und Klangraum-Konzerte zur Entspannung an, und leitet in der Seelenklang-Akademie eine Ausbildung in der Klangmassage. Seminare zum Themenbereich „Klang und Gesundheit" und Klangtherapie-Einzelsitzungen runden das Angebot ab.

Fotos: privat

„Die Klangmassage ist eine angenehme und effektive Entspannungsmethode bei der der Körper durch die sanften Schwingungen von Klangschalen gelockert und belebt wird. Für Regeneration, Vitalisierung und Gesunderhaltung aber auch z.B. bei Muskelverspannungen, Stress, Burnout oder Gelenkbeschwerden und bei verschiedensten inneren, emotionalen Prozessen kann diese Massage unterstützend wirken", so Benjamin Schwettmann.

Er ist Klangtherapeut, Musiker und Yogalehrer und schöpft aus 15 Jahren Praxis-Erfahrung und zehn Jahren Ausbildungs-Leitung. Bisher war die Seelenklang-Praxis in Littenweiler zu finden, durch den Umzug in die neuen Räume gibt es jetzt mehr Platz für das Ladengeschäft und die Seminare.

Am Samstag, dem 26. Oktober, findet der nächste Einführungstag statt, an dem Interessierte die Klangmassage kennenlernen und am eigenen Körper erfahren können (mit vorheriger Anmeldung). Gleichzeitig kann man hier auch in die Ausbildung (ab Januar 2020) hineinschnuppern.

Im Ladengeschäft vorbeischauen kann man jeden Dienstag zu den Öffnungszeiten von 14 - 18 Uhr oder jederzeit nach Vereinbarung. Am 16. November gibt es außerdem die Möglichkeit an einem Klangraum-Konzert mit Liegeplätzen teilzunehmen (Reservierung empfohlen).

Mehr Infos zu allen Angeboten gibt es unter www.seelenklang.de und natürlich auch telefonisch. Seelenklang Zentrum, Benjamin Schwettmann, Steinhalde 7, Freiburg-Ebnet, Tel.: 0761 / 1563212, email: info@seelenklang.de, www.seelenklang.de.

Gelungener Tag der offenen Tür im Planungsbüro „Sutter³KG" in Littenweiler

Littenweiler *(bk.)* Zum Tag der offenen Tür kamen zahlreiche Interessierte um das markante Bürogebäude des Planungsbüro sutter³KG im Kunzenhof 18 in Freiburg-Littenweiler zu besichtigen. „Es war sehr schön und sehr gut besucht. Die Mischung war sehr spannend. Es waren viele Nachbarn, Kollegen, Freunde aber auch Stadträte da. Dazu kamen Vertreter des Bürgervereins und viele einfach Interessierte. Mittags hatten wir sicher über 500 Besucher", berichtet Willi Sutter.

Nach einem Jahr gemeinsamer Planung und acht Monaten Bauzeit, steht nun das zweigeschossige Holzhaus, welches aus Hölzern aus dem Attental gefertigt wurde.

Foto: privat

Rund 1,85 Millionen Euro wurden investiert, um die Pläne für das innovative Bürohaus umzusetzen. Es ist barrierefrei zugänglich und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Im Innern punktet die angenehme Atmosphäre des Holzhauses. Sie zeigt sich schlicht, hell, modern, mit einer durchdachten Büroeinrichtung, die das gemeinsame Arbeiten der 23 Mitarbeiter erleichtert. Auf dem Flachdach liefert die Photovoltaikanlage

30 000 Kilowattstunden Energie pro Jahr, welche den Energiebedarf für die Heizwärme, den Strom für die Computer, sowie die Ladestation für die E-Autos voraussichtlich bis zu 80 Prozent decken wird. Das Planungsbüro Sutter³KG zeigt mit seinem Bürogebäude einmal mehr, dass der nachwachsende Rohstoff Holz zukünftig ein spannendes Thema, auch bei Neubauten sein wird.

Kochen wie ein Gourmetmeister

Winterkochkurs in St. Märgen mit Sternekoch Sascha Fehrenbach

St. Märgen *(ch.)* Köstliche Speisen an einem schön gedeckten Tisch genießen, zubereitet vom Sternekoch. Das ist schon etwas sehr Besonderes. Wenn wir allerdings den am Tisch Genießenden mitteilen dürfen, dass wir das perfekte Menü selbst zubereitet haben, dann ist dies das Sahnehäubchen. Wer seine Gäste wie ein Meister bekochen möchte, der bekommt die Gelegenheit, dies im Winterkochkurs von Sascha Fehrenbach zu erlernen. Der Sternekoch und Juniorchef der Eisenbachstube in Friedenweiler-Eisenbach zeigt wie es geht. Gegrillter Thunfisch mit Garnele auf asiatischem Gemüse gibt den Auftakt. Filet vom Landschwein im Schwarzwälder Schinkenmantel mit getrüffeltem Rahmwirsing bildet den Hauptgang und ein köstliches Dessert rundet das Menü ab. Nach der Zubereitung wird das gekochte Menü an einer festlich gedeckten Tafel mit begleitenden Weinproben serviert. Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten, Sie erhalten an diesem Kursabend von Sternekoch Sascha Fehrenbach wertvolle Anregungen und Hilfestellungen, damit Sie Ihr neu erworbenes Wissen direkt zu Hause anwenden können. Kursgebühr 56,- €, inklusive Lebensmittel. Der Kurs findet am Freitag, 21. November von 17.30 bis 22.00 Uhr in der Küche der Schule St. Märgen statt. Anmeldung über Volkshochschule St. Märgen. Tel.07669-486 oder per Mail: info@vhs-st-maergen.de.

Nostalgischer Jahrmarkt auf der Alten Messe

ZO – Zentrum Oberwiehre feiert 15 Jahre

Wiehre *(hr.)* Vor bald 15 Jahren wurde das ZO – Zentrum Oberwiehre feierlich eröffnet. Dort, wo früher Jahrmärkte, Konzerte und viele andere Veranstaltungen stattfanden, wird heute „Nahversorgung Plus" groß geschrieben. Das auf dem Gelände der Alten Messe gebaute Center mit ca. 14.500 Mietfläche bietet den Kunden seit 2004 alles rund um den Einzelhandel, Gastronomie, medizinische Versorgung und bequem zu erreichende PKW- und Fahrradplätze. Nicht zuletzt hat sich das Zentrum Oberwiehre mit seinen regelmäßigen Aktionen und Märkten einen Namen gemacht.

Anlässlich des 15-jährigen Centergeburtstags holt das ZO nun „die Alte Messe" zurück: in nostalgischem Flair sind alle Kunden noch bis zum 21. Oktober eingeladen, z.B. beim Dosenwerfen, Entenangeln oder Fadenziehen ihr Glück zu versuchen. Mit einem großen Karussell und leckerem Funfood, Ballonmodellage und Kinderschminken, Gewinnspielen und einem extra Kinderbereich können Groß und Klein das Gefühl des Alten Messplatzes wieder erleben oder neu entdecken. Natürlich sind alle Aktionen für Besucher des ZO kostenfrei!

Die verschiedenen Stände haben montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet, am Geburtstag selbst, dem 21. Oktober, feiert das ZO mit allen Kunden von 12 bis 20 Uhr! Nähere Infos zu den einzelnen Aktionsständen unter www.zentrum-oberwiehre.de.

Elbepanoram

Moldau und Prag

Freiburg/Oberau *(es.)* Am Freitag, dem 18. Oktober, um 17.00 Uhr hält Peter Stecher im Wohnstift Freiburg Vortrag über die Elbe – Moldau und Prag. Die Elbe vereint Kultur und Natur zu einem prachtvollen Panorama. Höhepunkte sind die Felsformationen des Elbsandsteingebirges und das barocke „Elbflorenz" Dresden. In der Tschechei treffen die Elbe und Moldau zusammen. Die „Goldene Stadt" Prag gilt als eine der schönsten Metropolen Europas, mit Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Prager Burg und die Karlsbrücke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Ebnet

Der Dreisamtäler im Gespräch mit der neuen Ortsvorsteherin Ebnets, Beate Schramm

Ortsvorsteherin Beate Schramm

Dreisamtäler: *Frau Schramm, erst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Amt, das Sie vor einem Monat angetreten haben. Sie sind frisch gebackene Ortsvorsteherin, aber politisch unerfahren sind Sie ja nicht.*

Schramm: Ich war für das Forum Ebnet fünfzehn Jahre lang Ortschaftsrätin und zehn Jahre lang Stellvertreterin von Bernhard Sänger, meinem Vorgänger.

Dreisamtäler: *In Ebnet gibt es im Moment viele Baustellen. Eine, die das ganze Dreisamtal betrifft, ist die Sanierung der Eschbachbrücke.*

Schramm: Das ist wirklich ein größeres Projekt, das zu vielen Belastungen für die Ebneter Bürger und Bürgerinnen führt. Ebnet ist derzeit ein Nadelöhr. Die Ortsdurchfahrt ist komplett gesperrt, es existiert lediglich eine lokal gedachte Umleitung, damit die Anlieger und Anliegerinnen, die östlich der Baustelle wohnen, auch nach Freiburg und zurück kommen. Die weiträumige Umleitung, die ja schon in Stegen und Kirchzarten ausgeschildert ist, funktioniert nur begrenzt und so müssen der schmale Eschbachweg ohne Gehsteig, der mangels Alternative auch von Radlern in beide Richtungen befahren werden kann, und die steile Straße über den Galgenberg als Umleitungsstrecke auch für den überörtlichen Verkehr herhalten. Die Belastung dieser kleinen Straßen ist extrem hoch. Die Höchstgeschwindigkeit im Eschbachweg war ursprünglich auf 20 km/h begrenzt, auf Initiative der Anwohner wurde diese nochmal auf 10 km/h reduziert, weil es zu vielen gefährlichen Situationen insbesondere für Fußgänger kam.

Dreisamtäler: *Wie lange wird diese Situation noch andauern? Manchmal hatte man ja das Gefühl, dass an der Baustelle gar nichts geht.*

Schramm: Ursprünglich sollte die Brücke mit Pressluft abgerissen werden. Die dabei entstehenden Erschütterungen waren jedoch so stark, dass Schäden an Gebäuden in der Umgebung, insbesondere am Schloss, zu befürchten waren. Daraufhin wurde die Brücke in Teile zersägt und mit einem Schwerlastkran abtransportiert. Deshalb sah es lange Zeit so aus, als liefe gar nichts. Das Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg geht davon aus, dass die Brücke im Februar 2020 fertig sein wird.

Wir hoffen auf einen gnädigen Winter, damit das auch klappt.

Dreisamtäler: *Dann läuft jetzt auch die langersehnte Sanierung der Dreisamhalle an.*

Schramm: Die Renovierungsarbeiten werden im November losgehen, im Moment werden schon Leitungen verlegt. Über die Sanierung sind wir extrem froh, auch wenn allen, die die Halle nutzen, eine schwierige Übergangszeit bevorsteht. Da haben sich insbesondere die Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltung mächtig ins Zeug gelegt, um für alle Nutzer Ausweichmöglichkeiten zu finden.

Dreisamtäler: *Wie haben Sie das denn gelöst?*

Schramm: Schulsport findet dreimal die Woche bei der FT mit Transfer durch einen eigens dafür eingerichteten Schulbus statt und das Bachchorhaus ist als weitere Ausweichmöglichkeit, unter anderm für die Schulkindbetreuung und für die Proben des Musikvereins eingeplant.

Dreisamtäler: *Was wird denn konkret saniert?*

Schramm: Die Halle wird komplett energetisch mit neuer Heizung und Haustechnik saniert. Es werden durch den Wegfall des Clubheims des SV Ebnet und der Umkleiden Räume frei und neu aufgeteilt. Im ehemaligen Clubheim wird eine Schulmensa entstehen, die abends auch von Vereinen genutzt werden kann. Diese Parallelnutzung macht Sinn. Und ebenfalls sehr wichtig: die Schule wird dadurch entlastet und auch die Schulkindbetreuung wird mehr Platz bekommen.

Dreisamtäler: *In unmittelbarer Nachbarschaft zur Halle war früher der Sportplatz, der ja an den Ortsrand verlegt wurde. Wie geht es dort weiter?*

Schramm: In meiner ersten Sitzung als Ortsvorsteherin konnte ich den Ortschaftsrat darüber informieren, dass der Bauantrag für die drei Punkthäuser im Süden genehmigt ist. Demnächst beginnen die Straßenbauarbeiten und ich gehe davon aus, dass der Bauträger nach deren Abschluss dann loslegt. Der Bebauungsplan sieht zudem neben mehreren Doppelhäusern noch Reihenhäuser vor. Für eine Reihenhaus-Reihe wird gerade eruiert, ob sie aufgestockt werden kann, um dadurch geförderten Mietwohnungsraum für Menschen mit Wohnberechtigungsschein und Familien mit Fluchthintergrund zu erstellen. Der Vorschlag der städtischen Verwaltung, Wohnraum für Familien mit Fluchthintergrund nicht, wie zuerst angedacht, am Ortsrand zu zentralisieren, sondern auf drei Standorte zu verteilen, wurde vom (alten) Rat im Frühsommer dieses Jahrs positiv aufgenommen.

Dreisamtäler: *Das Gelände befindet sich im Besitz der Stadt?*

Schramm: Ja, ursprünglich war sicherlich angedacht, diese Baugrundstücke zu vermarkten. Doch nach einem Beschluss des Gemeinderats im vergangenen Jahr, ist die Stadt gehalten, das Gelände in Erbbaupacht zu vergeben.

Dreisamtäler: *Das Neubaugebiet Hornbühl-Ost soll ja auch noch kommen - wie weit sind denn dort die Planungen?*

Schramm: Das Bebauungsplanverfahren ist abgeschlossen und der Gemeinderat hat den Planungen der Stadt entgegen dem Votum des Ortschaftsrates zugestimmt. Die Ebneter Räte waren nicht gegen das Bauvorhaben an sich, allerdings lehnte eine große Mehrheit die Dimension der Bebauung, vor allem am östlichen Ortsrand ab, die aufgrund des Geländeversatzes noch höher ausfallen wird. Bauausschuss und Gemeinderat sahen das anders.

Dreisamtäler: *Wenn Ebnet wächst,*

Blick auf Ebnet

Die Baustelle Eschbachbrücke, die dadurch bedingte Sperrung der Straße wird noch eine Weile andauern

Wir sind trotz Baustelle für Sie da!
ad AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

www.dreisamtaeler.de

Programm

Sonntag, 20.Okt.2019m 11.00 Uhr
Gerhard Bender stellt sein neues Buch mit dem Titel „Der Himmel steht offen" vor. Leben und Werk der Freiburger Barockmaler Wenzinger, Gambs, Pfunner, Göser. Von diesen vier Künstlern haben drei – Wenzinger, Gambs und Pfunner – Werke in Schloss Ebnet hinterlassen, die auch gezeigt werden. Eintritt EUR 5,-

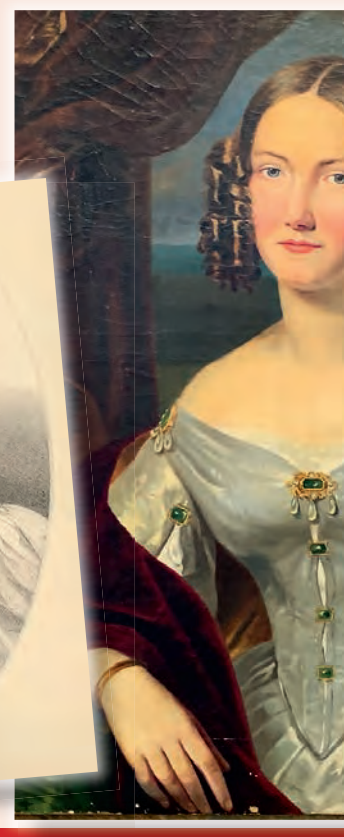
Sonntag, 27.Okt.2019, 11.00 Uhr
Matinée in der Sickingenkapelle • Lazlo Glozer, 60 Jahre Kunstkritik, Macht und Ohnmacht der Kunstkritik, gebürtig in Ungarn seit 1956 in Deutschland/Schweiz (Freiburg, Zürich, Bern, Basel, Köln, München) spricht über bewegende Jahre seiner Tätigkeit als Chefkritiker u.a. der Süddeutschen Zeitung und in den ersten Jahren der „documeta" in Kassel.

Sonntag, 17.Nov.2019, 11.00 Uhr
Sickingenkapelle • Matinée • Dr. Gertrud Rapp, Ebnet, Diözesane Beauftragte für den christlich-jüdischen Dialog, spricht über vergessene Geschichten in Ebnet. Eintritt frei, Spendenhut.

So., 1. Dez, 1. Advent, 14.00 Uhr
Sickingenkapelle: Winfried Enz präsentiert seine **neue CD mit Orgelmusik** aus Baden und dem Elsass und spielt auch selbst auf der neuen Orgel. **EUR 10,-** (zugunsten Münsterbauverein)

Schloss

Sonntag, 27.Okt.201
Sickingenkapelle • **Sc**
dem Schlossherrn Niko
phal: Portraitkunst übe
Die schönsten
portraits von S
vom 16. Jahrhundert b



Schloss Ebnet • Info/Anmeldung: gayling-ver

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Ebnet

ERNE VOGEL
Architekturbüro HUG
Hurstbrunnestraße 19
79117 Freiburg-Ebnet
Tel. 07 61 / 6 11 11-0
Fax. 07 61 / 6 11 11-44
info@erne-vogel-hug.de
www.erne-vogel-hug.de

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

wie sieht es dann mit der schulischen Infrastruktur aus?

Schramm: Ebnet bewegt sich in großen Schritten auf die 3000er-Marke zu. Und was die Schule betrifft, so ist ein Anbau zwingend notwendig!

Als die Schule neu gebaut wurde …

Dreisamtäler: *… das ist ja noch nicht so lange her*

Schramm: … wurden für den Neubau Daten zu Grunde gelegt, die ergaben, dass eine einzügige Schule genügt. Die Finanzierung einer Schule auf Zuwachs war nicht möglich. Ursprünglich war noch nicht einmal eine Unterkellerung geplant. Die musste man aber machen, weil die Schule ein Passivhaus und der Keller für die Technik nötig ist. Dadurch entstanden zusätzliche Räume im Keller, die inzwischen als Klassenzimmer genutzt werden. Seit 2015 geht es in der Schule eng zu und es ist offenbar, dass Infrastruktureinrichtungen mit bedacht werden müssen, wenn neue Wohngebiete entstehen. Es sind erfreulich viele Familien mit Kindern hierhergezogen. Das ist gut und wir haben in Ebnet heute eine gesunde Mischung von Jung und Alt. Wir haben uns deshalb sehr gefreut, als im Januar 2019 Pläne für die Erweiterung der Schule vorgestellt wurden. Für 2020 ist die Planungsrate im Haushalt der Stadt eingestellt und die Bauarbeiten sind ab Herbst 2021 geplant, die Inbetriebnahme wird voraussichtlich 2022 sein. Solange müssen Eltern, Schüler, sowie die Lehrkräfte und die Schulkindbetreuung, die eine tolle pädagogische Arbeit unter sehr beengten Verhältnissen leisten, noch durchhalten.

Dreisamtäler: *Was liegt Ihnen als Ortsvorsteherin denn besonders am Herzen?*

Schramm: Ich will Ansprechpartnerin für alle Bürger und Bürgerinnen sein – auch außerhalb der wöchentlichen Bürgersprechstunde. Die Menschen dürfen mich gerne auch ansprechen, wenn ich im Ort zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs bin. Der offene Dialog mit allen Gruppen, Vereinen, Initiativen, mit dem Ortschaftsrat, mit den städtischen Gremien und der Verwaltung ist mir wichtig. Ich sehe mich auch als Impulsgeberin und Moderatorin. Letztlich ist jedoch der Ortschaftsrat das entscheidende Gremium und meine Aufgabe ist es, das Anhörungs- und Vorschlagsrecht, das uns die Ortschaftsverfassung und der Eingemeindungsvertrag gewähren, im Sinne des Rates engagiert nach außen zu vertreten.

Dreisamtäler: *Wo möchten Sie denn Impulse setzen?*

Schramm: Da steht ja noch der Rückbau des westlichen Teils er alten B 31 an, der seit 2003 auf sich warten lässt und auch in diesem Doppelhaushalt nicht berücksichtigt ist. Ich sehe Ebnet vor allem als Lebensraum und erst in zweiter Linie als Durchfahrtsort, wenngleich der Verkehr auf der Schwarzwaldstraße stetig zunimmt. Ich finde es an der Zeit, neue Schwerpunkte zu setzen. Der östliche Rückbau der B 31 hat 2008 stattgefunden. Die umgesetzte Variante führte aber leider nicht zur Zurückhaltung der Autofahrer und der geforderten Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer. Beim Rückbau des westlichen Teils müssen wir bessere Lösungen hinbekommen. Bei der künftigen Planung muss darauf geachtet werden, dass die nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer als gleichberechtigte Interessengruppen mitberücksichtigt werden, insbesondere auch Kinder und Menschen, die bewegungseingeschränkt sind. Im März 2019 haben sich Bürger und Bürgerinnen zu einer Initiative zusammengetan, mit dem Ziel eine städteplanerische Neukonzeption dieses Straßenteilstücks zu entwickeln. Dieses bürgerschaftliche Engagement gilt es miteinzubeziehen.

In diesem Zusammenhang ist mir auch die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs ein sehr großes Anliegen.

Seelenklang Zentrum
Praxis für Klangmassage & Laden für Musikinstrumente
Steinhalde 7 in Freiburg-Ebnet, Tel. 0761-1563212
www.seelenklang.de

Dreisamtäler: *In Ebnet gibt es einen Halb-Stunden-Takt.*

Schramm: Mit einem halbstündigen Takt des Busses können Sie das Ziel, Menschen weg vom motorisierten Individualverkehr hin zum öffentlichen Nahverkehr zu bringen, nicht erreichen. Die von der VAG angeführten Argumente in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit kann ich nachvollziehen. Ich bin jedoch überzeugt, dass ein gutes Angebot auch entsprechend genutzt wird und manch einer oder manch eine auf teure Parkgebühren in der Stadt verzichten würde, wenn der Fahrplan zur Lebenswirklichkeit und den Anforderungen eines vollgepackten Alltags passt. Ein Viertelstundentakt ist meines Erachtens für die Zukunft unverzichtbar – zumal Ebnet kräftig wächst.

Dreisamtäler: *Frau Schramm, vielen Dank für das Gespräch!*

Das Gespräch führte Dagmar Engesser

Gottfried Drescher
Inh. Jürgen Drescher
Sanitäre Installation
Blechnerei
Heizungen • Solar
Kundendienst
Steinhalde 28
Tel: FR- 6 73 52
79117 Freiburg-Ebnet

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Okt. - Dez. 2019

Ebnet

9, 14.15 Uhr
chlossgespräch mit
olaus v. Gayling-West-
er Jahrhunderte –
Frauen-
Schloss Ebnet
is heute. Eintritt frei.

Sonntag, 8. Dez. 2019, 2. Advent
Kulturbusreise ins untere Elsass (bis 1793 Heimat der Familie v. Gayling).
Abfahrt 6.45 Uhr St. Peter, 7.15 Uhr Kirchzarten Bhf., 7.30 Uhr Ebnet Dreisamhalle, 7.45 Uhr Konzerthaus FR-Hbf. Stopps an der Strecke nach Kehl möglich.
Rückkehr ca. 20.00 Uhr
Programm: 10.30 Uhr Gottesdienst in Niedermodern,
12.30 Uhr elsässisches Mittagessen in der „Orgelstubb“ in Pfaffenhofen
15.00 Uhr „Le plus petit Festival Bilingue d'Alsace“ im alten Schulhaus in Zutzendorf (Erinnerungszimmer an die ehemalige Ortsherrschaft der Freiherrn von Fleckenstein und von Gayling) mit Musikern aus dem Elsass und aus Baden. Kaffee und Kuchen.

Kosten: Busfahrt, Mittagessen (ohne Getränke), Kaffee und Kuchen, **EUR 60,-.**

Anmeldung:
nikolaus.v.gayling-westphal@gmx.de oder
0178 6677005,
Fax 0761/696240

waltung@gmx.de • Tel. 0178/6677005 • Fax: 0761 696240

Beengte Umleitung – deshalb sind auch nur 10 km/h zulässig

Ehemaliges Sportplatzgelände wird demnächst bebaut *Fotos: Dagmar Engesser*

Bauernhöfe in unserer Nachbarschaft

Heute zu Besuch auf dem Winterhalterhof im Zastlertal und bei den feschen Jungs am Stollenbach

Zastler *(ch.)* Einen Katzensprung von Kirchzarten entfernt, am Eingang zum schönen und subalpinen Zastlertal, liegt der Winterhalterhof. Familie Sandmann bewirtschaftet den Hof bereits in der 5. Generation und schon seit den 1980er Jahren wird hier mit viel Engagement ökologische Landwirtschaft betrieben. Seit 2013 dürfen sich all die feinen Produkte vom Winterhalterhof zusätzlich mit dem streng kontrollierten Öko-Label des „Bioland" Verbandes schmücken.

Hauptberuflich arbeitet Ewald Sandmann als zertifizierter Baumkontrolleur sowie als Sicherheitscouch in „Sachen Holz" für den „Forst BW". Zusätzlich bietet er zertifizierte Motorsägen-Lehrgänge in unterschiedlichen Modulen an. Im Nebenerwerb bewirtschaftet Sandmann ca. 20 Hektar Grünland und hegt und pflegt rund 20 Ochsen. Die natürlichen Bioland-Wiesen rund um den Winterhalterhof zeigen sich als ein Paradies für Blumen und Insekten. Die teils sehr steilen Lagen im Zastlertal bedeuten jedoch auch zusätzliche Erschwernis bei der Bearbeitung. Spezielles Gerät für derartige Steillagen sind auch hier notwendig.

Ewald Sandmann unterstützt die natürliche Artenvielfalt auf seinen Wiesen durch eine späte Mahd und trifft damit nicht immer auf Verständnis. „Eine späte Mahd garantiert, dass jede Blume ihre Samen voll ausbilden kann und damit die enorme Vielfalt auf den Wiesen hier erhalten bleibt. Ich gebe der Natur die Zeit, die sie braucht und werde dies auch in Zukunft tun," erklärt Ewald Sandmann. Zusätzlich schont das Mähen am frühen Morgen oder am Abend Insekten, welche zu diesen Tageszeiten weniger aktiv sind.

Qualitativ sehr hochwertiges BIOLAND Rindfleisch

Ewald Sandmann kauft Stierkälber der alten Rasse „Vorderwälder" von Biohöfen, aus dem Hochschwarzwald und dem Dreisamtal, wie z.B. vom Peterhof und Melcherhof, beide im Ibental. Drei Monate bleiben die Kälber zunächst bei ihrer Mutter, bevor sie auf den Winterhalterhof umziehen. Nach ihrer Ankunft im Zastlertal lernen sie den Hof, die angrenzenden Weideflächen und den Stall kennen und machen auch erste Erfahrungen mit dem Elektrozaun. Nicht angenehm, jedoch unausweichlich, um später auf den großen Hochweiden am Stollenbach klare Grenzen zu respektieren. Auf dem Speiseplan der Tiere stehen von nun an vor allem jede Menge frisches Grün aus dem Zastlertal, zusätzlich kleine Mengen Schrot aus einer Biomühle in Umkirch. Mit knapp einem Jahr werden die jungen Stiere kastriert und erhalten dadurch die Möglichkeit, die Sommer gemeinsam mit den Kollegen in luftiger Höhe zu verbringen, ohne den Reizen der dort ebenfalls anwesenden jungen Damen zu erliegen.

Ewald Sandmann schaut regelmäßig nach seinen Tieren am Stollenbach.

Auf der Liste der bedrohten Tierrassen – die „Vorderwälder"

„Vorderwälder" sind eine Zweinutzungsrasse (Milch und Fleisch) und (einst) typisch für den Schwarzwald. Wie auch die „Hinterwälder" stehen sie auf der Liste der bedrohten Tierrassen. „Vorderwälder" kommen durch ihren robusten Körperbau mit den oft steilen Hanglagen und den manchmal rauen Wetterverhältnissen im Schwarzwald hervorragend zurecht. Da sich Ochsen dieser Rasse gut abrichten ließen, zuverlässig, freundlich im Wesen und sprichwörtlich „stark wie Ochsen" sind, waren sie in vergangenen Zeiten für die Landwirtschaft im Schwarzwald wichtige Zug- und Arbeitstiere und bereicherten zudem als gebratene Schmauserei den sonntäglichen Mittagstisch. Die Ochsen vom Winterhalterhof dürfen hingegen „La dolce Vita" genießen, bevor sie mit 3 bis 3,5 Jahren und einem Gewicht zwischen 700 und 800 kg geschlachtet werden. „Da wir keinerlei Kraftfutter zufüttern, brauchen die Tiere ihre Zeit, bevor sie schlachtreif sind," erklärt Ewald Sandmann. Die Sommer verbringen sie in illustrer Damen- und Herrengesellschaft, sie genießen feinste Bergkräuter, kühles Quellwasser, sonnige und durchaus auch raue Tage sowie jede Menge frische Höhenluft. All dies garantiert den Tieren ein artgerechtes Leben. Ewald Sandmann verbringt viel Zeit mit seinen vierbeinigen Jungs, besucht sie mehrmals die Woche. „Das Wohl meiner Tiere steht für mich immer an erster Stelle, das ist mir eine Herzenssache," so Sandmann beim Blick auf seine stattlich schönen Tiere am Stollenbach.

Von einst acht Höfen sind nur noch drei übriggeblieben

Auch der Winterhalterhof pflegt eine für den Schwarzwald typische Tradition, welche mehr und mehr in Vergessenheit gerät. Seit ca. 20 Jahren werden die Tiere des Hofes zu Fuß auf den Stollenbach getrieben. Ewald Sandmann begleitet seine Ochsen früh im Jahr auf die Hochweiden rund um den Stollenbach, stets unterstützt von Familie und Freunden. Im späten Herbst, kurz bevor der raue Winter Einzug hält, wandern die Tiere zurück in den heimischen Stall.

Einst gründeten acht Betriebe aus dem Zastlertal die Weidengemeinschaft am Stollenbach, um ihre Tiere auf den hoch gelegenen Bergwiesen die Sommer genießen zu lassen. Heute umfasst sie nur noch drei Höfe, davon einer aus Oberried. Die rund 70 Tiere dieser kleinen Weidengemeinschaft, teilen sich 60 Hektar saftige Kräuterwiesen am Stollenbach. Auf nahezu 1.000 m luftiger Höhe tummelt sich eine bunt gemischte Truppe aus Mutterkühen, Ochsen und Jungvieh bis in den späten Herbst hinein auf den Bergwiesen.

Die Beweidung und damit die Offenhaltung dieser Bio-Wiesen erfreut nicht nur Freunde des winterlichen Skivergnügens, sondern gewährleistet auch eine reiche Artenvielfalt an Flora und Fauna am Stollenbach. Laut NABU finden sich bis zu 150 verschiedene Blumenarten auf diesen Wiesen, darunter auch seltene Orchideenarten. Kaum zu glauben aber wahr, viele zarte Pflänzchen wachsen nicht trotz, sondern nachweislich aufgrund der Beweidung.

Zum Wohl der Tiere, hat die Weidengemeinschaft zusätzliche einen Herder angestellt. Täglich kommt dieser aus dem Tal hinauf und schaut nach den Tieren.

Alljährlich im Frühjahr und im Herbst werden ein bis zwei Ochsen von Ewald Sandmann persönlich zum Bio-Metzger nach Freiburg-Wittnau gebracht. So kann er sicher sein, dass die Tiere respektvoll behandelt und nahezu stressfrei geschlachtet werden. Der hervorragende Geschmack des Fleisches ist das natürliche Ergebnis artgerechter Tierhaltung, einem freien Leben in der Herde, viel frischer Luft und natürlichem Bioland-Futter und nicht zuletzt auch der Wertschätzung gegenüber einem Lebewesen.

Was ist eigentlich eine „Klotzbeute"?

In der alten Scheune sieht sich die Autorin einem ausgehöhlten Baumstamm mit Deckel und abnehmbarer Vorderwand gegenüber, herrlich nach frischem Holz duftend. Aber was ist das eigentlich? Ewald Sandmann pflegt eine weitere Leidenschaft: das Erstellen sogenannter „Klotzbeuten". Klotzbeute ist eine von Menschen hergestellte Bienenbehausung, welche aus einem ausgehöhlten Baumstamm besteht. Sie gehören zu den ältesten künstlichen und transportablen Bienenwohnungen. Ursprünglich lebten die Bienen wild in natürlich vorkommenden Baumhöhlen im Wald. In der Frühzeit begannen die „Zeidler" die betreffenden Baumhöhlen samt Bienen aus den Baumstämmen herauszusägen und an günstigeren Standorten aufzustellen. Mit Beginn der zunehmenden planmäßigen Bienenhaltung wurden Klotzbeuten aus Baumstämmen eigens hergestellt. Im Inneren der Röhre wurden meist mehrere Holzstöcke quer eingebracht um den Bienen den Wabenbau zu erleichtern. Klotzbeuten dienen der Bienenhaltung als solche, ihr Honig wird nicht geerntet (zum Wohl der Bienen ist Imkererfahrung dennoch Voraussetzung). Ewald Sandmann zeigt den Teilnehmern seiner Kurse, wie man eine Klotzbeute herstellt. Später, im eigenen Garten, mausert sich mit ein bisschen Kreativität die Klotzbeute dann zum wunderschönen Gartenobjekt.

Für eine naturnahe Bienenhaltung: eine handgemachte „Klotzbeute".

Wer in den Genuss des feinen und hochwertigen Bioland-Rindfleisches kommen möchte (nächste Schlachttermine sind 11. November und 2. Dezember), den leckeren fruchtigherben Bioland-Apfelsaft von „Streuobstwieschen" entdecken oder die kleinen feinen Salamiwürste probieren möchte oder wer Informationen zu den Motorsägen-Lehrgängen oder Näheres zur „Klotzbeute" sucht, der wird hier fündig: www.winterhalterhof.de, Andrea und Ewald Sandmann, Talstraße 1, 79254 Oberried, Tel. 07661-62694, Mobil: 0175-24 76 359.

Der Winterhalterhof am Eingang zum wildromantischen Zastlertal. *Fotos: Christine van Herk*

Landfrauen wählen erprobten Vorstand wieder

Spendenübergabe während der Mitgliederversammlung an Essenstreff und Malteser

Kirchzarten *(glü.)* Die Mitgliederversammlung des Landfrauenvereins Kirchzarten-Stegen im Zartener Bären hatte neben den üblichen Regularien mit der Vorstandswahl und einer Spendenübergabe zwei besondere Momente. Die Vorsitzende Klara Spiegelhalter freute sich bei der Begrüßung über die rege Teilnahme und begrüßte besonders die Bezirksvorsitzende Luise Blattmann aus Pfaffenweiler. Aktuell zählt der Verein 87 Mitglieder. Schriftführerin Gudrun Zimmermann gab einen ausführlichen Bericht über zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Dazu gehörten so wichtige Termine wie die Teilnahme am Bezirkslandfrauentag in Bötzingen, das Chörletreffen in St. Peter, Vorträge, viele Wanderungen und Ausflüge oder die Mitwirkung beim Weihnachtserlebnis an der Talvogtei. Ein besonderes Highlight sei die Halbtagesfahrt mit dem Oldtimerbus zum Skimuseum in Hinterzarten gewesen: „Olympiasieger Georg Thoma führte uns durchs Museum und wir bekamen viele Informationen in seiner unnachahmlichen Art.“ Der Kassenbericht von Rechnerin Sonja Loyal zeugte von einer guten finanziellen Ausstattung des Vereins, sodass ihrer Entlastung und der des gesamten Vorstandes nichts im Wege stand. Luise Blattmann wies auf die Probleme hin, die den Landwirten entstehen würden, wenn das angelaufene Volksbegehren Artenschutz erfolgreich sei. Am 2. Oktober hätte der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) gemeinsam mit anderen Verbänden den Volksantrag „Gemeinsam unsere Umwelt in Baden-Württemberg schützen“ als Gegenmittel eingereicht.

Groß war die Freude bei der Scheckübergabe bei Spendern und Empfängern gleichermaßen: Klara Spiegelhalter, Sonja Loyal, Anna Faller, Gudrun Zimmermann und Heike Mensch (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Die Vorstandswahlen, von der Bezirksvorsitzenden geleitet, verliefen dann problemlos. Wiedergewählt wurden alle Vorstandsmitglieder: Klara Spiegelhalter (Vorsitzende), Sonja Loyal (Rechnerin), Gudrun Zimmermann (Schriftführerin) und als Beisitzer Erika Andris, Waltraud Ketterer, Hildegard Steinhart und Maria Waldvogel.

Eine große Freude war dann für die Landfrauen, dass sie je 500.- Euro Spende aus den Weihnachtsmarktaktivitäten an Anna Faller vom Freiburger Essenstreff im Dreikönigshaus und an Heike Mensch, die beim Malteser-Diözesanverband fürs Fundraising verantwortlich ist, überreichen konnten. Anna Faller schilderte in ihrer authentischen Art, wie wichtig die 500.- Euro für die Finanzierung der günstigen Mittagessen an bedürftige Menschen – vor allem Wohnungslose – in Freiburg seien. Sie selbst leite inzwischen seit zehn Jahren den Essenstreff. Neben der Ausgabe von günstigem Mittagessen (2,50 Euro bei Nachweis der Bedürftigkeit) könnten ihre Gäste auch kostenlos duschen, ihre Wäsche waschen und ergänzend zur Kleiderkammer „frische Klamotten“ bekommen: „Wir erfüllen die Grundbedürfnisse für Menschen ohne Wohnung.“ Bis zu 150 Essen würden täglich ausgegeben, die aber nur durch Spenden so günstig abgegeben werden könnten. Anna Faller regte bei den Landfrauen eine Sammlung von warmer Winterkleidung an und lud sie zu einem Besuch im Essenstreff ein.

Heike Wunsch freute sich ebenfalls über die 500 Euro, die für die Malteser-Aktion „Herzenswunsch-Krankenwagen“ bestimmt seien. Mit diesem Krankenwagen, mit qualifizierten Maltesern ehrenamtlich ausgestattet, würden Wünsche vom Menschen in der letzten Lebensphase erfüllt. Das könnte sein, noch einmal das Meer sehen, zum letzten Mal bei der Familienfeier dabei sein oder noch einmal ein Konzert oder Fußballspiel anzusehen. Für den Kranken seien die Fahrten kostenlos, Angehörige sorgten selbst für ihren Transport. „Dank Ihrer Unterstützung“, so Heike Mensch zu den Landfrauen, „können wir unheilbar Kranken einen letzten Herzenswunsch erfüllen, denn wir haben das dafür ausgestattete Fahrzeug.“

NABU-Vortrag am 23. Oktober

Waldbewirtschaftung des Staatswaldes im Spannungsfeld zwischen Nutzfunktion, Naturschutz und Klimaänderung

Kirchzarten *(dt.)* Die Waldbewirtschaftung änderte sich in den letzten Jahrzehnten deutlich hin zu vorratsreicheren, älteren Wäldern. Diese bieten in Hinsicht auf gestiegene Erholungs- und Naturschutzansprüche teilweise Vorteile.

Die Ansprüche von verschiedenen Interessengruppen an den Wald steigen weiter und aktuell bereiten die Folgen des Trockenjahres 2018 den Förstern große Schwierigkeiten. Die natürlichen Funktionen des Waldes sollten ebenfalls optimiert werden, dabei wird das Ökosystem Wald aber genau durch den CO2 bedingten Anstieg der Durchschnittstemperaturen negativ beeinflusst. Damit sind weitere Waldveränderungen, die wiederum vielfältige andere Auswirkungen haben werden, verbunden.

Im Beitrag von Hans-Ulrich Hayn, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Forst, zu dem die NABU-Gruppe Dreisamtal am Mittwoch, dem 23. Oktober, ab 19.30 Uhr in den Bürgersaal der Talvogteischeune in Kirchzarten einlädt, wird versucht, verschiedene Facetten der Waldbewirtschaftung darzustellen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der NABU freut sich über Spenden. Weitere Termine und Infos zur NABU-Gruppe Dreisamtal unter www.nabu-dreisamtal.de.

Märchenstunde

Kirchzarten *(glü.)* Am Montag, dem 21. Oktober erzählt um 16 Uhr Gidon Horowitz Märchen und Geschichten aus seiner Schatztruhe in der St. Johanneskapelle beim Oskar-Saier-Haus, Albert-Schweitzer Straße 5 in Kirchzarten. Zu dieser Märchenstunde sind Senioren und Familien mit Kindern herzlich eingeladen. Eintritt frei.

In FR-Littenweiler: **Genussreife aus dem Talgmantel** vom Melcherhof

In der Bauerntafel auf St. Barbara reift Bio-Rindfleisch vom Melcherhof im Talgmantel.
Auf der neuen Speisekarte „Nach Zeit kommt zart“ wird es als aromatische, würzige Schwarzwälder Tapas angeboten.

FR-Littenweiler *(bk.)* Kochkunst bedeutet immer wieder neue kreative Ideen umzusetzen. Der Inhaber und gelernte Koch Jörg Schneider von der Bauerntafel auf St. Barbara und das Küchenteam um Marco Müller-Welker, sind ständig darauf bedacht, die klassische Gasthaus-Küche mit ihren Schwarzwälder Tapas neu auszulegen.

Seit mehr als 15 Jahren betreibt Jörg Schneider das traditionelle Ausflugslokal St. Barbara in Freiburg-Littenweiler. Ein leckeres Speiseangebot bei dem neben herzhaften Speisen auch die legendären Sahne-Meringen nicht fehlen durften und wo erfrischende Getränke nebst grandioser Aussicht angeboten wurden, zog zahlreiche Gäste an.

Genießen Sie eine unserer zahlreichen Schwarzwälder Tapas

Bei uns
im Waldgasthaus
St. Barbara oberhalb
FR-Littenweiler

auf St. Barbara
Bauerntafel
Schwarzwälder Tapas

Wir lassen die traditionelle Form des Genusses unter Gleichgesinnten an einer langen **BAUERNTAFEL** wieder aufleben – verbunden mit dem heutigen Anspruch auf eine möglichst vielseitige und hochwertige Ernährung.

Der Begriff „Schwarzwälder Tapas“ ist dabei ganz bewusst gewählt: Er will einerseits klar auf die Herkunft der Speisen aus unserer Heimat-Region hinweisen und andererseits aber auch auf die Möglichkeit einer freien Zusammenstellung mehrerer kleiner Happen aufmerksam machen.

Öffnungszeiten April - Oktober:
Die - Sa 15 - 22 Uhr • So + Feiertag 12 - 22 Uhr
November - März: Do. - So. und gerne auch nach Vereinbarung
Reservierung empfohlen • **Tel. 0761 - 6 96 70 20**

Weingut Dr. Schneider

Schwarzwälder Tapas – Qualität trifft moderne Essgewohnheit

Vor fünf Jahren trat Schneider mit einem neuen Konzept an. Das Ausflugslokal auf St. Barbara erhielt den Namen „Bauerntafel“. Der Gastraum bekam ein neues heimeliges Gesicht und die Gäste können nun an langen Tischen zur Fensterfront ausgerichtet, tafeln.

Blick von der ‚Bauerntafel‘ ins herbstliche Dreisamtal.

Die Tiere leben ganzjährig auf den kräuterreichen Weiden des Melcherhofs.

Kulinarisch entschloss man sich mit ‚Schwarzwälder Tapas‘, den modernen Essgewohnheiten der Gäste nachzukommen. Mit der Idee der ‚Schwarzwälder Tapas‘ gehörte die Bauerntafel seinerzeit noch zu den Pionieren in der Gastro-Szene. Die Produkte für die Tapas und Getränke werden zudem weitgehend aus der Heimatregion bezogen.

So stammt der Ziegenkäse vom Ringlihof in Horben, der luftgetrocknete Schinken von der Metzgerei Brunner und Rüdlin aus Hügelheim, die Meringen werden in der Bäckerei Brüstle, Kappel gebacken. Das Eis liefert der Eckhof, Horben, die Weinkarte führt Weine aus dem Familienweingut Dr. Schneider in Zunzingen/Markgräflerland auf und das Quellwasser wird aus eigener Quelle abgefüllt. Klein, fein, köstlich und je mach Saison abgestimmt werden die ‚Schwarzwälder Taps‘ auf der Karte angeboten. Nach wie vor steht die Bauerntafel für die sorgfältige Zubereitungsart mit qualitativ hochwertigen regionalen Lebensmitteln, feinen Gewürzen und Kräutern.

Neue ‚Schwarzwälder Tapas‘: „Nach Zeit kommt zart“

Inzwischen wurde in ein Kühlhaus investiert, das extra für eine spezielle ‚Fleischreife‘ gebaut wurde: Schneider kauft vom Melcherhof im Ibental und anderen Bauernhöfen aus der Region ein ganzes Rind, zerlegt es auf St. Barbara und bestreicht es anschließend, nach alter Handwerkskunst, in mehreren Schichten mit Rindertalg.

Von dieser Hülle umgeben reifen die Fleischstücke am Knochen sechs bis acht Wochen im Kühlhaus (statt wie heutzutage üblich nur drei bis fünf Wochen) bei einer Temperatur von 1,5 bis 2,5 Grad. „Die Kosten und der Arbeitsaufwand für diese Art Fleischreife sind ziemlich hoch, aber es lohnt die Mühe, denn das Fleisch schmeckt aromatisch, würzig und sehr zart“, erklärt Jörg Schneider. „Gutes Fleisch bekommt man nur von Tieren, die artgerecht gehalten werden, also auf der Weide grasen dürfen. Von kleinen Metzgereien werden sie ohne Stressbelastung und mit Respekt geschlachtet und müssen keine unsäglich langen Transporte erleiden. Schließlich ist es ein natürliches Produkt und ich komme damit meiner persönlichen Überzeugung und dem Gedanken der Regionalität nach, für den die Bauerntafel auf St. Barbara steht“, führt Jörg Schneider aus. Im neuen ‚Beefer‘ werden die Fleischstücke dann bei 800° Grad gegrillt und nur mit Meersalz und Pfeffer gewürzt.

Pikante Gaumenkitzler

Alle Teile des Rindes werden verarbeitet, um den Gedanken der Nachhaltigkeit umzusetzen. Aus diesem Grund sind die Gerichte auch immer wieder nur begrenzt zu bestellen. Neben vegetarischen Tapas wie „knusprigen Süßkartoffeln-Meerrettichtalern an buntem Zucchini-Paprika-Ragout“, „gebratenen Brennnessel-Knödeln mit Pfifferlingen à la Crème“ oder einem frischen „Zander auf der Haut gebraten mit Kürbis-Risotto und Salbeischaum“ finden Gäste auf der neuen Karte ‚Nach Zeit kommt zart‘ fünf bis sechs verschiedene Gerichte wie kurz gebratene Steaks vom Rücken, herbstliche Schmorgerichte von der Schulter, Nieder-Temperatur Gegartes aus der Keule serviert. Begleitet werden die Gerichte von einem im Barrique gereiften Spätburgunder ‚Zunzinger Rosenberg‘ oder einem üppigem Merlot aus dem Familienweingut Dr. Schneider.

Bauerntafel auf St. Barbara, Jörg Schneider, Sonnenbergstr. 40, Tel. 0761 6967020, info@bauerntafel-freiburg.de, www.bauerntafel-freiburg.de. Reservierung empfohlen.

Nach alter Handwerkskunst werden die Fleischstücke mit Rindertalg umhüllt. Inhaber und gelernter Koch Jörg Schneider in der Küche auf der ‚Bauerntafel‘. *Text und Fotos: Beate Kierey*

Erbrecht und Verjährung

Sorgfältige Prüfung ist wichtig

– Anzeige –

Rechtsanwalt Dr. Klaus Märker

Im gesamten Bereich des Erbrechts und des Pflichtteilsrechts spielen Verjährungsfragen eine weit größere praktische Rolle, als in anderen Rechtsgebieten. Das hat einen einfachen Grund: In kaum einem sonstigen Zusammenhang werden die Dinge so gern auf die sprichwörtliche lange Bank geschoben, wie hier. Es ist immer unangenehm, sich mit einem Sterbefall zu befassen. Man möchte nicht gierig oder berechnend erscheinen. Man möchte sich nicht takt- oder pietätlos gegenüber Angehörigen oder sonstigen Beteiligten verhalten. Nicht selten vergeht dann sehr viel Zeit, bis sich die Beteiligten mit ihren Rechtspositionen beschäftigen. Es kommt dann auch immer wieder vor, dass Anspruchspositionen oder Rechte überhaupt nicht mehr ausgeübt werden, weil die Anspruchs- oder Rechtsinhaber davon ausgehen, es sei in jedem Fall zwischenzeitlich eine Verjährung eingetreten. Man sollte sich in solchen Fällen, bevor auf die Wahrnehmung von Rechtspositionen verzichtet wird, fachkundig beraten lassen. So wird beispielsweise im Verjährungsrecht immer wieder übersehen, dass die Verjährungsfrist als solche überhaupt nur dann zu laufen beginnt, wenn der Anspruch zum einen entstanden ist, und zum anderen dem Anspruchsinhaber alle Tatsachen bekannt sind, aus denen sich der Anspruch konkret ergibt. Fehlt es an einer solchen Kenntnis, so verjähren Ansprüche, die auf einem Erbfall beruhen oder deren Geltendmachung die Kenntnis einer Verfügung vom Todes wegen voraussetzt, erst in dreißig Jahren, gerechnet von der Zeit der Entstehung des Anspruchs. Das Gesetz trägt mit dieser Regelung dem Umstand Rechnung, dass die Umstände eines Erbfalls und der Sachverhalt insgesamt oft erst lange Zeit nach dem Erbfall geklärt werden bzw. geklärt werden können. Speziell beim Pflichtteilsanspruch muss der Anspruchsinhaber Kenntnis vom Eintritt des Erbfalls haben, von der Stellung als pflichtteilsberechtigter gesetzlicher Erbe und derjenigen letztwilligen Verfügung, die sein Erbrecht beeinträchtigt.

Dr. Klaus Märker, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Verjährung" und „Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Fricke/Märker/Otto
Erbrecht von A–Z
Eine Darstellung ohne Juristendeutsch
Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage
260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7
Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Ehepartner, die gemeinsame Kinder haben und sich wechselseitig zu Erben einsetzen, sollten auch die steuerliche Konsequenz der Testierung bedenken. Mitunter ergeben sich steuerliche Nachteile. Das gilt insbesondere, wenn erheblicher Grundbesitz vorhanden ist, der in der Familie bleiben soll.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

To be sung on the water

Auf dem Wasser zu singen

Konzert des John Sheppard Ensembles aus Freiburg

Das John Sheppard Ensemble war im August auf Konzertreise in England. *Foto: Markus Brückner*

Hinterzarten *(dt.)* „Des Menschen Seele gleicht dem Wasser" – diese Gedichtzeile von Goethe schwebt gleichsam als Leitidee über dem Herbstprogramm des John Sheppard Ensembles. Bild- und assoziationsreich werden Größe, Geheimnis und auch Gewalt der Natur und des Schöpfers mit dem menschlichen Dasein in Beziehung gesetzt. Von Alfred Schnittkes „Stimmen der Natur" über Samuel Barbers „To be sung on the water" über Kompositionen von Brahms und Ešenvalds zur legendären, versunkenen Stadt „Vineta" bis hin zu dem von Jaakko Mäntyjärvi eindrucksvoll vertonten Untergang der Fähre „Estonia" reicht der gedankliche und klangliche Bogen.

Dem Chor steht der Percussionist Philipp Becker zur Seite, die Videokünstlerin Manuela Hartel nutzt Kirche und Chor während des Konzerts als Projektionsfläche für ihre Videoinstallationen. Die Leitung hat Bernhard Schmidt.

Das Konzert in der Kirche „Maria in der Zarten" in Hinterzarten findet am 18. 10. um 20.00 Uhr (Konzert bei Kerzenschein, keine Videoprojektion). Konzerte mit Videoprojektion gibt es am 19. 10. um 19.30 Uhr in Freiburg-Rieselfeld (Maria Magdalena) und am 20.10.2019 um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche Eichstetten. Eintrittskarten sind unter www.reservix.de erhältlich.

Beratung im Sozialrecht

Freiburg *(dt.)* Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 statt (Aufzug vorhanden).

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 0761 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Taizé - Gebet

Singen- Beten-Stille

Kirchzarten *(es.)* Am Sonntag, dem 20.Oktober, findet um 19.30 Uhr ein Taizé Gebet: Singen-Beten-Stille in der St. Gallus Kirche, Kirchzarten statt. Der meditative Gottesdienst am Abend ist geprägt durch typische Gesänge aus Taizé, Gebete, wohltuende Stille und das Hören auf biblische Texte. Interessierte Sängerinnen und Sänger treffen sich bereits um 18.30 Uhr in der Kirche, um die Lieder einzuüben. die Instrumentalisten, die gerne mitspielen möchten, treffen sich um 18.00 Uhr.

Chancen und Widerstände:

Vortrag am 9.11.

Aufbrüche der Kirche in Peru infolge des Konzils

Oberried *(es.)* Seit dem 2. Vatikanischen Konzil (1962-1965) kam es vor allem in Lateinamerika zu einer grundlegenden Erneuerung der katholischen Kirche. Aus einer Kirche auf der Seite der Mächtigen wurde eine Kirche auf der Seite der Ohnmächtigen, aus einer europäisch-kolonialen („weißen") Kirche wurde eine inkulturierte lateinamerikanische Kirche. Die „Option für die Armen" wurde eine Kernaussage der Theologie der Befreiung. Doch nicht alle Bischöfe und Ortskirchen konnten und wollten diesen Weg auf der Seite des Volkes mitgehen. Es kam zu Konflikten. Mit Dr. theol. Willi Knecht hat das ökumenische Bildungswerk einen herausragenden Kenner der innerkirchlichen Strömungen in Peru gewinnen können. Der Vortrag findet am Samstag, dem 9. November, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, Oberried, Klosterplatz 3 statt. Zuvor ist um 18.30 Uhr ein Partnerschaftsgottesdienst in der Kirche Mariä Krönung Oberried. Der Eine-Welt-Kreis der Pfarrgemeinde Mariä-Krönung informiert über die Partnerschaft und bewirtet mit peruanischen und heimischen Köstlichkeiten. Das ökumenische Bildungswerk Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund und der Eine-Welt-Kreis laden zu dieser Veranstaltung ein.

Gemeinsames Handarbeiten

im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(es.)* Gemeinsames Handarbeiten im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten findet am Donnerstag dem 17. Oktober, von 18.30 bis 20.30 Uhr mit Nicole Single statt. Handarbeiten macht Spaß und liegt voll im Trend. Gemeinsam mit anderen in gemütlicher Runde kleine und große Kunstwerke erstellen und dabei auf die Hilfe der anderen bauen können. HäklerInnen und StrickerInnen sind willkommen. Das Handarbeiten wird Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat angeboten.

Patrozinium St. Gallus Kirchzarten

Kirchweihfest am 20. Oktober

Kirchzarten *(es.)* Am Sonntag, dem 20. Oktober, feiert die Kirchengemeinde St. Gallus ihr Patrozinium und Kirchweihfest. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der St. Gallus Kirche und wird musikalisch vom Kirchen - und Kinder-Jugendchor umrahmt. Im Anschluss spielt der Musikverein einige flotte Musikstücke auf dem Kirchplatz. Danach können sich die Gemeindemitglieder im Katholischen Gemeindehaus mit einem warmen Mittagessen stärken und in Gemeinschaft miteinander feiern. Dazu gibt es Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Ein vielfältiges Rahmenprogramm lädt Groß und Klein zum Verweilen ein: Aktionen der Ministranten und der Pfadfinder finden auf dem Kirchplatz und in den Jugendräumen des Gemeindehauses statt, der Flohmarkt der Pfarrbücherei lädt zum Lesen und Stöbern ein, die Kirchliche Sozialstation informiert im Foyer über Ihre Arbeit. Zum Abschluss des Festes wird um 14.30 Uhr das Theaterprojekt „Harry und der Münstermarkt" von der Klasse 6 b der Realschule am Giersberg im Mariensaal aufgeführt Die Klasse wird von ihrer Klassenlehrerin Silia Wolfer und ihrem Musiklehrer Arne Busch begleitet. Das Gemeindeteam freut sich über Kuchenspenden, die ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden können und sagt schon jetzt ein herzliches Vergelt´s Gott an alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker. Das Gemeindeteam lädt alle Gemeindemitglieder herzlich ein und freut sich auf viele Gäste.

Schuldig – vom Scheitern und Wiederaufstehen

Autobiografische Lesung mit Thomas Middelhoff

Freiburg *(es.)* Zu einer autobiografischen Lesung mit dem ehemaligen Spitzen-Manager Thomas Middelhoff laden die evangelische Gemeinde dreisam3 und die ALPHA Buchhandlung Freiburg am Dienstag, dem 29. Oktober, um 20.00 Uhr in die Pauluskirche, Dreisamstraße 3 in Freiburg ein. Der Eintritt ist frei. Gefeierter Vorstandschef bei Bertelsmann, Privatflüge auf Firmenkosten, Karstadt-Pleite, Graupensuppe in der JVA Essen: Kaum ein Manager ist in der Öffentlichkeit so zum Symbol für Gier und Größenwahn geworden wie Thomas Middelhoff. Eine Karriere wie im Rausch. Ein Absturz mit Privatinsolvenz und Gefängnis. Middelhoff verlor sein Ansehen, seinen Reichtum, seine Gesundheit. Doch er gewann auch etwas von unschätzbarem Wert: Die Arbeit mit behinderten Menschen in den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel in Bielefeld und auch die Rückkehr zu seinem verschütteten Glauben begannen, ihn von innen heraus zu verändern. Reflektiert und schonungslos ehrlich berichtet Thomas Middelhoff in seinem Buch, wie die bittere Erfahrung des Scheiterns zu seiner größten Chance wurde, Stolz, Gier und Machthunger loszulassen und inneren Frieden zu finden. Die Lesung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „7 Wochen- 1000 Ideen" der Gemeinde dreisam3 statt.

GOTT - Wer oder was ist das?

Ist Gott eine Person? Gottesvorstellungen und Gottesglaube in den Religionen

Kirchzarten *(es.)* Viele Religionen haben Vorstellungen entwickelt, was „Gott" sei und wie er wirke. Diese Vorstellungen zeugen von Erfahrungen, die den Glauben an einen Gott begründen, sie zeugen aber auch vom Bedenken dieses Glaubens. Große Religionen lassen dabei Unterschiede erkennen. Ist „Gott" eine „Person „und was bedeutet das? Kann „Gott" aber auch „transpersonal" geglaubt und gedacht werden? Oder glauben alle Religionen letztlich dasselbe? Zu diesem Vortrags- und Gesprächsabend am Dienstag, dem 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 3 lädt das Ökumenische Bildungswerk Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund ein. Den Vortrag hält Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde, Religionswissenschaftler, Freiburg. Der Eintritt beträgt 3.- Euro.

Leserfoto

Unser heutiges Leserfoto ist wieder von Thomas Eckerle aus Oberried Zastler. Der 22-Jährige fotografiert mit Spiegelreflexkamera und Drohne. Diese kam auch bei dieser schönen Ansicht zum Einsatz, das Bild entstand hoch überm Kirchzartener Silbereck und zeigt Oberried-Weilersbach, rechts das Gewerbegebiet Brühl und dahinter der Ort selbst. Weitere Fotos findet man auf seinem Instagram Account unter fisheyesnaps45. *hs./Foto: Thomas Eckerle*

45. Todtnauer Weihnachtsmarkt –Standplatzausschreibung

Todtnau *(dt.)* Der traditionelle Todtnauer Weihnachtsmarkt, der für das Kalenderjahr 2019 auf den 30. November terminiert ist, wird wieder durch die Stadt Todtnau und den Gewerbeverein „Treffpunkt Todtnau“ organisiert und durchgeführt.

Gesucht werden zahlreiche Interessentinnen oder Interessenten, die dem Weihnachtsmarkt im Todtnauer Stadtzentrum in Ergänzung zu bestehenden und bewährten Angeboten einen adventlichen Glanz verleihen möchten.

Angesprochen zur Beschickung sind nichtgewerbetreibende Privatpersonen oder sonstige Institutionen. Ziel ist es, mit ausgewählten Attraktionen, Angeboten oder kulinarischen Köstlichkeiten Jung und Alt ins Staunen, Erleben oder in Genuss zu versetzen.

Gewünscht wird ein vielseitiges Warenangebot, das dem Charakter eines Weihnachtsmarktes gerecht wird und der Veranstaltung eine vorweihnachtliche Atmosphäre verleiht.

Bewerbungen sind zu richten an: Bürgermeisteramt Todtnau, Gerhard Asal (g.asal@todtnau.de), Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Tel.: 07671/996-50, wo auch gerne nähere Auskünfte erteilt werden.

Kunsthandwerklicher Martinimarkt

Kirchzarten-Burg *(Dt.)* Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren, lädt der Bürgerverein Burg wieder zu einem zweitägigen kunsthandwerklichen Martinimarkt ein. Am Samstag, dem 9. November, von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. November, von 11 bis 17 Uhr ist der Tennenboden der Rainhofscheune in Kirchzarten-Burg geöffnet.

Die Besucher erwartet wie immer ein außergewöhnliches und vielfältiges Angebot. Verschiedene Aussteller zeigen ihre liebevoll hergestellten Kostbarkeiten wie phantasievollen Schmuck, nicht alltägliche Deko-Ideen, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine zauberhafte Marktatmosphäre zu genießen und sich zwischendurch bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem zu stärken. Die Bewirtung übernimmt wieder das Kinderhaus Burg und die Kinderstube.

Besucher, die mit dem Auto kommen, werden gebeten, die ausgeschilderten Parkplätze an der Tarodunum-Schule zu benutzen. Die Rainhofscheune ist auch in wenigen Gehminuten vom Bahnhof Himmelreich zu erreichen.Am Sonntag verkehrt ein Shuttlebus von Kirchzarten aus im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags. Der Bürgerverein Burg freut sich auf zahlreiche Gäste und auf einen stimmungsvollen Martinimarkt 2019.

Hubertusmesse in Stegen

am 26. Oktober

Stegen *(glü.)* Die Eucharistiefeier am Samstag, dem 26. Oktober um 18 Uhr in der Pfarrkirche Herz-Jesu in Stegen wird musikalisch von den Hornschülern der Musikschule Freiburg und Tübingen gestaltet. Die Jugendlichen spielen auf Parforcehörner und erlernen so das historische Musizieren ohne Ventile. Sie spielen die Hubertusmesse von Jules Cantin. Der Gottesdienst wird im Gedenken an den Heiligen Hubert gefeiert. Er ist der Patron der Jäger, Waldarbeiter und der Tiere des Waldes.

Caravan live 2019

Freiburg *(dt.)* Vom 17. bis 20. Oktober findet zum dritten Mal die caravan live, die Fachausstellung für Reisemobile, Caravans und Zubehör, in der Messe Freiburg statt. Mit rund 100 Ausstellern und über 50 Marken ist das Angebot der Händlermesse noch umfangreicher als im vergangenen Jahr.

Bei den Reisemobilen und Caravans, Campingbussen, Kastenwagen sowie Pick-up-Aufbauten erwarten Besucher unter anderem Produktneuheiten, die Anfang September erstmalig auf dem Caravan Salon in Düsseldorf, der Weltleitmesse der Camping- und Caravanbranche, vorgestellt worden sind. Auch ein breit gefächertes Angebot an technischem Zubehör und Campingausrüstung sowie den Themenbereich „Mobilität beim Campen“ mit verschiedenen E-Kleinstfahrzeugen, die auf einem Testparcours direkt Probe gefahren werden können, bietet die caravan live. Wie in den Vorjahren gibt es wieder einen Bereich mit gebrauchten Händlerfahrzeugen - in Deutschland einzigartig bei Caravaning-Messen.

Wen direkt die Reiselust packt, der kann sich an den Ständen verschiedener Campingplätze, Vereine und Verbände informieren.

Öffnungszeiten caravan live: Donnerstag, 17. bis Sonntag, 20. Oktober, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt: 10.- Euro, Parkgebühr 3.- Euro. Näheres auf www.caravanlive.de. Ab Freitag, 18. Oktober, 17 Uhr, findet parallel zur caravan live die Freiburger Herbstmess‘ statt.

„Kilbimendigswanderung und Hammelessen”

St. Peter *(es.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Montag, dem 21.Oktober, zur traditionellen Kilbimendigswanderung mit anschließendem Hammelessen auf der Platte ein. Abfahrt ist um 14.00 Uhr mit Kleinbus und PKWs vom Parkplatz Zähringer Eck, St. Peter, ins Rohr. Von Rohrer‘s Kreuz führt die Wanderung so nah als möglich am Urgraben entlang - jedoch immer auf vorhandenen Wegen - über Disselhof, Nazihof, Brandeck, Urgrabenhof zur Platte. Wanderstrecke: ca. 10 km, reine Gehzeit: ca. 3 Stunden, Aufstiege: ca. 300 Höhenmeter, Schwierigkeitsgrad: leicht. Das Hammelessen beginnt um 18.00 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt mit Kleinbus oder Mitfahrgelegenheiten. Sollte die Wanderung wegen schlechter Witterung ausfallen, findet das Hammelessen trotzdem um 18.00 Uhr im Plattengasthof statt. Wichtig: Für Nicht-Wanderer ist wegen der Platzreservierung auf der Platte unbedingt auch eine Anmeldung beim Wanderführer erforderlich!

Wanderführer ist Hubert Dold, Tel: 07660/1309, Mobil: 015209303307, E-Mail: hubert.dold@web.de.

Kinderkleider-Markt

Littenweiler *(dt.)* Auf Initiative des Elternbeirates findet am Samstag, dem 19. Oktober, 13.30 - 16.00 Uhr der beliebte Herbst-/Winter-Kinderkleidersachenmarkt der Kindertagesstätte Rappelkiste, Am Kreuzsteinacker 17 in Littenweiler, statt.

Angeboten wird übersichtlich sortierte Kinderbekleidung bis Größe 152, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Babyzubehör, Kinderwägen und vieles mehr. Mit 30 Prozent des Verkaufspreises werden nützliche Anschaffungen für die Kinder der Tagesstätte finanziert.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bestens gesorgt.

2. Stegener Jugendkonferenz am 23.10.

Stegen *(dt.)* Im Rahmen einer Jugendkonferenz, zu der am 23. Oktober, ab 18.00 Uhr in das Haus der Vereine in Stegen eingeladen wird, haben Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren die Möglichkeit, sich an der Gestaltung Stegens aktiv zu beteiligen. Dabei können eigene Projektvorschläge, wie auch Ideen und Verbesserungsvorschläge miteingebracht werden.

Die Veranstaltung wird von Andreas Hummel, Leiter des Kinder- und Jugendbüros in Stegen, moderiert. In Kleingruppen werden Ideen zusammengefasst und später gemeinsam als Thema in Arbeitsgruppen konkretisiert. Die Ergebnisse werden dann in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb ist seit der ersten Jugendkonferenz, welche im Mai 2017 stattfand, Schirmherrin und aktive Unterstützerin der Kinder- und Jugendbeteiligung in Stegen. Ein Ergebnis der Jugendkonferenz 2017 war beispielsweise der Skate-Platz, welcher hinter der Kageneckhalle gemeinsam mit Jugendlichen verwirklicht werden konnte.

Die Jugendbefragung 2019, an der 100 Jugendliche teilnahmen, zeigte auf, dass auch weiterhin eigene Räume in der Öffentlichkeit Thema für Jugendliche in Stegen sind. Die Jugendkonferenz wird sich deshalb auch speziell mit Räumen für Kinder- und Jugendliche in Stegen beschäftigen.

Kinderkleider-Markt

Littenweiler *(hr.)* Auf Initiative des Elternbeirates findet am Samstag, dem 19. Oktober, 13.30 – 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte Rappelkiste, Am Kreuzsteinacker 17 in Littenweiler ein Herbst-/Winter-Kinderkleidersachenmarkt statt.
Angeboten wird übersichtlich sortierte Kinderbekleidung bis Größe 152, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Babyzubehör, Kinderwägen und vieles mehr. Mit 30 Prozent des Verkaufspreises werden nützliche Anschaffungen für die Kinder der Tagesstätte finanziert. Für das leibliche Wohl der Besucher wird mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bestens gesorgt sein.

Lernen braucht Bewegung

Info-Abend der FT-Sportgrundschule

Waldsee *(hr.)* Bei einem Elterninformationsabend am heutigen Mittwoch, 16. Oktober, können Eltern um 19.30 Uhr das Konzept der FT-Sportgrundschule kennenlernen. Beim einem Tag der Information am Samstag, dem 16. November von 13 - 17 Uhr sind ausdrücklich auch die Kin¬der eingeladen. Hier können Eltern gemeinsam mit ihren Kinder die Sportgrundschule, das Konzept sowie die Schulleitung und Lehrkräfte kennenlernen.

Bildung, Bewegung und Beziehung, individuelle Begleitung, enge Verbindung von Leben und Lernen, Denken und Handeln, Bewegung und Wahrnehmung prägen das Konzept der staatlich anerkannten Privatschule in freier Trägerschaft der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.

Ein klares Bewegungsprofil mit täglichem Bewegungsunterricht und bewegtem Lernkonzept zeichnet die im baden-württembergischen Bildungsplan verankerte Ganztagesschule aus. Beheimatet ist die Schule im FT-Sportpark, in der Schwarzwaldstraße 183.

„Fünf Euro für die Jugend“

„Emanuel und Elisabeth Weißköppel-Stiftung“ informiert am Freitag in der Fußgängerzone

Kirchzarten *(glü.)* Unter dem Motto „Fünf Euro für die Jugend“ bittet die Weißköppel-Stiftung um eine regelmäßige Unterstützung der von Elisabeth Weißköppel vor zehn Jahren ins Leben gerufenen „Emanuel und Elisabeth Weißköppel-Stiftung“. Jetzt will der Vorstand der Stiftung deren Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien in Kirchzarten vorstellen. Gemeinsam mit der Leiterin des Kinder- und Jugendbüros Kirchzarten, Martina Mödl, wird darüber informiert, wer wie unterstützt werden kann und wie Bürgerinnen und Bürger der Stiftung helfen können. Stiftungsvorsitzender Uwe Matzeit bittet: „Besuchen Sie den Infostand am kommenden Freitag, dem 18. Oktober von 10 bis 12:30 Uhr in der Fußgängerzone in Kirchzarten und überzeugen Sie sich, welch wertvolle Arbeit die Weißköppel-Stiftung leistet.“

Schüler-Konzert

Waldsee *(hr.)* Für ein Konzert im Herbst hat Musiklehrerin Candida Uhl mit ihren Schülern (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) verschiedene Werke für Gesang, Blockflöte und Fagott aus Klassik, Romantik sowie aus dem deutschen Liederschatz vorbereitet und lädt am Freitag, dem 18. Oktober, 16.30 Uhr, in das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee ein. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Vor dem Konzert, von 14.30 bis 16.30 Uhr, besteht das Caféteria-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen.

Klima-Akademie-Tag mit Baumpflanzaktion in Stegen

Stegen *(de.)* „Ich freue mich, dass ihr dem Wald etwas Gutes tun wollt, denn dem Wald geht es nicht gut!“ Mit diesen Worten begrüßte der Leiter des Forstreviers Dreisamtal, Otmar Winterhalter, am vergangenen Samstag 74 Kinder im Stegener Wald, die dann zur Tat schritten und 100 junge Eichen pflanzten.

Im Stegener Wald wachsen eigentlich standortgerecht Buchen und Weißtannen, doch der Klimawandel macht ihnen zu schaffen, erklärte Winterhalter. Hitze und Wassermangel sorgen dafür, dass die Bäume sterben. Deshalb sei es sinnvoll, dass junge Bäumchen nachgepflanzt werden, und zwar solche, die dem Klimawandel besser standhalten können. Eichen würden an diesen Standort sehr gut passen.

Die Baumpflanzaktion war Bestandteil eines Klima-Akademie-Tags, der vom Stegener Arbeitskreis Klimaschutz unter der Federführung von der Schulleiterin der Grundschule Eschbach, Ulrike Eggers, und Carina Liebermann organisiert wurde.

74 Kinder und Jugendliche pflanzten begeistert junge Eichenbäumchen im Stegener Wald *Foto: Dagmar Engesser*

Der Klima-Akademie-Tag ist ein Paket der Organisation Plant-for-the-Planet, die weltweit agiert. Die Stegener kauften ein Gesamtpaket für 8000,- Euro ein, das Unterrichtsmaterialien für die Schulung der Kinder beinhaltet, T-Shirts und die Bäume. Außerdem werden von dem Geld zwei weitere Klima-Aktions-Tage in Entwicklungsländern finanziert, um auch dort Wiederaufforstungsprojekte voranzutreiben.

Möglich wurde der Klima-Aktionstag in Stegen dank großzügiger Spenden, allen voran der Energiewerke Schönau EWS. Weiter unterstützen der Förderverein Energiesparen Dreisamtal, die Firma Wandres, Team Grün Furtner und die Sparkasse Hochschwarzwald und viele Bürger die Aktion mit größeren und kleineren Spenden. Für die Verköstigung sorgten der Baldenweger Hof und Markus Strecker vom Edeka-Markt Stegen. Die Organisatoren waren gehalten, die Aktion klimaneutral zu veranstalten. Deshalb legten die Schüler und Schülerinnen den Weg von Eschbach in den Stegener Wald zu Fuß zurück. Sie wurden dann aber von der Firma Auto-Hummel per Bus zurückgefahren – auch das war eine Spende!

An der Aktion nahmen Schüler und Schülerinnen des ganzen Dreisamtals und aus Freiburg im Alter von neun bis zwölf Jahren teil. Der Tag endete für die Kinder mit der Ernennung zum Klimabotschafter bzw. Klimabotschafterin. Mit dem Klima-Akademie-Tag sollte ihre Kompetenz gestärkt werden, sich für das Klima und damit für ihre Zukunft einzusetzen.

Otmar Winterhalder freute sich über das Engagement der Kinder. Die Weißtannen seien an diesem Standort zum Teil schon abgestorben, so dass Handlungsbedarf besteht. Lieber wäre ihm allerdings, wenn das Grundübel an der Wurzel gepackt würde, nämlich eine deutliche Reduktion des CO2-Ausstoßes.

Für die Geschlechtergerechtigkeit einsetzen

Mit Sozialarbeiter Florian Knöbel ist seit einem Jahr wieder ein Mann im Kinder- und Jugendbüro

Kirchzarten *(glü.)* Der erste Jugendsozialarbeiter im Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten war ein Mann: Martin Geserich nahm 1998 als erster Hauptamtlicher nach intensiven Bemühungen eines Arbeitskreises des Gemeinderates die Geschicke der öffentlichen Kinder- und Jugendarbeit in die Hand. Er blieb bis 2007 und ist seitdem Kreisjugendreferent beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Nach Martin Geserich übernahmen nur noch Frauen die Verantwortung. Doch seit einem Jahr ist mit Florian Knöbel (27) wieder ein Mann als Sozialarbeiter an der Seite der Kinder- und Jugendbüro-Leiterin Martina Mödl.

In einem Pressegespräch zog der jugendliche Kinder- und Jugendarbeiter jetzt Bilanz für ein Jahr auf der 100-Prozent-Stelle im Rathaus Talvogtei. Seine Arbeitszeit ist mit einer Hälfte aufgeteilt auf die Arbeit im Jugendzentrum Que Pasa an der Zartener Straße. Die übrige Zeit kümmert er sich um die Umsetzung des Jugendpartizipationsprozesses, kurz Juparti genannt, sowie in Zusammenarbeit mit Mödl um alle wichtigen jugendpädagogischen Fragen. Die Offene Arbeit im Jugendzentrum mache ihm viel Spaß, sei doch schon während des

Seit einem Jahr ist Florian Knöbel als Sozialarbeiter im Kirchzartener Kinder- und Jugendbüro auch für die Jungenarbeit verantwortlich. *Foto: Gerhard Lück*

Studiums ein wichtiger praktischer Schwerpunkt gewesen.

Und da er sich bei seiner Bachelor-Arbeit mit dem Thema „Alltagsbewältigung von Jungen“ beschäftigt habe, lag es nahe, dass Knöbel der in den letzten Jahren vorwiegend geleisteten Mädchenarbeit durch die weiblichen Hauptamtlichen einen Gegenpol setzte. „Das ist für mich auch eine Frage der Geschlechtergerechtigkeit“, stellt er schmunzelnd fest. „Wenn es Mädchengruppen im Jugendzentrum gibt, muss es auch solche Angebote für Jungs geben.“ Und so bietet er seit über dreiviertel Jahr immer am Dienstag zwischen 16 und 19 Uhr eine feste Jungengruppe an. Regelmäßig kämen bis zu zehn Jungen zwischen 11 und 15 Jahren.

Die Treffen starteten immer mit einer Standortbestimmung: Wie geht’s uns? Welche Wünsche und Ideen haben wir für heute? Und dann steht die Programmplanung an. Häufig möchten die Jungs miteinander kochen oder grillen. Dann gilt es, die notwendigen Aufgaben zu verteilen und zu planen. Beim Einkauf spiele immer mehr das Thema Umwelt und Regionalität eine Rolle: „Keine Produkte in Plastik verpackt und von weit herangeliefert einkaufen.“ Für die Diskussionen hätten sich die Jungen eigene Regeln gegeben: „Wir wollen Konsens durch Kompromiss.“ Für Flo Knöbel ist das wichtig: „Schließlich wollen wir junge Menschen gesellschaftsfähig machen.“ Neben Kochen sind natürlich auch sportliche Aktivitäten, Spiele oder Besuche in Freiburg wichtig bei der Programmfindung. „Ich verstehe mich als Ermöglicher“, beschreibt Knöbel seine Rolle in der Jungengruppe.

Sein erstes Berufsjahr nach dem Studium beschreibt er so: „Ich bin gut angekommen und erlebe die große Vielfalt der Arbeit.“ Das Ferienprogramm vom Sommer sei dafür ein gutes Beispiel. „Und toll ist“, gibt er zu, „ich muss nicht alles können. Wir haben im Rathaus und in unserem Netzwerk wie dem Förderverein viele Experten.“ Und auch der Bürgermeister unterstütze die Arbeit sehr. Andreas Hall, auf die Arbeit des Kinder- und Jugendbüros angesprochen, zeigte sich sehr zufrieden: „Natürlich nehme ich regen Anteil an dem, was meine Leute so machen – wäre ja nicht gut, wenn mir das egal wäre. Unser Kinder- und Jugendbüro arbeitet sehr professionell und mit einem hohen Maß an Empathie für unsere Jugend. Zum Erfolgsrezept für die gute Arbeit von Martina Mödl und Florian Knöbel gehört sicher auch die laufende fachliche Begleitung durch den Trägerverein für offene Jugendarbeit mit seinem Vorsitzenden Klaus Ehrhart, der die Fachaufsicht über das Kinder- und Jugendbüro hat. Den Ansatz der Jungenarbeit finde ich überzeugend und bin gespannt auf die Erfahrungen, die damit gemacht weiter werden.“

Mit der „Gartenbande“ die Herbstferien erleben

Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten sucht Freunde, Entdecker und Abenteurer

Kirchzarten *(glü.)* Für die Naturpädagogische Herbstfreizeit in Kirchzarten im Kneipp-Garten am Giersberg, neben dem neuen Spielplatz, sucht das Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde noch Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die Lust haben, sich vom 28. bis 31. Oktober auf Entdeckertour und Abenteuer einzulassen. Täglich von 9:30 bis 16 Uhr finden die unvergesslichen Tage der „Gartenbande“ in toller Gemeinschaft und in der Natur statt. Inklusive Essen und Trinken belaufen sich die Kosten nach finanzieller Selbsteinschätzung zwischen 80.- und 140.- Euro.

Da nur noch wenige Plätze frei sind, bitte Martina Mödl vom Kinder- und Jugendbüro um schnelle Anmeldung. Sie ist telefonisch erreichbar unter 07661 / 39362 (keine Angst vorm Anrufbeantworter!) oder per Mail über m.moedl@kirchzarten.de und gibt gerne Auskunft zum Programm und zur Finanzierung. Der Anmeldeschluss ist am 19. Oktober.

Mit diesem Flyer wirbt das Kinder- und Jugendbüro für die „Gartenbande“ *Entwurf: Regina Nieberle*

Als Notarzt in Freiburg und im Landkreis

Drei Fragen an Dr. Daniel Schmitz

Freiburg *(rs.)* **Dr. med. Daniel Schmitz ist Notarzt am größten Notarzt-Standort Baden-Württembergs im St. Josefskrankenhaus des RKK Klinikums in Freiburg und innerhals des Hauses leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie Leiter des Bereichs Notfallmedizin. Dr. Schmitz ist gebürtiger Kölner und kam zum Medizinstudium nach Freiburg.**

Seit nunmehr zwölf Jahren arbeitet er als Notarzt und beschäftigt sich neben seiner aktiven Tätigkeit in der Notfallmedizin vor allem mit der Aus- und Fortbildung von Notfallmedizinern im Rahmen von Teamtrainings, Workshops und Seminaren zu verschiedenen Themenbereichen des Notarzt- und Rettungsdienstes. Als Sprecher der leitenden Notärzte ist er für die Organisation von Notfallversorgungen bei Großschadenslagen in der Stadt Freiburg und dem Landkreis verantwortlich. Reiner Schlebach hat ihn befragt:

Wie gehen Sie mit dem Leid und Schicksal der Menschen um, das Ihnen in Ihrem Alltag als Notarzt begegnet?

Dr. Schmitz: Diese Begegnungen gehören zu meinem Beruf als Notarzt. Ich nehme diese besonderen Situationen an und habe keine Angst davor, erlaube ihnen einen Platz in meinem Berufsalltag einzunehmen. Außerdem bin ich in den Momenten von Leid und Schicksal nie alleine, wir sind immer ein Team und so teilen wir unsere Eindrücke und Erlebnisse miteinander. Der gemeinsame Austausch nach einem Einsatz - unser „Debriefing" - hilft uns allen, diese Erlebnisse zu verarbeiten und sie im Berufsleben zurück zu lassen. Bisweilen bemerke ich allerdings, daß solche Einsätze nicht für jeden gleich belastend sind. Wenn einmal die Last des Erlebten zu groß wird, gibt es „Hilfe für die Helfer", eine psychologische Unterstützung für uns.

Notarzt Dr. Daniel Schmitz ist für die Organisation von Notfallversorgungen bei Großschadenslagen in der Stadt Freiburg und dem Landkreis verantwortlich. *Foto: privat*

Um die eigene Widerstandskraft zu stärken, schützt am besten eine gute alltägliche Versorgung: positive Erfahrungen aus dem eigenen Leben, eine stabile familiäre Situation zu Hause und gute Freundschaften, sie lassen uns als Einsatzkräfte vor Ort diese belastenden Ereignisse gut verkraften.

Wie bereiten Sie sich auf die unvorhersehbaren und sicher auch stressigen Notfallsituationen bei schweren Unfällen vor?

Dr. Schmitz: Die Basis für ein gutes „Trouble Shooting" ist ein fundiertes Fachwissen in der Notfallmedizin und eine gute Portion Erfahrung. Beides stellt das Grundrüstzeug dar. Darüber hinaus trainieren wir in den Notfallteams in Simulationstraining die schwierigen und damit stressigen Notfallsituationen ganz realitätsnah, hier können wir uns mit vielen schwierigen Notfällen auseinandersetzen und uns auch Fehler erlauben, aus denen wir dann für die Wirklichkeit vor Ort wertvolle Erkenntnisse ziehen.

Gerade der Umgang mit der eigenen Anspannung, dem Streß-Level, der Streßbelastung vor Ort, hat mich in den letzten Jahren besonders in der Fortbildung von Notfallteams beschäftigt und trainiere inzwischen die Teams mit Methoden, die ich mir vom Leistungssport abgeschaut habe. Damit lernen wir nicht nur neue Fertigkeiten durch Visualisierung, sondern entwickeln auch Strategien, um gerade dann, wenn es auf höchste Leistungen in der Patientenversorgung ankommt, alles geben zu können und uns nicht von der immer präsenten, allgemeinen Aufregung anstecken, lähmen zu lassen. Für einen Notarzt sind Training und Fortbildung eine ganz wichtige Aufgabe um im Berufsalltag bestehen zu können.

Wie beurteilen Sie das Verhalten, die Rücksichtnahme anderer Verkehrsteilnehmer bei Ihrem Einsatz mit Blaulicht und Martinshorn?

Dr. Schmitz: Vielen Verkehrsteilnehmern fällt es schwer, den Einsatzfahrzeugen in korrekter Weise Platz zu machen. Das liegt an verschiedenen Dingen: zum einen bedeutet ein sich näherndes Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Sondersignal immer zuerst einmal Streß für die Fahrzeuglenker - viele sind es nicht gewohnt und es fehlt ihnen dann die Erfahrung in solch einer Situation. Manche Menschen haben auch Schwierigkeiten zu lokalisieren, aus welcher Richtung der Rettungswagen genau kommt und oftmals übertönt zu lauter Musik aus dem Autoradio unser alarmierendes, lautes Martinshorn. Zu guter Letzt, so reagieren sie als Fahrer eines Pkws beziehungsweise Lkws oder Busses auf einer Straße in der Stadt, über Land oder auf der Autobahn richtig: grundsätzlich muß im Stau eine „Rettungsgasse" bildet, die Fahrbahn für die Einsatzfahrzeuge frei gemacht werden, indem die Fahrzeuge auf der linken Fahrspur nach links und alle anderen nach rechts fahren. Vor einer roten Ampel dürfen die Verkehrsteilnehmer auch langsam und vorsichtig über die gebotene Haltelinie fahren, um Platz zu machen. Insgesamt erleben wir bei den zahlreichen Einsatzfahrten im Dienst aber nur in seltenen Fällen besonders uneinsichtige Menschen am Steuer - meistens geben sich alle große Mühe, Platz zu schaffen. Dahingegen stellen Gaffer um Einsatzort zunehmend ein Problem dar und behindern mitunter unsere Arbeit. Hier helfen uns dann die Einsatzkräfte der Polizei und halten uns den Rücken frei.

Herr Dr. Schmitz, ich danke Ihnen für das informative Gespräch.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.

Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten

Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Buchpremiere

Karl Heinz Ott liest und spricht über Hölderlin

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Am Eingang des Tübinger Hölderlin-Turms stand jahrelang der Satz aufgesprüht: "Der Hölderlin isch et veruckt gwä!" Ein Verrückter? Ein Revolutionär? Schwäbischer Idylliker? Oder der Vorreiter aller modernen Poesie? Friedrich Hölderlin, der Mann im Turm, ist umkämpft wie kein zweiter deutscher Dichter. Im 19. Jahrhundert fast vergessen, im 20. Jahrhundert vom George-Kreis wiederentdeckt, von den 68ern als Revolutionär gefeiert. In seinem so witzigen wie gelehrten Essay zeigt der vielfach ausgezeichnete Freiburger Autor Karl-Heinz Ott den Dichter Hölderlin als großen Spiegel Deutschlands. Bei der Buchpremiere am Dienstag, dem 22. Oktober, um 20.00 Uhr stellt Karl-Heinz Ott „Höderlins Geister" im Buchladen in der Rainhof Scheune vor, Bettina Schulte wird den Abend moderieren. Der Eintritt kostet 12.- Euro.

Foto: privat

Patiententag Onkologie: „Gemeinsam gegen Krebs"

Freiburg *(es.)* 40 Jahre Tumorzentrum Freiburg – CCCF und zehn Jahre Psychosoziale Krebsberatungsstelle: Die beiden Einrichtungen des Universitätsklinikums Freiburg vereinen viele Jahre an Erfahrung, Wissen sowie Austausch im Kampf gegen Krebs und feiern dies mit mehreren Veranstaltungen. Das Tumorzentrum Freiburg – CCCF am Universitätsklinikum Freiburg lädt am Samstag, 19. Oktober, von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Hörsaal der Universitäts-Frauenklinik, Hugstetter Straße 55 in Freiburg zum Patiententag „Gemeinsam gegen Krebs" ein. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Der Besuch des Patiententages ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vormittags stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Psychosozialen Krebsberatungsstelle ihre Arbeit vor und beantworten Fragen aus dem Publikum. Ebenso werden Vertreter von Selbsthilfegruppen und der Lehrstuhl für Selbsthilfeforschung über ihre Aktivitäten berichten. Nachmittags sprechen ausgewiesene Expertinnen und Experten laienverständlich über neueste Formen der Präzisionsmedizin gegen Krebs. Im Anschluss haben interessierte Gäste die Möglichkeit zu Rundgängen durch das neue Interdisziplinäre Tumorzentrum (ITZ) des Universitätsklinikums Freiburg. Das vollständige Programm des Patiententags erhält man unter: www.uniklinik-freiburg.de/uploads/tx_aspresse/Flyer-Patiententag_CCCF_2019.pdf. Bereits am Donnerstag, 17. Oktober, und Freitag, 18. Oktober, lädt das Tumorzentrum Freiburg – CCCF interessierte Ärztinnen und Ärzte zum Wissenschaftlichen Symposium unter dem Motto „Celebrate 40 Years Cancer Center Freiburg" im Historischen Kaufhaus Freiburg, Münsterplatz 24, ein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Vortrag am 17.10.

„Patienten-, Betreuungsverfügung & Vorsorgevollmacht"

Kappel/Ebnet *(es.)* Am Donnerstag, dem 17. Oktober, laden die LandFrauen Kappel/Ebnet zum Vortrag „Patienten-, Betreuungsverfügung & Vorsorgevollmacht" ein. Richter Lars Petersen erklärt, wie für das Alter oder für die Situation nach einem Unfall oder bei einer Erkrankung eine vernünftige und rechtssichere Vorsorgeregelung getroffen werden kann. So bleibt das Selbstbestimmungsrecht gewahrt und die Angehörigen haben einen Leitfaden für die schwere Zeit an der Hand. Informationsmaterial wird ausgegeben. Gäste sind willkommen (Kostenbeitrag für Gäste: 5.- Euro). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Schauinslandschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstraße 16. Weitere Informationen: www.landfrauen-kappel-ebnet.de oder Mobil 0151/555 393 66.

Let's celebrate the Lord"

Der Gospelchor Todtnau begeistert am 20. Oktober sein Publikum

Todtnau *(ch.)* Das Wort „Gospel" leitet sich ab aus dem englischen good spell: Die gute Nachricht! Der Johannes-Chor aus Todtnau begeistert sein Publikum nicht nur mit klassischen Gospelsongs, die unter die Haut gehen, sondern auch mit weltlichen und nicht weniger mitreißenden Liedern.

Noch eine gute Nachricht: Am Sonntag, 20. Oktober 2019, bietet sich wieder die Gelegenheit den Johannes-Gospel-Chor Todtnau, unter Leitung von Herbert Kaiser, live zu erleben. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Todtnau. Einlass ist bereits um16.00 Uhr. Wer sich im Vorverkauf eine Karte sichert, für den beträgt der Eintritt 14.- € (an der Abendkasse 17.- €), für Jugendliche bis 15 Jahre im VVK 10.- € (an der Abendkasse 13.- €). Kinder unter 10 Jahren genießen freien Eintritt. Vorverkaufsstellen sind Splash Todtnau, Müller Schönau, per Mail: johannes-chor-todtnau@web.de oder Tickettelefon: 07671-2436070. Jedes der Chormitglieder hält ebenfalls Karten für den Vorverkauf bereit.

Spaghetti und Apfelsaft am Altar

Versöhnungsgemeinde Stegen feierte Erntedank ein bisschen anders

Stegen *(ch.)* Das Lieblingsessen aller Kinder? Spaghetti, was sonst, und was trinken die Jüngsten gerne dazu? Saft aus Äpfeln! Jedoch - ohne Getreide keine Spaghetti und ohne Äpfel kein Saft. Logisch, dass sich an Erntedank beim Krabbelgottesdienst Spaghetti und Apfelsaft unter den Gaben am Altar der Evang. Versöhnungsgemeinde in Stegen befanden. Kinder, Eltern und Großeltern dankten für die Feldgaben Getreide und Äpfel. Ihr Dank galt natürlich auch all den Menschen, welche daraus Pasta und Saft herstellen. Eine Taufe im Ökumenischen Zentrum durfte daran erinnern, dass es, neben Essen und Trinken, noch mehr Schönes gibt.

Begleitung und Unterstützung für Trauernde nach Suizid

Der Arbeitskreis Leben Freiburg (AKL) lädt zum Gedenkgottesdienst ein

Freiburg *(glü.)* Am Samstag, dem 26. Oktober, findet um 14 Uhr zum wiederholten Mal der ökumenische Gedenkgottesdienst für Suizidverstorbene und ihre Hinterbliebenen in der Melanchthonkirche in Freiburg-Haslach in der Markgrafenstraße 18 statt. Zelebranten sind Dorothee Meyer-Mybes, Diakonin und Krankenhausseelsorgerin am Diakoniekrankenhaus Freiburg und Michael Hartmann, Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit Freiburg Südwest. Im Anschluss sind alle zu Kaffee und Kuchen im benachbarten Gemeindehaus eingeladen. Kuchenspenden sind erwünscht.

Außerdem bietet der Arbeitskreis Leben Freiburg (AKL) ab Montag, dem 11. November 2019 wieder eine therapeutisch geleitete Selbsthilfegruppe für Trauernde nach Suizid an. Interessenten wenden sich für ein Vorgespräch an den AKL unter der Telefon-Nummer 0761 3 33 88. Weitere Infos zum Gottesdienst und zur Trauergruppe sind hier www.akl-freiburg.de zu finden.

VHS-Vortrag: Visionssuche bei Lebensübergängen

Kirchzarten-Zarten *(vhs.)* Am Montag, 4. November, um 19.30 Uhr hält Heide Steiner einen einführenden Vortragsabend zum Thema „Visionssuche bei Lebensübergängen" im Raum Dunant, Altes Rathaus in Kirchzarten-Zarten.

Gerade im Spannungsfeld von Lebensübergängen: als junger Erwachsener, in der Lebensmitte oder dem Lebensübergang in die Erwerbslosigkeit/Rente liegen die Chancen zur Veränderung. Da wo das "alte Leben" nicht mehr trägt und das "neue Leben" noch nicht sichtbar ist, setzt die Visionssuche an.

Unter dem Druck der gesellschaftlichen Erwartungen oder der eigenen Vorstellungen eines erfolgreichen Lebens leiden viele Menschen. Lebensübergänge dienen immer der eigenen Weiterentwicklung und möchten uns ermutigen, die Veränderungen mit Selbstvertrauen und Mut anzunehmen. An diesem Abend werden kraftvolle Wahrnehmungsübungen vorgestellt, die die Übergänge von der einen zur anderen Lebensphase unterstützen. Ein praktischer Teil ermöglicht am Ende des Abends einen direkten Einblick in die Arbeit bei der Visionssuche.

Workshops zu den einzelnen Lebensphasen: Visionssuche - ein Workshop für SeniorInnen: Freitag, ab 8. 11., 10 - 12:15 Uhr, 2 Termine. Visionssuche - ein Workshop für Frauen, Freitag ab 8. 11., 18 - 20:15 Uhr, 2 Termine, Visionssuche - Workshop - inklusiv, Sa, ab 16. 11., 12.15 Uhr, 2 Termine.

Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821, Anmeldeschluss ist der 31.10. Eintritt: 9.- €.

Harry und der Münstermarkt

Eine szenisch- musikalische Lesung der Klasse 6b der Realschule am Giersberg

Kirchzarten *(es.)* „Harry und der Münstermarkt“ ist ein Klassenprojekt an der Realschule am Giersberg in Kirchzarten. Dabei dreht es sich um die Freiburger Stadtgeschichte und die Entstehung des Münstermarktes, gleichzeitig ist das Thema eingebunden in die heutige Zeit. Der Handlungsverlauf für das Stück stammt aus der Feder des Musiklehrers Arne Busch. Die Inszenierung für die Bühne wurde bei diesem Theaterprojekt von der Klasse im Unterricht selbst entwickelt. Ebenso wurden die Lieder entweder von Schüler*innen oder von ihrem Musiklehrer selbst geschrieben. Die Kinder werden bei dem Projekt von ihren Klassenlehrern Frau Wolfer und Herrn Busch begleitet. Zu sehen ist die Klasse am Sonntag, dem 20. Oktober, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus in Kirchzarten. Bei ihrem Auftritt zeigen die Akteure Ausschnitte aus ihrem Programm und wollen somit einen Einblick in ihre Projektarbeit geben. Der Eintritt ist frei.

Vielfältige Sammlerbörse in Mulhouse

Seltenes und geschichtsträchiges aus ganz Europa

Mulhouse *(rs.)* Alles, was ein Sammlerherz höher schlagen lässt, ist auf der vielfältigen, bunten Börse am Sonntag, 20. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Messehalle des Parc Expo de Mulhouse, dem Messegelände im benachbarten, elsässischen Mulhouse - 120 rue Lefebvre, zu finden. Vom Blechspielzeug bis zu Barbie-Puppen, von Briefmarken, Büchern, Plakaten bis zu Lippenstiften und Parfümfläschchen sowie Wein- und Bieretiketten. Ebenso gehören Münzen und historische Geldscheine, Militärorden, Pins etc. dazu, aber auch veritable Kunstschätze und Antiquitäten. Auf über 4.000 Quadratmetern Hallenfläche ist viel Raum um zu stöbern, zu tauschen, fündig zu werden, zu feilschen und einzukaufen. Oder nur um besondere Sammelobjekte zu bestaunen - sich zu erinnern. 200 Anbieter präsentieren ihre Schätze aus ganz Europa.

Im März 1969 hob erstmals eine Concorde zu einem innerfranzösischen Jungfernflug ab, an das spektakuläre Flugzeug erinnert eine Sonderausstellung innerhalb der Sammlerbörse im Parc Expo de Mulhouse, die fast alles bietet, das ein Sammlerherz begehrt.

Abbildung: PM

Zum 90. Geburtstag von „Tintin“, dem traditionsreiches, belgisches Comic-Magazin, ist Mélanie Schmitt vor Ort. In einer separaten Postkarten-, Foto- und Plakate-Ausstellung wird an das Überschallflugzeug „Concorde“ erinnert, das im März 1969 zu einem ersten innerfranzösischen Jungfernflug abhob.

In einem Postamt vor Ort können Briefe und Postkarten mit Tagesstempel versandt werden.

Börsen-Veranstalter ist der „Club Multicollections - Les Chasseurs d’Images“, für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant „Esplanade“ in der Halle.

Sammlerbörse in Mulhouse / Elsass - Sonntag, 20. Oktober von 09.00 bis 17.00 Uhr - Eintritt 4.- €, ab 16.00 Uhr 2.- €, Kinder unter 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen freier Eintritt.

Anfahrt per Auto ab BAB5-Kreuz Neuenburg über die kostenfreie französische A36 bis Ausfahrt „Mulhouse Centre“, dann Ausschilderung „Parc Expo“ folgen - kostenloser großer Parkplatz am Messegelände.

Tag der offenen Tür mit Vernissagen im Haus Schloßberg

Freiburg *(es.)* Am Samstagnachmittag, den 12. Oktober, lädt das Evangelische Stift Freiburg zum Tag der offenen Tür mit zwei Vernissagen in Freiburg ein. Start der Vernissagen ist um 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte Altstadt. Im Stiftspark werden Plastiken und Objekte von Annette Staeheder und Cornelia Königsperger gezeigt. Die Ausstellung unter freiem Himmel der beiden Künstlerinnen aus dem Bodenseekreis steht unter dem Titel Sein und Werden - mit Würde begegnen. Im Haus Schloßberg eröffnet Astrid Kühnemann die Fotoausstellung Hände zeigen Lebensspuren. Ihre Arbeiten entstanden unter anderem auch in der Zusammenarbeit mit einer Bewohnerin im Haus Schloßberg. Außerdem werden von 14.30 bis 17.00 Uhr Hausführungen angeboten. Die Besucherinnen und Besucher können sich ausführlich über die Einrichtungen und Dienste im Bereich Pflege und Seniorenwohnen in Freiburg informieren. Auch der Ambulante Dienst informiert alle Interessenten an einem Infostand. Ein weiteres Angebot ist der dieses Jahr wieder der Stifts-Flohmarkt sowie Info-Stände der Apotheken Engel & Blasius im Foyer Haus Schloßberg.

Rund ums Dreisamtal – kunsthistorisch gesehen

In loser Folge veröffentlicht der Dreisamtäler Abbildungen historischer Gemälde, die Motive rund ums Dreisamtal zeigen. Unser heutiges Bild wurde uns freundlicherweise von Erich Wickersheim aus FR-Ebnet zur Verfügung gestellt und zeigt die Zastler Hütte oberhalb Oberried am Nordwesthang des Feldbergs.

Die Hütte, wie man sie heute kennt, wurde vom Forstamt Kirchzarten gebaut, nachdem sie 1910 abgebrannt war. Zuvor und danach wechselte das als Viehhütte genutzte Anwesen mehrmals den Besitzer. 1942 führte eine Lawine zur teilweisen Zerstörung, in den Nachkriegsjahren wurde sie dann wieder hergerichtet.

Heute ist sie im Privatbesitz und wird als Berggasthaus geführt. Sie liegt auf 1.262 m und hat täglich außer Donnerstag von 10-17 Uhr geöffnet.

Das hier abgebildete Gemälde findet sich auf einer Postkarte, die 1908 nach Locarno verschickt wurde. Gemalt hat das Motiv Ludwig Zorn, der, wie viele andere Malerkollegen auch, gerne als Gast auf der Hütte weilte. Der 1865 in Tauberfranken geborene Künstler kam um 1900 als Zeichenlehrer an die Universität Freiburg. Er war Mitglied der Künstlervereinigung „Breisgauer Fünfer“. Und mit dem Schwarzwaldmaler Hermann Dischler befreundet.

Ludwig Zorn starb 1921 in Freiburg, wo er seit der Jahrhundertwende lebte und arbeitete.

hs./Repro: Erich Wickersheim

Ausstellung

Eduard Kasper: "Tierisch"

Freiburg *(dt.)* In der Galerie Hilda5 in der Hildastraße 5, wird vom 19. 10. bis 13.11. die Ausstellung "Tierisch" mit Werken von Eduard Kasper gezeigt.

Tierische Wesen, die ihren Unfug in alltäglichen bis bizarren Geschichten treiben. Eduard Kasper bringt sie mit Pinsel und Sprühdose auf Papier, Leinwand und Gemäuer.

Seit über zwei Jahrzehnten ist er mit der Dose und seit seiner Kindheit mit Pinsel und Stift unterwegs. In Russland geboren und durch Deutschland tingelnd ist Kasper nun im Süden von Baden-Württemberg gelandet. Hier erschafft er – beeinflusst von Graffiti, Kunststudium und Comic – Szenen aus den Tiefen und Untiefen des Lebens, die mit einem Augenzwinkern ihren eigenen Humor entfalten.

Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch, 15.00 - 19.00 Uhr, Samstag, 13.00 - 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Vernissage ist am Samstag, 19. 10., ab 18.00 Uhr, 20.00 Uhr Dj NST.

Modellbahnausstellung in Kirchzarten

70 Jahre Eisenbahnfreunde Breisgau e. V.

Kirchzarten *(dt.)* Die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. haben ihre diesjährige Jahresausstellung in die Tarodunum-Schule in Kirchzarten Ortsteil Burg-Birkenhof gelegt, unterstützt durch die Gemeinde Kirchzarten.

Vom 1. bis 3. November wird die vereinseigene H0-Anlage einer zweigleisigen Strecke mit den zwei Endbahnhöfen Zollhaus und Neuburg sowie dem Containerterminal Freihof gezeigt. In den Endbahnhöfen wechseln die Loks vorbildgerecht ans andere Ende des Zuges, was einen abwechslungsreichen Betrieb verspricht. Mit dem Containerkran wird die moderne Form des Güterumschlags vorgeführt.

Die vom verstorbenen Vereinsmitglied und Kirchzartener John Sprangers vor Jahren in liebevoller Detailarbeit geschaffene Anlage nach einem Vorbild der berühmten rhätischen Schmalspurbahn wird nach technischer Überholung erstmals wieder öffentlich gezeigt. Eberhard Hamm aus Emmendingen wird mit einem kleinen modellbauerischen Leckerbissen dabei sein. Christian Seiler zeigt ein Anlage in Spurweite N.

Abgerundet wird das Angebot durch einen kleinen Modellbahn-Flohmarkt, Angebot von Eisenbahn-Literatur, Spielanlagen und Basteltische für die kleinen Gäste. Im Café Rebenbummler können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen, verschiedenen Getränken oder einer heißen Wurst stärken. Der Erlös fließt in die Jugendarbeit des Vereins sowie in die Erhaltung des Museumszuges „Rebenbummler“.

Öffnungszeiten sind am Freitag, 1. 11. und Samstag, 2. 11., jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr, soweie am Sonntag, 3. 11., von 10.00 - 17.00 Uhr.

Foto: privat

20 Jahre Tanzschule Brönnimann in Littenweiler

Auftakt des Jubiläums mit einem ‚Tag der offenen Tür' in der Aula der Pädagogischen Hochschule

Littenweiler *(bk.)* Alles sieht federleicht aus. Das Tanztheater bezaubert, zieht seine Zuschauer mit einer gelungenen Choreografie und den ausdrucksvollen Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzer in den Bann. Kaum einer ahnt, welch Training dahinter steckt, bis alles mühelos erscheint. Einen Eindruck von dieser Arbeit kann man am „Tag der offenen Tür" in der Aula Pädagogischen Hochschule bekommen, wenn der Vorhang sich öffnet und die Schülerinnen der Modern-Dance-Schule Freiburg auftreten.

Intensive Körperarbeit und Freude an der Bewegung erleben die Schülerinnen beim Training. *Foto: Beate Kierey*

Aufbau einer guten Technik

Die Modern-Dance-Schule Freiburg in der Littenweiler Straße 5 geht in ihr zwanzigstes Jahr. Die Gründerin der Schule, Doris Brönnimann, welche ihre Ausbildung zur klassischen Ballett-Tänzerin in Zürich absolvierte und später auf großen Bühnen in Darmstadt, Hannover und Osnabrück auftrat, tanzte in der damals noch großen Tanztheaterkompanie des Freiburger Theaters unter Leitung von Kristina Horvart (1984 bis 1990) als Solistin.

Anschließend war sie bis 1996 am Theater Freiburg als Choreografin in Schauspiel, Oper und Musical tätig und bringt spartenübergreifendes Tanztheater auf die Bühne.

Im Jahre 2000 schließlich gründet sie ihre eigene Schule in Littenweiler, die den Namen „Raum für Darstellung und Tanz" trägt, geprägt durch 60% Improvisation und 40% Technik. Da sich der Schwerpunkt des Trainings im Laufe der Jahre ändert, nennt sie sich heute „Modern-Dance-Schule Freiburg". „Im wöchentlichen Unterricht legen wir sehr viel Wert auf den Aufbau einer guten Technik und vermitteln bei der Probenarbeit Schauspieltraining, Mediation und Improvisation", erklärt Doris Brönnimann. Dem liegt der Gedanke zugrunde, anspruchsvolle technische Choreografien in der Modern-Dance-Technik zu vermitteln, da der amerikanische Modern-Dance nach Martha Graham, José Limón u.a. in Deutschland kaum auf „Förderung trifft, wir es jedoch vermitteln möchten", so Alissa Brönnimann, die sich in ihrem Studium in New York mit der Graham Technik intensiv auseinandersetzte.

Ziel sind die jährlichen Tanzproduktionen

Kinder und Jugendliche werden in der Modern-Dance Schule Freiburg „intensiv in der Ballettechnik und Modern-Dance Technik aufgebaut, sie erlernen Tanzgeschichte, Selbsterfahrung, eine gewisse Disziplin, denn ohne diese wäre Bühnentanz nicht möglich", weiß Doris Brönnimann und führt weiter aus: „Das Ziel ist es, die Kinder für unsere intensive Probenarbeit zu begeistern, denn das Arbeiten an unseren jährlichen Tanzproduktionen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung. Das besondere Augenmerk der Schule gilt jedoch auch der Arbeit mit Erwachsenen, welche in allen Altersklassen mit oder ohne Vorkenntnissen an der Modern-Dance-Schule willkommen sind.

Zum „Tag der offenen Tür" lädt die Modern-Dance-Schule Freiburg am Samstag, 19. Oktober, um 15 Uhr in die Aula der Pädagogischen Hochschule in Littenwiler ein.

Modern Dance Schule Freiburg, Littenweilerstr. 5, Tel.: 0761 / 69 63 673, www.moderndance-freiburg.de.

Lang, lang ist's her – und dennoch wirkt wohl bei Jan Frodeno das Trainingslager, das er 2008 mit der Deutschen Triathlon-Nationalmannschaft im Dreisamtal verbrachte und bestens im Hotel Sonne in Kirchzarten untergebracht war, heute immer noch. Am Wochenende schaffte der inzwischen 38-Jährige Frodeno beim Ironman auf Hawaii nach 3,86 Kilometern Schwimmen, 180,2 Kilometern Radfahren und 42,2 Kilometern Laufen mit 7:51:13 Stunden einen neuen Streckenrekord und wurde Triathlon-Weltmeister. Bereits 2015 und 2016 gewann er Hawaii. Nach dem Trainingslager 2008 errang Frodeno den Olympiasieg in Peking. Die Sonnen-Wirtsleute Franziska und Andreas Rombach seien gute Gastgeber, freute sich damals Frodeno (im Hintergrund Physiotherapeutin Isabell Schlimmer), der im Dreisambad das Schwimmtraining und im Schwarzwald Lauf- und Radeinheiten absolvierte. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Am Notschrei auf die neue Biathlonsaison vorbereitet

Biathlon-Nationalmannschaft nutzte zehn Tage lang Schwarzwälder Trainingsmöglichkeiten

Oberried-Notschrei *(glü.)* Die sechs Spitzenathleten des deutschen Biathlon-A-Kaders weilten bis gestern zu ihrem Herbsttrainingslehrgang im Nordic-Center am Notschrei. Einer von ihnen, der in Kirchzarten wohnende Weltmeister Benedikt Doll, hatte das Trainingslager im Schwarzwald beim Bundestrainer Mark Kirchner angeregt. „Es ist eine große Ehre für mich", freute sich Benni Doll im Gespräch mit dem „Dreisamtäler", „meinen Kollegen den Schwarzwald, das Dreisamtal und das Nordic Center am Notschrei zu zeigen."

Wenn auch während der ersten Hälfte der Trainingstage das Wetter zu wünschen übrig ließ, konnte dennoch intensiv mit Skirollern am Notschrei, im Dreisamtal sowie auf den Anstiegen vom Bohrer oder aus dem Münstertal hoch zum Schauinsland trainiert werden. Die Bedingungen am Schießstand seien optimal: „Wir haben hier unsere Ruhe." Die Rollerbahn könnte zwar etwas länger sein, doch da seien bereits Umbaumaßnahmen geplant. Auch die Bergläufe auf den Schwarzwaldhöhen hätten viel Spaß gemacht. Zum Krafttraining fuhren die Athleten ins Olympiazentrum nach Freiburg. „Hier ist alles optimal für ein gutes Trainingslager vorhanden", sind sich alle Biathleten, die im kommenden Winter auf jeden Fall im Weltcup auf den vorderen Plätzen mitmischen wollen, einig. Nach drei Sommer-Trainingslager und diesem im Herbst folgt im November noch eines irgendwo auf Schnee, bevor dann am 30. November im schwedischen Östersund der erste Weltcup startet.

Zum Gruppenfoto im Hotel Halde kamen zusammen: Arnd Peiffer, Physiotherapeut Silvio Thieme, Co-Trainer Dori Scheuerl, Benedikt Doll, Philipp Horn, Simon Schempp, Johannes Kühn, Bundestrainer Mark Kirchner, Hotelier Martin Hegar und Erik Lesser (v.o.l.n.r.u.). *Foto: Gerhard Lück*

Zur aktuellen A-Nationalmannschaft, dem Weltcup-Team, gehören Arnd Pfeiffer, Benedikt Doll, Philipp Horn, Simon Schempp, Johannes Kühn und Erik Lesser. Sie wurden am Notschrei von Bundestrainer Mark Kirchner, Co-Trainer Dori Scheuerl sowie Physiotherapeut Silvio Thieme betreut. Leider hat es Roman Rees aus Hofsgrund im Sommer nicht direkt in den A-Kader geschafft. Er wird zunächst im IBU-Cup-Team starten. Bestens untergebracht hatte Benni Doll sein Team im Hotel Halde, wo sich Hotelier Martin Hegar mit seinen Mitarbeitenden bestens um das Wohl der prominenten Gäste kümmerte. „Das sind sehr zurückhaltende angenehme Gäste", freut sich Hegar, „und unsere anderen Gäste freuen sich, die Sportasse zu sehen, lassen ihnen aber die Ruhe, die für ein erfolgreiches Trainingslager wichtig ist."

Familienwanderung

Auf dem Wolfspfad

Freiburg *(es.)* Naturfreunde Freiburg laden zu einer Familienwanderung – Auf dem Wolfspfad am Samstag, dem 19. Oktober, ein. Mit Einbruch der Dunkelheit treffen sich die Teilnehmer, um von einer sehr alten Geschichte begleitet durch den Wald zu streifen. Es geht um einen Waldbewohner, von dem es viele Märchen und Mythen gibt und der aktuell wieder die Gemüter erhitzt. Auf der Tour durchs abendliche Gehölz kann man auch einen „Wolfspfad" alleine oder zu zweit bewältigen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, evt. ein warmes Getränk ist empfehlenswert. Die Wanderung dauert rund zweieinhalb Stunden. Teilnahme, wie immer, gratis. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Wonnhalde (Linie 2).

Der berühmte Messerschleifer aus Funk und Fernsehen, Karl Dold
aus Bad Krozingen steht am Fr., 18.10.2019 von 9-15 Uhr auf dem Burger Platz in Burg-Birkenhof und schleift Messer aller Art, einfach alles mitbringen. Mobil 0171-4489512. K. Dold

„Loslassen und Freigeben"

Für Menschen in Trennung und Scheidung

Freiburg *(es.)* „Loslassen und freigeben" heißt ein Bildungs- und Beratungsprogramm der katholischen und evangelischen Kirche in Freiburg, das im Herbst wieder startet. Angesprochen sind besonders Frauen und Männer, deren Liebes- oder Lebensbeziehung gescheitert ist, die sich trennen wollen oder bereits auseinandergegangen sind. Den Auftakt zum Programm bildet, wie schon seit zwölf Jahren, ein ökumenischer Gottesdienst dieser findet am Sonntag, dem 20. Oktober, um 17.00 Uhr in der Evangelische Friedenskirche Freiburg, Hirzbergstraße 1 statt. Die Kirchen bieten mit dem Gottesdienst sowie mit Seminaren und Vorträgen an, den schmerzlichen Prozess der Trennung zu begleiten. Auch die Psychologischen Beratungsstellen der beiden Kirchen sind in das Programm eingebunden. Das detaillierte Programmheft liegt in allen Kirchen und Gemeindehäusern aus. Informationen gibt es auch unter www.beziehung-leben-freiburg.de. Ein Seminar aus dem Programmangebot ist zum Beispiel: „Wenn unser Weg auseinander geht". Wochenende zur Wegbegleitung in Trennungssituationen vom Freitag, 22. November, bis Sonntag, 24. November. Beitrag: 185.- Euro (Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung). Der Kurs findet im Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil statt. Anmeldung und Information unter Tel.:07602/91010.

Tanzfrühstücks des Tanzsportclubs Dreisamtal

Stegen *(dt.)* Seit Jahren bietet der Tanzsportclub Dreisamtal ein- bis zweimal im Jahr ein Tanzfrühstück an, in diesem Herbst am Sonntag, dem 10. November, von 10.00 - 14.00 Uhr in der Kageneckhalle in Stegen.

Es ist eine offene Veranstaltung, für alle, die gerne tanzen. Wer es kennt, kommt gerne und meldet sich verbindlich an, sobald der Termin fest steht. In geselliger Runde wird sich zunächst am reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt, um danach ausgiebig dem schönsten Hobby an diesem Sonntagmorgen nachzugehen. Auf einer großzügigen Tanzfläche kann nach Titel und Rhythmen zu Standard, Latein, Discofox oder weitere Spezialtänze getanzt werden. Immer mal wieder gibt es auch tänzerische Darbietungen, Überraschungen für die Gäste.

Aus Anlass des diesjährigen Jubiläums, es handelt sich um das 15. Tanzfrühstück in Folge, steht die Veranstaltung unter dem Motto gemeinsam Frühstücken, Tanzen und Gutes tun. Der Beitrag pro Person beträgt dieses Mal 13.- Euro. Von diesem Betrag gehen jeweils 3.- Euro als Spende an die Charity-Aktion „Kinder unterm Regenbogen". Eine Aktion des Senders Radio Regenbogen, der jedes Jahr neue Projekte für Kinder umsetzt und damit vielen Familien in Baden und der Pfalz das Leben leichter macht. Für alle, die gerne mehr spenden möchten, steht ein Spendenschweindl an der Kasse bereit und freut sich über alle zusätzlichen Spenden für die Charity-Aktion.

Verbindliche Anmeldung unter tsc-dreisamtal@t-online.de

Nächste Ausgabe am 23. Oktober
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler

Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

19.10. bis 27.10.2019

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 19.10.

18.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend - Vorstellung der Firmanden
19.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Rosenkranz
9.00 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier
8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Kageneck Halle Stegen - Ökumenischer Wortgottesdienst zum 40jährigen Spatenstich des Ökumenischen Zentrums musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor Stegen
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier zum Patrozinium

Samstag, 26.10.

18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
10.00 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Rosenkranz
10.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier

16. Oktober 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendl. 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607

● KIRCHZARTEN/BURG. **Mitgärtnern im Lebensgarten** Gelegenheit die Praxis des biodynamischen Anbaus kennenzulernen. Der Acker liegt gegenüber von Burg am Wald zwischen den Einmündungen des Markenhofes. Das Mitgärtnern findet jeden Mittwoch! von 9.00 bis 13.00 Uhr statt. Weiter Infos: www.lebensgarten-dreisamtal.de

● HINTERZARTEN **Wanderung: „Alte Schanzen, Schwarzwaldhöfe, Stille Wälder“** Wanderung vom Thurner über alte Schanzen und Bauernhöfe zur Ramshalde ins Naturfreundehaus (Einkehr) über Maria im Moos nach Hinterzarten. Strecke: 16 km, Gehzeit: 4-5 Std. Anmerkung: Einkehr, Anfahrt mit dem Bus. Treffpunkt um 10.35 Uhr beim Kurhaus in Hinterzarten. Rückkehr gegen 17.00 Uhr. Kosten: 2.- Euro.

● FREIBURG **Thomas Scheytt im San Marino** Um 19.30 Uhr tritt Thomas Scheytt im Restaurant San Marino, Hansjakobstraße 110 auf. Er gilt als einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Reservierung unter Tel.: 0761/69420.

Donnerstag, 17. Oktober 2019

● KIRCHZARTEN **Gemeinsames Handarbeiten** im Quartierstreff 20 mit Nicole Single. Handarbeiten macht Spaß und liegt voll im Trend. Gemeinsam mit anderen in gemütlicher Runde kleine und große Kunstwerke erstellen und dabei auf die Hilfe der anderen bauen können. HäklerInnen und StrickerInnen sind willkommen.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● FREIBURG/KAPPEL **Vortrag: „Patienten-, Betreuungsverfügung & Vorsorgevollmacht“** Die LandFrauen Kappel/Ebnet zu diesem Vortrag ein. Richter Lars Petersen erklärt, wie für das Alter oder für die Situation nach einem Unfall eine vernünftige und rechtssichere Vorsorgeregelung getroffen werden kann. Kostenbeitrag für Gäste: 5.- Euro. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Schauinslandschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstraße 16. Weitere Infos: www.landfrauen-kappel-ebnet.de.

18. Oktober 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.30 Uhr im Haus Demant. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● KIRCHZARTEN/BURG **Bridge im Gasthaus Birke** Im Gasthaus Birke wird von 17.30 bis 21.30 Uhr Bridge gespielt. Gäste sind willkommen. Ort: Gasthaus Birke, Höllentalstraße 48. Anmeldung und weitere Infos bei Ursula Speer, Tel: 0173/6906 586. Veranstalter: Bridgeclub Dreisamtal.

● ST. PETER **Bauernmarkt** Von 15.00 bis 16.30 Uhr findet im Klosterhof unter der Linde der Bauernmarkt statt. Verkauft werden Produkte aus heimischer Landwirtschaft. Der Markt findet jeden Freitag statt.

● HINTERZARTEN **Ausstellung: Schwarzwaldimpressionen** von Manfred A. Schmid Die Ausstellung Schwarzwaldimpressionen zeigt eine Bilderauswahl in Aquarellen und Ölbildern aus dem Schwarzwald. Eintritt Erw. 5.- mit Hochschwarzwald Card frei. Geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr im Schwarzwälder Skimuseum.

● HINTERZARTEN **John Sheppard Ensemble Freiburg** - „To be sung on the water“ Das Konzert findet um 20.00 Uhr in der Kath. Kirche in Hinterzarten statt. Tickets zu 15.- Euro, erm. 10.- Euro im VVK in allen Tourist-Informationen, Tel.: 07652/1206-30 oder www.reservix.de.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region angeboten. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG/OBERAU **Elbepanorama – Moldau und Prag** Um 17.00 Uhr hält Peter Stecher im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 einen Vortrag über die Elbe – Moldau und Prag Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG **Kerneuropa – Ausweg oder Irrweg?** Vortrag und Gespräch in der Reihe „Europäische Perspektiven“. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Katholischen Akademie Freiburg, Wintererstr. 1. Eingeladen sind der Politikwissenschaftler Winfried Veit, und der Demokratieforscher Ireneusz Pawel Karolewski. Der Eintritt ist frei. Begrenzte Platzzahl. Anmeldung auf www.katholische-akademie-freiburg.de, mail@katholische-akademie-freiburg.de oder unter Tel.: 0761/319180.

19. Oktober 2019 Sa.

● KIRCHZARTEN **Schnuppertag Gleitschirmfliegen** Ausprobieren wie sich fliegen anfühlt? Oder lieber einen Tandemflug. Kosten: 90.- Euro, Tandemflug ab 130.- Euro. Anmeldung erforderlich (Uhrzeit) Tel: 07661/627 140, Veranstalter: Flugschule Dreyeckland

● KIRCHZARTEN/BURG **Kleidertauschparty** In Kooperation mit der BUBLI (Burger Bibliothek) findet von 10.00 bis 13.00 Uhr eine Kleidertauschparty für Jugendliche und Erwachsene im Haus Demant, Höfener Straße 109 statt. Es kann kostenlos gut erhaltene Kleidung getauscht, Mitgenommen oder gebracht werden. Weitere Informationen bei: Christel Kehrer, Tel.: 07661/90 53 12 oder Dagmar Kasemir Tel.: 07661/90 48 90.

● BUCHENBACH **Musikalische Andacht** In Zusammenarbeit mit der Kath. Seelsorgeeinheit Dreisamtal bietet die Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen um 18.30 Uhr in der Katholischen Kirche St. Blasius eine musikalische Andacht an. Die 30- bis 40-minütigen Veranstaltungen hat ein Programm aus Orgelmusik, Beteiligung der Besucher durch Kirchenlieder und Phasen der Stille. Predigt und Gebete entfallen.

● ST. PETER **Flohmarkt** Die kath. Frauengemeinschaft veranstaltet von 8.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim einen Flohmarkt zugunsten sozialer Zwecke. Die Besucher erwartet unser großes Angebot aus nützlichen Dingen bis hin zur Rarität.

● HINTERZARTEN **Herbst-/Winter-Kleidermarkt** Der Mütertreff Hinterzarten lädt von 13.00 bis 15.00 Uhr herzlich ein zum übersichtlich nach Größen sortierten Herbst- und Winterkleidermarkt in das Kurhaus in Hinterzarten ein. Für die Bewirtung sorgt das Bistro-Café Team. Kuchenverkauf zum Mitnehmen bietet der Verein Knete für Knilche an.

● HINTERZARTEN **Russischen Liederabend** In der Evang. Kirche Hinterzarten, Adlerweg 13 findet um 17.00 Uhr ein Russischer Liederabend mit Dorothea Rieger (Sopran) und Jean-Marie Angster (Gitarre) statt.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad** - kleine Tour, ca. 3,8 km. Festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

● FREIBURG **Patientag Onkologie: „Gemeinsam gegen Krebs“** Experten des Universitätsklinikums Freiburg geben einen Überblick über psychosoziale Beratungsangebote und Präzisionsmedizin in der Krebstherapie / Führungen durch das Interdisziplinäre Tumorzentrum. Der Patiententag findet von 9.00 bis 15.30 Uhr statt. Das vollständige Programm des Patiententags erhält man unter: www.uniklinik-freiburg.de/uploads/tx_aspresse/Flyer-Patiententag_CCCF_2019.pdf.

● FREIBURG ECOtrinova e.V. Klimabündnis Freiburg, Studienrat der UNI und weitere Vereinigungen laden ein zu **„Forum 5G-Mobilfunk - Gefährdung unserer Gesundheit?“** 10.15 Uhr im Hörsaal 3044 des KG 3 der UNI Freiburg.

20. Oktober 2019 So.

● KIRCHZARTEN **Patrozinium - Kirchweihfest der St. Gallus Kirche** Um 10.30 Uhr findet der Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchen- und Kinder-Jugendchor statt. Nach dem Gottesdienst spielt der Musikverein Kirchzarten, anschließend gibt es Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein im Mariensaal

● KIRCHZARTEN **Harry und der Münstermarkt** Eine szenisch-musikalische Lesung der Klasse 6b der Realschule am Giersberg in Kirchzarten.Zu sehen ist die Klasse um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus in Kirchzarten. Bei ihrem Auftritt zeigen die Akteure Ausschnitte aus ihrem Programm

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 17.10.-23.10.2019

	Do. 17. Okt.	Fr. 18. Okt.	Sa. 19. Okt.	So. 20. Okt.	Mo. 21. Okt.	Di. 22. Okt.	Mi. 23. Okt.
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK 129 Min. – ab 0	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15
SYSTEMSPRENGER 118 Min. – ab 12		20:30	17:45		20:30	17:45	
DOWNTOWN ABBEY 123Min. – ab 0			20:30	OV 20:00		20:30	17:45
FRAU STERN 82 Min. – ab 12		17:45			17:45		20:30
EVEREST - EIN YETI WILL HOCH HINAUS 3D 97 Min. – ab 6		15:00	15:00	15:00			
ÜBER GRENZEN - DER FILM EINER LÄNGEN REISE - 110 Min. – ab 12			15:30	15:30			
BENJAMIN BLÜMCHEN 92 Min. – ab 0		15:30		11:15			
GÄSTE IM KRONE - THEATER STERBEFASTEN 45 Min. – ab 12	19:00						
Ökumenische Erwachsenenbildung Titisee-Neustadt e. V. DIE WELT IST NOCH ZU RETTEN!?				11:00			
YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS 92 Min. – ab 0				17:45			

Veranstaltungen

und wollen somit einen Einblick in ihre Projektarbeit geben. Der Eintritt ist frei.

● KIRCHZARTEN **Taizé Gebet: Singen- Beten-Stille** Der meditative Gottesdienst um 19.30 Uhr ist geprägt durch typische Gesänge aus Taizé, Gebete, wohltuende Stille und das Hören auf biblische Texte. Interessierte Sängerinnen und Sänger treffen sich bereits um 18.30 Uhr in der Kirche, um die Lieder einzuüben. die Instrumentalisten, die gerne mitspielen möchten, treffen sich um 18.00 Uhr.

● STEGEN/ESCHBACH **Kinderkleidermarkt** Von 13.00 bis 15.00 Uhr findet der Kinderkleidermarkt in der Halle Stegen-Eschbach, Am Sommerberg 9 statt. Angeboten wird alles rund ums Kind von Kleidung über Schuhe bis hin zu Büchern und Spielzeug.

● BUCHENBACH **„Suche in der Welt das Selbst und in dem Selbst die Welt."** Ein Vortrag von Dr. Thomas Külken aus Staufen über eine neue Möglichkeit unser Selbst und die Welt drumherum zu erleben. Der Vortrag findet von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Friedrich-Husemann-Klinik statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

● ST. PETER **Konzert „Schwarzer Wald und schöne Mädchen"** Unter dem Titel „Schwarzer Wald und schöne Mädchen" wird der Kirchenchor St. Peter sowie das Freiburger Senioren, um 17.00 Uhr im Fürstensaal des St. Petermer Geistlichen Zentrums ein buntes Herbstkonzert geben. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

● HINTERZARTEN **Hubertushock mit den Jagdhornbläsern** Geselliges Beisammensein von 12.00 bis 16.00 Uhr nach der Kirche vor dem Kurhaus mit den Gruppen: Jagdhornbläsergruppe St. Märgen, Jagdhornbläsergruppe Hochschwarzwald, Freiburger Jagdhornbläser und den Bernauer Naturparkhörner. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

● FREIBURG **Münsterkonzert der Mädchenkantorei** Die Mädchenkantorei am Freiburger Münster gestaltet ihr Münsterkonzert um 17.00 Uhr unter dem Motto „von der Gegenwart Gottes". Hauptwerk sind die bedeutenden „Trois Petites Liturgies de la Présence Divine". Karten im Vorverkauf zu 13.- bis 38.- Euro bei BZ Ticket, Tel. 0761-4968888 oder unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 16:00 Uhr in der Domsingschule, zu 15.- bis 40.- Euro.

● FREIBURG/EBNET **Gerhard Bender „Der Himmel steht offen"** Um 11.00 Uhr stellt Gerhard Bender im Schloss Ebnet sein neues Buch „Der Himmel steht offen" Leben und Werk der Freiburger Barockmaler Wentzinger, Gambs, Pfunner und Göser vor. Der Eintritt beträgt 5.- Euro.

● FREIBURG **ökumenischer Gottesdienst** des Bildungs- und Beratungsprogramm der kath. Kirche und der evang. Kirche Freiburg. Mit dem Motto: „Loslassen und Freigeben". Er findet um 17.00 Uhr in der der Evangelische Friedenskirche Freiburg, Hirzbergstraße 1 statt. Die Kirchen bieten mit dem Gottesdienst sowie mit Seminaren und Vorträgen an, den schmerzlichen Prozess der Trennung zu begleiten.

● TODTNAU **Gospel Chor Todtnau** Um 17.00 Uhr tritt der Gospel Chor unter der Leitung von Heribert Kaiser in der Kath. Kirche in Todtnau auf. Einlass ist ab 16.00 Uhr. Karten sind im VVK bei Splash Todtnau, Schreibwaren Müller Schönau oder Tel. 07671/2436070 erhältlich. Der Eintritt im VVK kostet für Erw. 14.- Euro, Jugendl. bis 15 Jahre 10.-Euro, Kinder bis 10 Jahre frei. Der Eintritt an der AK beträgt für Erw. 17.- Euro, Jugendl. 13.- Euro.

21. Oktober 2019 Mo.

● STEGEN **Outdoor-Fitness** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten oder dem eigenen Körpergewicht effektiv, ganze Muskelgruppen trainiert werden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Wanderparkplatz. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● STEGEN **Slow Jogging** Ein Training im schönsten Fitness-Studio der Welt: Natur pur! Nach dem ca. 1-stündigen Joggen ca. 15 Minuten Flexx-Training! Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Wanderparkplatz Stegen. Anmeldung/ Veranstalter: Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● ST. PETER **„Kilbimendigswanderung und Hammelessen"** Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt zur traditionellen Kilbimendigswanderung mit Hammelessen auf der Platte ein. Abfahrt ist um 14.00 Uhr mit Kleinbus und PKWs vom Parkplatz Zähringer Eck, St. Peter. Von Rohrer's Kreuz führt die Wanderung am Urgraben entlang. Das Hammelessen beginnt um 18.00 Uhr. Anmeldung erforderlich! Wanderführer ist Hubert Dold, Tel: 07660/1309, Mobil: 015209303307, E-Mail: hubert.dold@web.de.

● ST. PETER **Vortrag: „Der Freiheit gilts - wohlan!"** Der Journalist und historische Publizist Heinz Siebold erinnert in einem Vortrag und mit Liedern des „Vormärz" und der Badischen Revolution an die deutsche Demokratiebewegung des 19. Jahrhunderts in Baden und besonders rund um Freiburg. Die Veranstaltung des Bildungswerks St. Märgen-St. Peter findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter statt.

● HINTERZARTEN **Wanderung: „Fernblicke"** Anfahrt mit dem Bus nach Breitnau-Wanderung über Roßberg-Ramshalde-Fahrenberger Höhe-Weißtannenhöhe-Fürsatz-Berghäusle mit Einkehrmöglichkeit-Oberaltenweg-Hochmoor. Strecke: 12 km; Gehzeit: 4 Std. Treffpunkt um 12.30 Uhr vor dem Kurhaus/ Haupteingang. Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Kosten 2.- Euro.

22. Oktober 2019 Di.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Mit den Lamas geht es über den Hofberg zwischendurch gibt es außer dem herrlichen Panoramablick ins Dreisamtal, eine kleine Stärkung vom Hof. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 19.- Euro pro Pers., 60.- Euro pro Familie ab 4 Personen, inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Von 10.00 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07661/909 15 56.

● KIRCHZARTEN **Gedächtnistraining im Haus Demant** mit Linda Feist um 13.45 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Linda Feist Tel.: 07661/623 26.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder** ab 3 Jahren. Beginn ist um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661/48 28 oder 0160/95951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

23. Oktober 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendl. 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607

● KIRCHZARTEN **Werkeln auf dem Bauernhof: Köcheln am Lagerfeuer** EinNatur- und Bauernhofpädagigisches Angebot für Kinder von 5 bis 10 Jahren von 14.00 bis 18.30 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0151/ 4122 5226 oder 0175/ 237.Kosten: 30.- Euro, erm. 20.- Euro. Veranstalter: Waldräume & Schütterleshof.

● KIRCHZARTEN/BURG. **Mitgärtnern im Lebensgarten** Gelegenheit die Praxis des biodynamischen Anbaus kennenzulernen. Der Acker liegt gegenüber von Burg am Wald zwischen den Einmündungen des Markenhofes. Das Mitgärtnern findet jeden Mittwoch! von 9.00 bis 13.00 Uhr statt. Weiter Infos: www.lebensgarten-dreisamtal.de

● STEGEN **Pastoral 2030: Was ist damit gemeint?** Was bedeutet „Pastoral 2030" für die Pfarreien vor Ort? In einem Impulsvortrag in der ökumenischen Erwachsenenbildung wird Stefan Eschbach, Gemeinderatsvorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamtal, den aktuellen Stand des Projekts darstellen. Der Vortrag findet um 19.30 im Ökumenischen Gemeindezentrum Stegen statt.

24. Oktober 2019 Do.

● KIRCHZARTEN **Lust auf Rommeé, Canasta, Skipbo oder andere Kartenspiele?** Im Quartierstreff 20, Bahnhofstraße 20 ist zwischen 18.30 und 21.30 Jeder zum Kartenspielen eingeladen. Anmeldung ist keine erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal" ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post", Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

25. Oktober 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Mit den Lamas geht es über den Hofberg zwischendurch gibt es außer dem herrlichen Panoramablick ins Dreisamtal, eine kleine Stärkung vom Hof. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 19.- Euro pro Pers., 60.- Euro pro Familie ab 4 Personen, inkl. Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN **Kostenlose Impuls-Energieberatung** Energetische Sanierung spart Geld, erhöht den Wohnkomfort und trägt erheblich zum Klimaschutz bei. Weitere Informationen bei der kostenlosen Impuls-Energieberatung von 16.00 bis 20.00 (je Kunde 1 Stunde, bitte Wunschtermin mitteilen) Der mögliche Termin und der Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Alternativ/ zusätzlich besteht die Möglichkeit einen individuellen Vorort-Termin zu vereinbaren. Kontaktmöglichkeiten: Tel.:07661/4951, info@dersonnenkoenig.de oder www.klimaneutrales-dreisamtal.de (Kontaktformular).

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.30 Uhr im Haus Demant. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region angeboten. Neben den Markständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG/OBERAU **Akkordeonklänge – Vortragsabend der Musikhochschule** Um 17.00 Uhr findet ein Vortragsabend der Musikhochschule im Wohnstift Freiburg statt. Dannong Wu spielt auf dem Akkordeon u.a. die französischen Suiten von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

26. Oktober 2019 Sa.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendl. 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607

● BUCHENBACH **Herbstkonzert** um 20.00 Uhr veranstaltet der Männergesangverein Buchenbach in der Sommerberghalle in Buchenbach sein Jahreskonzert und lädt hierzu alle Freunde des Chorgesanges ein. Dirigent Arnd Peter hat mit den Sängern ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

● FREIBURG/WIEHRE **Craniosacrale Selbstbehandlung** Ein Nachmittag um sich Gutes zu tun findet bei „E+F Beziehung leben", Talstr. 29, statt. Von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Übungen zur Selbstwahrnehmung und Eigenbehandlung aus der craniosacralen Körperarbeit kennen. Der Kurs kostet 25.- Euro. Anmeldung erforderlich unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder 0761/60066575.

27. Oktober 2019 So.

● FREIBURG **Konzert: Thomas Scheytt** Um 20.00 Uhr tritt Thomas Scheytt im Pfarrzentrum St. Georg, Hartkirchweg 50. Er gilt als einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Weitere Infos unter: www.thomas-scheytt.de.

● HINTERZARTEN **Fachbereichskonzert Gesang** Um 17.00 Uhr findet in der Evang. Kirche in Hinterzarten das Fachbereichskonzert Gesang der Jugendmusikschule statt. Der musikalische Spannungsbogen der Komposition reicht vom 13. bis zu 19. Jahrhundert. Leitung: Christina Lehmann; Begleitung: Magnus Cordes-Schmid, Orgel und Monika Szabo, Violine. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

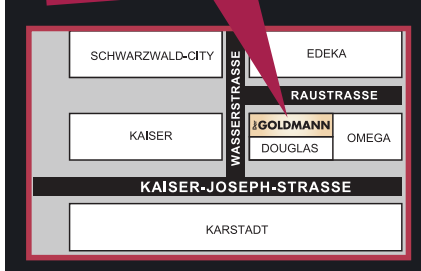
● FREIBURG/EBNET **Martinee Sickingkapelle** Laszlo Glozer: 60 Jahre Kunstkritik. Er spricht über die Bewegenden Jahre seiner Tätigkeit als Chefkritiker u.a. der Süddeutschen Zeitung und in

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de

Gastro-Tipps

Gasthaus Hirschen
Inh.: Fam. Löffler
Unteribental • Tel. 07661 / 42 04 Unteribental
„Wirtshisli" im Ibental
Wir bieten am 19. und 20. Oktober (Kilbiwochenende)
alles Gute vom Schaf nach Badischer Art.
Die Schafe stammen von den Bergweiden in St. Peter/Kandel.
Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.
Tel. 07661 / 42 04

Der GOLDMANN®
JUWELIER • TRAURINGSTUDIO • GOLDANKAUF
TRAU(M)RINGE
in individueller Vielfalt und bester
MARKENQUALITÄT
zu TRAUMPREISEN

Ihr Fachhandel in Sachen Eheringe, Antragsringe und Freundschaftsringe
Raustraße 6 · FREIBURG · Telefon 0761 / 292 814 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Hier finden Sie uns:


Betreiber: Benjamin Budak
Sichern Sie Sich einen
GUTSCHEIN im Wert von
15 EURO
Einlösbar beim nächsten Einkauf.
auf das komplette Schmucksortiment
bei Einkauf ab 150 Euro.
Gültig bis 31. Oktober 2019 bei Vorlage des Coupons

NABU-Tipp: auf torfhaltige Blumenerde verzichten

Buchenbach *(dt.)* Die Gartensaison geht zwar allmählich dem Ende zu, aber jetzt werden die Gräber auf die Winterzeit vorbereitet, und deswegen decken sich jetzt viele Friedhofsgärtner mit torfhaltiger Graberde ein. Aber dieser Torf, der in den Erdmischungen verwendet wird, wächst im Moor. Und damit ein Meter Torf entsteht, vergehen bis zu 1.000 Jahre. Bereits über 95 Prozent der Moore in Baden-Württemberg wurden unter anderem durch den Torfabbau zerstört. In Deutschland gibt es zwar strenge Standards für den Abbau, diese sind aber leider bei den Herkunftsländern, meist im Osten, nicht vorhanden.

Das dunkle Sediment speichert enorm viel CO2. Obwohl die Moore nur drei Prozent der weltweiten Landfläche ausmachen, binden sie mehr als doppelt so viel Kohlenstoff als alle Waldgebiete zusammen. Da Moore zahlreichen Pflanzen sowie Tieren einen Lebensraum bieten und zum Klimaschutz beitragen, ist es wichtig, diese zu schützen. Übrigens ein in der aktuellen Diskussion einfacher Weg zum Mitgestalten.

Wenn nun aber ein Moor entwässert und Torf abgebaut wird, schadet dies dem Naturhaushalt immens. Große Mengen an Treibhausgasen werden freigesetzt, die den Klimawandel beschleunigen und Tiere sowie Pflanzen verlieren ihren Lebensraum. Der Preis für eine Blütenpracht in Torferde ist viel zu hoch. Wir vernichten damit einen Schatz, der in Jahrtausenden herangewachsen ist. Übrigens gibt es jede Menge torffreie Alternativen, und auf dem Friedhof nicht benötigte Reste können aufbewahrt werden – die nächste Gartensaison kommt bestimmt. Weitere Hinweise und Tipps unter www.NABU.de/torffrei.

Leserzuschrift

5G ist in Kirchzarten angekommen!

In der Ausgabe 2/19 der EWK, Beilage zum letzten Dreisamtäler, liest man auf Seite 6 und 7, dass im Juli diesen Jahres ein sogenanntes „Gateway“ als Teil eines „LoRaWan“ (Weitreichendes-Großgebiets- Netzwerk), im Glockenturm des alten Rathauses installiert wurde. Zwei weitere, ohne Standortangabe, sollen folgen. Es wird damit begründet, wie energieeffizient, bequem und kostengünstig diese Technik für alle sei. Aber ist sie auch so ungefährlich, zumal in der beabsichtigten, flächendeckenden Anwendung inner- und außerorts, innerhäuslich und im öffentlichen Bereich, wie man uns sagt?

Wir haben bereits 14 aktive Nieder- und Hochfrequenznetze, die kreuz und quer auch durch unsere Körper funken. Und die Elektrosensibilität nimmt, gerade bei Kindern, enorm zu. Aber wieder wird eine verantwortungsbewusste, vorsorgliche Technikfolgenabschätzung durch Industrie und Bundespolitik verweigert! LoRaWan und 5G sind nicht das Gleiche und gehören doch zusammen. Das „Internet der Dinge“ will Parkuhren, Verpackungen und Windeln smart machen – aller Dinge! Dafür braucht man auch den Sender im Rathaus. Aber gab es nicht bereits Asbest, DDT, Contergan . . . ? Haben wir nichts daraus gelernt? Denn wieder gibt es keine ernstzunehmende Forschung zu möglichen und wahrscheinlichen Folgen dieses sehr wohl neuartigen Funkstandards für Mensch, Tier und Natur. Und 5G ist keine bloße Fortsetzung von 4G wie gern behauptet wird! Wobei ja auch 2G-4G längst von der WHO als Krebserregend eingestuft wird!

Arndt Frieling nun, Geschäftsführer der EWK, mahnt auf Seite 1 der EWK Broschüre, dass „wir alle“ für den Klimaschutz mitverantwortlich sind.

Wie kann er dann aber parallel auf diese neue Technik setzen, für deren Herstellung 45 Milliarden Tonnen Tiefseeböden plus Abraum, bis in 6000 Meter Tiefe und in der Größe Bayerns, bis 2030 zur Gewinnung der Mineralien abgegraben werden? Das ist eine Naturzerstörung sondergleichen und nicht mehr regenerierbar. Von wegen „nachhaltig“! Sieht so Ihre Klima- und Ressourcenschutzverantwortung aus, Herr Frieling? Mit dem Strom für die Kühlleistung der „Cloudserver“, die das Internet der Dinge braucht wie die Kuh das Gras, zudem auch die „LoRaWan“ Anwendungen gehören, kann man eine moderne Großstadt versorgen. Kennt er diese Zahlen denn nicht? Oder aber er sagt uns nicht die GANZE Wahrheit über das tolle, günstige, angeblich so energiesparsame „LoRaWan“!

Die EWK ist mit 54% im Besitz der Gemeinde Kirchzarten. Meine Damen und Herren Gemeinderäte, Herr Bürgermeister: bitte, tun Sie das Richtige. Schützen Sie uns, unsere Kinder, unsere Enkel und die Natur vor den halbwahren und halbgaren Technikversprechen der smarter Digitalisierung durch Industrie und die Politik der Bundesregierung. Bestehen Sie selbst auf die überfällige Technikfolgenabschätzung durch unabhängige Wissenschaft - VOR - Um- und Einbau weiterer Sendeanlagen und Masten! Sie sind als politisch vertraulich Beauftragte in erster Linie dem Wohl und der Unversehrtheit der Bevölkerung verpflichtet. Erst dann kommt der Wohlstand!

Martin Inhoffen Dipl. Ing.
Aktionsbündnis Dreisamtal
5G frei Kirchzarten

Rasante Blutspende

Blutspender erhalten Messepakete für die Herbstmess'

Stegen *(drk.)* Rasant kann es werden für die Blutspender am Mittwoch 23. Oktober in Stegen. Dort erhalten die ersten 100 Blutspender in der Kageneckhalle jeweils ein Messepaket für die attraktiven Fahrgeschäfte Herbstmess' in Freiburg.

Und auch die Erstspender werden vor Ort in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins Stegen zusammen mit dem Blutspendienst besonders bedacht. Sie erhalten ebenfalls eine Überraschung für die Herbstmess' überreicht.

Die Herbstmess' in Freiburg findet in der Zeit vom 18. bis 28.Oktober auf dem Messegelände am Flugplatz statt.

Der DRK Ortsverein Stegen freut sich über diese bislang einmalige Zusammenarbeit mit den Veranstaltern der Messe und kann so das vorbildliche Engagement der Blutspender besonders würdigen.

Natürlich ist auch wieder für ein Vesper und beste Betreuung der Blutspender in Stegen gesorgt.

Gerecht vererben - geht das?

VHS-Vortrag in der Talvogtei-Scheune

Kirchzarten *(vhs.)* Am Mittwoch, 30. Oktober, um 18 Uhr halten Elfi Eitenbenz und Beate Kaspar-Plener einen Vortrag zum Thema „Gerecht vererben - geht das?“ im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune in Kirchzarten.

Beim Erben und Vererben spielen Fragen der individuellen Gerechtigkeit und der Beziehung innerhalb der Familie oft eine tragende Rolle. Immer sind Emotionen im Spiel und dadurch auch unterschiedliche Sichtweisen unvermeidbar. Häufig führt es zu Streit und ganze Familienbande drohen auseinanderzubrechen.

Wie können Konflikte gemanagt werden? Wie können wir es recht machen, damit es keinen Streit gibt? Was sind die emotionalen "Stolperfallen" in der Familienstruktur? Wann/Wie beziehe ich die Kinder/Erben in meine Überlegungen mit ein? Was muss ich über das Recht/Gesetz wissen? Welche Unterstützungsangebote gibt es? Diesen Fragen soll durch erste Informationen und im Gespräch nachgegangen werden.

Veranstalter ist die VHS Dreisamtal. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821, Anmeldeschluss: 25. 10. Eintritt: 17.- €.

Craniosacrale Selbstbehandlung

Freiburg-Wiehre *(es.)* Ein Nachmittag um sich Gutes zu tun findet am Samstag, dem 26. Oktober, bei "E+F Beziehung leben", Talstr. 29, statt. Von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Übungen zur Selbstwahrnehmung und Eigenbehandlung aus der craniosacralen Körperarbeit kennen, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und die Verbundenheit mit dem Körper zu stärken.

Der Kurs kostet 25.- Euro. Anmeldung bis 21. Oktober unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 600 66 575.

Jazzchor im EGZ

Kirchzarten *(dt.)* Am Sonntag, 20. Oktober, gibt der Senior-Jazzchor Freiburg um 19 Uhr ein Konzert im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 in Kirchzarten. Der Chor singt Jazz-/Pop-Chorarrangements auf hohem Niveau. Er wird begleitet von einer Jazz-Band. Bekannte Swing-Klassiker sind genauso zu hören wie ausgefallene Arrangements, die sich zwischen verschiedensten Stilen austoben. Unter Leitung von Julian Knörzer ersang sich der Senior-Jazzchor den dritten Platz beim Deutschen Chorwettbewerb 2018. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Akkordeonklänge

Vortragsabend der Musikhochschule

Freiburg/Oberau *(es.)* Am Freitag, dem 25. Oktober, findet um 17.00 Uhr ein Vortragsabend der Musikhochschule im Wohnstift Freiburg statt. Dannong Wu spielt auf dem Akkordeon u.a. die französische Ouvertüre und die französischen Suiten von Johann Sebastian Bach sowie ein Stück von Erkki Jokinen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Damals . . . und heute

Unsere heutige historische Ansicht zeigt eine Postkarte, die vor 1930 gedruckt wurde und das Oberrieder Hintertal zeigt. In der Bildmitte sieht man noch die alte Genossenschaftssäge, deren Geschichte und damit die der Waldgenossenschaft bis ins 18. Jahrhundert zurückgeht. Links daneben die im Bau befindliche „neue“ Säge, die bis 1982 kommerziell betrieben wurde und heute noch steht. Am linken Bildrand steht der Wehrlehof, der dem in den 1960er Jahren dort entstandenen Neubaugebiet seinen Namen gab.
Fotograf und Herausgeber der Ansichtskarte war Hermann Andris, der damals im heutigen Raum 2 des Oberrieder Rathauses einen Andenken- und Devotionalienhandel betrieb und nach dem Krieg in die Hauptstraße – zwischen Sternen-Post und Bäckerei – umzog. Später war dort Friseur Rohrer ansässig, der ebenfalls Andenken verkaufte. Wer sich für Details der alten Ansichten interessiert, dem empfehlen wir den Besuch unserer Website unter www.dreisamtaeler.de

hs. / Foto: Archiv Dreisamtäler/Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler: Nächste Ausgabe am Mi., 23. Sept.

Ab dem 6. November erscheint der Dreisamtäler bis Weihnachten jede Woche

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Tag der offenen Tür:

Sonntag, den 20. Oktober 11-12 Uhr (am Neubauobjekt)

NEUBAU IN 79199 KIRCHZARTEN - ZENTRUM STEGENERSTRAßE 2A

14 - Wohnungen -17 TG Parkplätze

ab ca. 98 m² / 3 Zimmer / € 479.000 bis ca. 119 m² / 4 Zimmer (Penthouse) / € 689.000

Fertigstellung - ca. März 2020

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

SAUER GmbH Wohnbau & Immobilien

Silberbachstraße 19, 79100 FR
www.sauer-wohnbau.de
Tel.: 0761.70332-18
info@immobilien-sauer.de

Mietgesuche

Garage, Scheune, WS gesucht für Auto, WW, Motorrad im Dreisamtal. Gern auch Mitbenutzung. Tel.: 0171 - 56 93 047

Promovierte Chemikerin (48) **sucht** wegen Eigenbedarfskdg. **2- oder 3-Zi.-Whg.** bis 850.- € WM, Tel.: 0176 - 34 00 20 42, wohnen-21@t-online.de

1-2-Zi.-Whg. Kirchzarten
Ich (w., 41 J, Pendlerin, in Festanstellung) suche eine ruhige 1-2 Zi-Whg. (mind.40 qm) mit Küche (keine Kochnische), Balkon, gerne mit Aufzug + Stellpl. bis max. 700.-€ KM, ab 1. 2. 2020. Ich rauche nicht, habe keine Tiere/Kinder. Tel.: 0151 - 52 76 86 38 oder wohnungnika@yahoo.com

Krankenschwester (58) sucht ruhige Wohnung mit Balkon oder Terrasse, Tel.: 0151 - 43 26 41 55

Bürogemeinschaft Jan 2020
2-5 Zimmer/Büro für BG gesucht Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Naturverbundenes Studie-Paar sucht kl. Whg. mit Garten für Gemüse etc. in FR-Ost od. Dreisamtal, Tel.: 0157 - 83 07 91 45, E-Mail: alexvees@gmail.com

Immobilien An-/Verkauf

Suche kleines Häuschen ab 25 qm, Tel.: 0176 - 98 10 69 18

Freiburger Ärztin sucht EFH/ DHH oder 4-Zi.-Whg. mit Garten in Kirchzarten, Tel.: 0761 / 79 63 60 oder 0173 - 65 36 134

Weißwurst-Frühstück

Waldsee *(hr.)* Das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee, lädt am Mittwoch, dem 23. Oktober, 9.00 Uhr zum Bayrischen Weißwurst-Frühstück ein. Dabei werden ganz herzhaft Weißwürste mit süßem Senf sowie Brezeln gereicht. Selbstverständlich wird auch in Bayern Kaffee getrunken, und es gibt Semmeln mit bayerischem Käse, z.B. Obazda. „Lassen Sie sich beim Frühstück verwöhnen", so die Veranstalter. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- €. Anmeldung bis Freitag, 18. Oktober, Tel.: 0761 / 69 68 78 - 22 oder per E-Mail an: muthny.e@sv-fr.de.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Kaufm. Fachwirt/in

Freiburg *(ga.)* Die Gewerbe Akademie startet im April 2020 am Standort Schopfheim erstmals eine Aufstiegsqualifikation zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt/in (HwO). Dazu gibt es am 5. November ab 18 Uhr einen Info-Abend im Bildungshaus des Handwerks. Im Kurs werden Fähigkeiten vermittelt, kaufmännisch-administrative Bereiche in Betrieben eigenständig zu managen. Separat ist die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation als Ausbilder zu absolvieren.

Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen unter Tel.: 07622 - 68 68 15 oder unter www.gewerbeakademie.de

Wir haben unser Verteilwesen neu organisiert. Nun suchen wir noch Austräger/innen ab 13 Jahren zur regelmäßigen Verteilung des Dreisamtälers.

Folgende Gebiete sind gerade frei:

Kirchzarten / 2 Gebiete im Innerort
St. Peter / Innerort
Hinterzarten / Innerort

Austräger/innen gesucht

Der Dreisamtäler erscheint 37x im Jahr mittwochs. Zeitungen werden nach Hause geliefert.
Gute Bezahlung.
Bewerbungen bitte an Sandra Gerlach, **Tel. 07661 / 3553**
verteilung@dreisamtaeler.de

www.uniklinik-freiburg.de/karriere

UNSER **TEAM** BRAUCHT SIE!

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG

Hautnah dabei sein!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Pflegeteams in der Klinik für Dermatologie und Venerologie:

Gesundheits- und Krankenpfleger und Altenpfleger (m/w/d)

In der Klinik für Dermatologie und Venerologie werden Patientinnen und Patienten mit autoimmunologischen, chronischen, allergischen oder onkologischen Erkrankungen der Haut behandelt. Komplexe Therapien, vielfältige Verbände, fachliches Wissen und psychologische Begleitung zeichnen die tägliche pflegerische Arbeit mit dermatologisch Erkrankten aus. Unsere Stationen mit jeweils 24 Betten unterteilen sich in einen chirurgischen und einen medizinisch-konservativen Bereich.

Wir bieten Ihnen
- eine wertschätzende und interprofessionelle Zusammenarbeit in einem Haus mit persönlicher Atmosphäre
- eine zielgerichtete Einarbeitung in ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld unter fachkompetenter Anleitung
- ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot mit guten individuellen Entwicklungsmöglichkeiten
- eine echte Work-Life-Balance durch lebensphasengerechte Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine hohe Arbeitsplatzsicherheit, eine attraktive Vergütung, betriebliche Altersvorsorge und weitere betriebliche Vergünstigungen (u. a. Interfit)

Gerne stellen wir Ihnen die Klinik für Dermatologie und Ihr zukünftiges Team im Rahmen einer Hospitation vor. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Christian Wylegalla, Pflegedienstleitung
Telefon: 0761/270-65300
E-Mail: christian.wylegalla@uniklinik-freiburg.de

Interesse? Weitere Informationen und Onlinebewerbung unter **www.uniklinik-freiburg.de/karriere**

Allgemeiner Hinweis: Die Vergütung erfolgt nach Tarif. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Einstellungen erfolgen durch die Abteilung Personalbetreuung.

Wir suchen 3 ARBEITSKRÄFTE zur Betreuung unserer Wohnungseigentümergemeinschaften im Büro Kirchzarten

1 x Arbeitskraft in der Buchhaltung Halbtags oder auf Minijob-Basis:
Sie übernehmen das Rechnungswesen für einige Objekte, buchen monatlich auf, erstellen Jahresabrechnungen und Wirtschaftspläne und kümmern sich um das Mahnwesen

1 x Arbeitskraft in der Sachbearbeitung Halb- /oder Ganztags:
Sie übernehmen die anfallende Sachbearbeitung unserer Gemeinschaften, Bearbeiten die anfallenden Telefonate, Post und EMails, prüfen Rechnungen auf Richtigkeit, Übernehmen nach Vorgabe den Schriftverkehr bei Einholung von Angeboten, Auftragsvergaben, Einladungen und Protokolle.

1 x Arbeitskraft im Schadensmanagement Halb- /oder Ganztags:
Sie übernehmen die komplette Sachbearbeitung des Schadensmanagements bei Versicherungsschäden wie: Angebote einholen, Einholung von Freigaben durch die Versicherung, Auftragsvergabe, Koordination der Terminabwicklungen mit den Eigentümern/Mietern, Abrechnung mit der Versicherung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen, bitte ausschließlich per Mail an:
t.treffler@hveasy.de

HAUSVERWALTUNG TREFFLER
FREIBURG.HVEASY.DE

WIR SUCHEN...

...für den familiengeführten und mehrfach ausgezeichneten 5-Sterne Campingplatz

CAMPING KIRCHZARTEN

REZEPTIONIST/ REZEPTIONISTIN (M/W/D) IN VOLL-/TEILZEIT

DABEI KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN:
- Einchecken der Gäste sowie Betreuung während des Aufenthalts
- Reservierungsannahme und –bearbeitung
- Bearbeitung von Gästekorrespondenz
- Betreuung von weiteren Buchungskanälen (Onlinebuchung,....)

DAS BRINGEN SIE MIT:
- Berufserfahrung im Bereich Hotellerie / Camping wünschenswert
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office Programmen
- Kommunikationsstärke, soziale Kompetenz und verbindliches Auftreten
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil (Englisch in Wort und Schrift)
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende/ an Feiertagen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich an:
Camping Kirchzarten KG · Jens Ziegler
Dietenbacher Str. 17 · 79199 Kirchzarten

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter:
https://www.camping-kirchzarten.de/de2/jobs/

Stellenangebote

Älteres Ehepaar sucht zuverl., umsichtige Haushaltshilfe für anspruchsvollen Haushalt nach Stegen, 1-2-mal wöchtl., Bewerbungen unter alles_sauber@gmx.de

Putzhilfe gesucht, 14-tägig für 2 Std in Kappel, Tel.: 0761 / 61 29 240

Reinigungskraft (m/w/d) für Büro in Kirchzarten gesucht. 1x / Woche abends / 2 Etagen / auf Minijob-Basis
Homemate GmbH
07661 / 3849722 oder
backoffice@my-homemate.com

Dreisamtäler

Be sure. testo

Stellen-ID 941

Mitarbeiter Haustechnik (m/w/d)
450,- EUR-Basis, Standort Kirchzarten

Dein Aufgabengebiet:
- Durchführung von Wartungs– und Instandhaltungsarbeiten
- Durchführung von kleinen Installationsarbeiten
- Erledigung kleiner Reparaturen

Deine Voraussetzungen:
- Berufsausbildung im elektrotechnischen Bereich oder Ähnliches
- Gutes technisches und handwerkliches Geschick
- Flexibilität & Selbstständigkeit
- Führerschein Klasse B (III)
- Gerne auch Pensionisten

Das können wir Dir bieten:
- Arbeiten in einem erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen
- Sozialleistungen eines modernen Unternehmens
- Flexible Arbeitszeiten

www.testotis.de/karriere

Testo Industrial Services GmbH · Human Resources · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten

Hl. Dreifaltigkeit

Kirchweih-Konzert

Waldsee *(hr.)* Am Kirchweihsonntag, dem 20. Oktober, stehen beim Konzert des Kirchenchors Hl. Dreifaltigkeit drei absolute „Highlights“ auf dem Programm. Mozarts „Laudate Dominum“ und „Ave verum corpus“ zählen zu den beliebtesten Werken der Kirchenmusik, ebenso die „Kleine Orgelsolo-Messe“ von Joseph Haydn. Für eine spannende Interpretation sorgen neben dem engagierten und bekannt guten Chor das Ensemble „Urban Baroque“ aus Mitgliedern des Freiburger Barockorchesters und des Landesjugendbarockorchesters unter Leitung des neuen Dirigenten Kirsten Galm. Die Sopranistin Ina Haferkorn singt die Solopartien bei Mozart und Haydn, außerdem steuert sie einige Solo-Arien von Georg Friedrich Händel bei.

Bereits am Vormittag um 11 Uhr gestalten Chor und Orchester den Gemeindegottesdienst mit Auszügen aus dem Konzertprogramm mit. Beginn des Konzerts ist um 18 Uhr in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Hansjakobstr. 88, im Stadtteil Waldsee. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

DUO-Abend

Camerata Instrumentale Freiburg

Freiburg *(dt.)* In der diesjährig 4. Kaufhaus-Serenade am 19. Oktober 20.15 Uhr im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz in Freiburg musizieren Frank Michael Flöte und Martin Klingler Klavier in erster Linie Werke der Romantik. Der erste Teil beginnt mit Cecile Chaminades Concertino op. 107, eines der bekanntesten Werke der vor 75 Jahren gestorbenen französischen Komponistin. Die großartige „Grande Sonate concertante“ a-Moll op. 85 von Friedrich Kuhlau beherrscht den gesamten zweiten Teil des Abends. Kuhlau, seinerzeit ganz besonders auch von Beethoven, hochgeschätzter Komponist, hat hier ein sehr gehaltvolles Werk vorgelegt.

Fotokurs für Einsteiger

Freiburg *(dt.)* Einen Kurs über digitale Fotografie für Einsteiger bietet die evangelische Gemeinde dreisam3 an. Profi-Fotograf David Gysel Lenk führt in die Grundlagen der Fotografie, digitale Konzepte, Bildverwaltung und Nachbearbeitung ein. Kurstermine: 24.10., 31.10. und 7.11., jeweils 18 bis 20 Uhr im Gemeinderaum 2,bDreisamstr. 3, Freiburg, sowie 26.10., 2. 11., und 9. 11., jeweils 10 bis 12 Uhr. Der Treffpunkt wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro und ist bei Kursanfang zu entrichten. Anmeldung per E-Mail an fotokurs@dreisam3.de.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Dipl. Musiker/Musiklehrer erteilt für Groß & Klein Musikunterricht in Blockflöte, Gitarre & Klavier. **Schröder, Tel.: 0761 / 58 99 99 26**

Verschiedenes

Arthrose – Schmerztherapie mit Soft-Laser • Lutz, Basler Str. 62, Freiburg • Tel. 0761 / 4768487 **www.endlich-ohne-schmerzen.de**

Freiburg-Dreisamtal.de

Camping-Markt Kirchzarten
In den Wintermonaten
7.30 - 11.00 Uhr geöffnet

Gott begegnet Ihnen in Seinem Wort! Sie können es täglich im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“** hören. Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92

Funkstrahlung, Elektrosmog, Brummton, Pfeifgeräusche, Blaulicht. Messung + Beratung. 0761-57180 www.funkmessung24.de

Hinterzartener Kleidermarkt, am 19. 10. 2019, 13. 00 - 15.00 Uhr im Kurhaus Hinterzarten

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

Erwachsenenkleidermarkt
... auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit! Hier gibt es tolle Secondhand-Kleider und Accessoires sowie eine reiche Kuchenauswahl: **So., 20. 10., Schloßbuckhalle FR-Munzingen, 13 - 16 h.** Alle Plätze vergeben! EWK St. Stephan.

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

Alphorn in Kappel
2 Alphornbegeisterte suchen Mitspielerinnen. Info unter mihager@gmx.de, Tel.: 0761 / 70 43 056

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Dieter Häussler 0761/48802216

An- und Verkauf

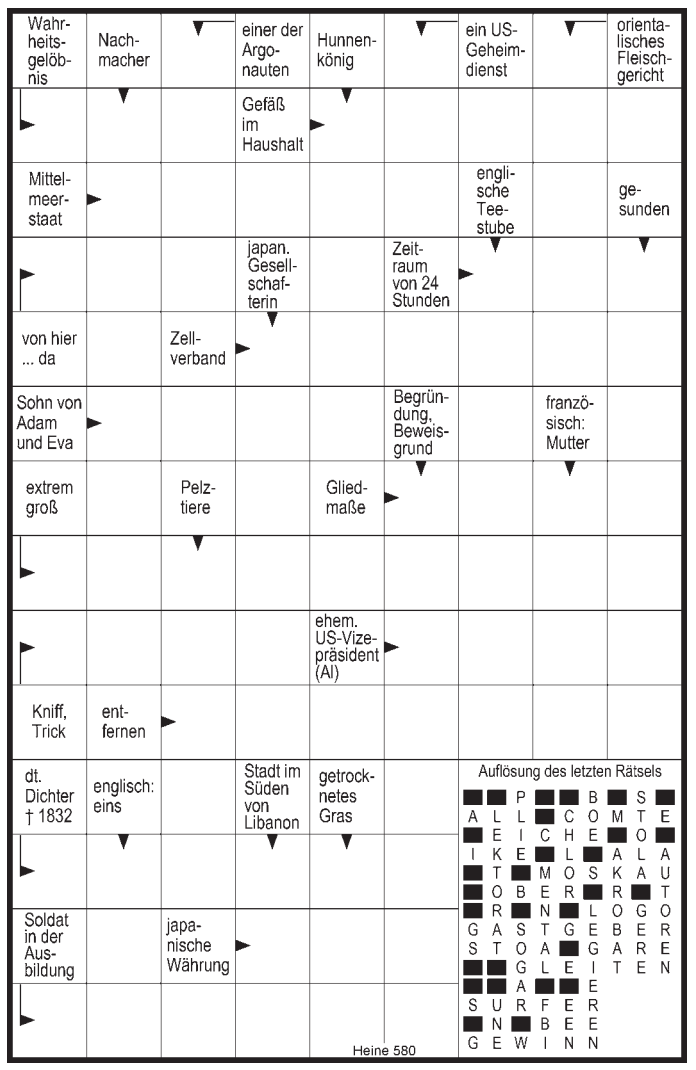
privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Junge Modedesignerin
kauft Modeschmuck u.s.w.
Tel.: 0160 - 88 45 437

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Staudenverkauf am Pfisterhof in Burg am Wald
auch EMa, Bokashi und Naturdünger erhältlich. Verkauf und Beratung Freitags 15-18 Uhr und Samstags 9.30-14.30 Uhr.
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027



Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Verschiedene **Freifahrtkarten für die Messe Freiburg** gingen an Cornelia Sigwart, Maria Kagel und Familie Otteni aus Kirchzarten, Alina Wehrle in Buchenbach, Christoph Schuler in Schallstadt, Liesette Herwerth und Marianne Lorenz in Oberried, Michael Gerberich, Christine Schmidt-Brauch und Christine Götte aus Freiburg. Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Fa. Lehmann Hörakustik in Kirchzarten beigelegt. ***Wir bitten um Beachtung.***

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

Das Foto zeigt das Jakobus-Kreuz bei Todtnauberg.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Gutschein für eine Berg- und Talfahrt mit der Feldbergbahn inkl. Eintritt in den Feldbergturm.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand 13 km ostnordöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt.
Aber mehr verraten wir nicht ...

Oberrieder Bio-Hähnle
Wir beziehen und verkaufen s´Wehrlebure Bio-Hähnle. Hier dürfen die Biohähnchen einen großen Stall, Bio-Futter und frisches Weideland genießen.
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt.
Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 23. Oktober 2019